Bayerns
Gesetze & Gesetzbücher

privatrechtlichen, strafrechtlichen, administrativen und finanziellen Inhaltes.

Neues Generalrepertorium

1677—1889.

II. Theil.

Alphabetisches Repertorium.

Bamberg.

Buchner'sche Verlagsbuchhandlung.

1890.

Bayerns
Gesetze & Gesetzbücher

privatrechtlichen, strafrechtlichen, administrativen und finanziellen Inhaltes.

Neues Generalrepertorium
1677—1889.

II. Theil.

Alphabetisches Repertorium.

Bamberg.
Buchner'sche Verlagsbuchhandlung.
1890.

II. Theil.

Alphabetisches Repertorium.

1677—1889.

A.

Erklärung der Abkürzungen.

A.	bedeutet	Abtheilung.
E.	"	Ergänzungsband.
Anh. zu I. E.	"	Anhang zum I. Ergänzungsband.
M.A.Bl.	"	Amtsblatt des kgl. Staatsministeriums des Innern.
Just.M.Bl.	"	Amtsblatt des kgl. Staatsministeriums der Justiz.
Fin.M.Bl.	"	Amtsblatt des kgl. Staatsministeriums der Finanzen.
Kult.M.Bl.	"	Ministerial-Amtsblatt für Kirchen- und Schulangelegenheiten.
Ges.- u. V.Bl.	"	Kgl. bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt.
R.G.Bl.	"	Reichs-Gesetzblatt.

A.

Band Seite

§ 8 der Verordnung vom 29. Sept. 1878, chemische und mikroskopische Untersuchungen in strafgerichtlichen Fällen . . . . VIII E. 403

Aerztliche Amtsgeschäfte — amtsärztliche Gutachten nach § 99 der allgemeinen Bauordnung vom 30. Aug. 1877 — Gebühren für die Abgabe solcher — Minist.-Entschl. vom 4. Juni 1878 . . . . VII E. 351

— Tagegebühren der Landgerichtsärzte — Bekanntmachung vom 30. Mai 1880 (Just.M.Bl. S. 250).

Aerztliche Atteste — Dienstanweisung zur Beurtheilung der Militärdienstfähigkeit und zur Ausstellung von ärztlichen Attesten

a) Min.Entschl. v. 27. Aug. 1877 (Kriegs-M.Bl. S. 376),
b) Min.Entschl v. 15. Sept. 1878 (Kriegs-M.Bl. S. 392),
c) Min.Entschl. v. 26. Mai 1879 (Kriegs-M.Bl. 1879).

— Ausstellung von ärztlichen Attesten für den Eintritt in die kaiserliche Marine — Minist.Entschl. vom 9. Februar 1878 (Kriegs-Min.Bl. S. 49).

— Ausstellung ärztlicher Atteste in Militärsachen — Min.Entschl. vom 12. April 1880 (Min.A.Bl. S. 171) siehe auch ärztliche Zeugnisse.

Aerztliche Bezirksvereine — Bildung derselben — Verordnung vom 10. August 1871 . . . . V E. 135

Aerztliche Dienstleistungen in der Privatpraxis — Gebühren für solche — Verordnung v. 18. Dez. 1875 . VI E. 793

Aerztliche Gebühren — siehe unter ärztliche Amtsgeschäfte, ärztliche Dienstleistungen und Feuerwehren.

Aerztlicher Dienst bei den Gerichten und Verwaltungsbehörden:

a) Verordnung v. 3. Sept. 1879, den ärztlichen Dienst bei den Gerichten und Verwaltungsbehörden betr. XV 2. A. 505
b) Min.Entschl. v. 17. Jan. 1881, die Diensteinweisung und Verpflichtung der amtlichen Aerzte betr. (Min.-A.Bl. S. 17 — Just.Min.Bl. S. 96).

Aeltere nunmehr aufgehobene Bestimmungen:

a) Verordnung vom 21. April 1862 . . . . I E. 323
§ 2 Abs. 3 vorstehender Verordnung wurde abgeändert durch:
b) Verordnung vom 7. Febr. 1869 gleichen Betreffs IV E. 60
c) Bekanntmachung vom 12. Februar 1864 — Zuständigkeit der Bezirksgerichts- und Bezirksärzte in den Kreisen diesseits des Rheines . . . . I E. 522

Band Seite

b) § 11 des Einführungs-Gesetzes zur Reichs-Civilprozeßordnung . . . . XV 1. A. 83
Siehe hieher auch:
Gesetz vom 12. Mai 1873, das Aufgebot und die Amortisation verlorener oder vernichteter Schuldurkunden des Norddeutschen Bundes und des deutschen Reichs betr. (R.G.Bl. S. 873).

Amortisationsgesetze — den Vollzug derselben —
a) Verordnung vom 27. April 1807, die einjährigen Gelübde der Nonnen, hier den Vollzug der Amortisationsgesetze bezüglich des Erwerbes unbeweglicher Sachen und diesen gleichgeachteter Rechte durch geistliche Genossenschaften betr. . . . . IV E. 606
b) Ministerial-Entschließung vom 4. Mai 1869 . . IV E. 606
— Dispensation von solchen — Minist.-Entschl. v. 30. Mai 1874 (Kult.Min.Bl. S. 243.)

Amtsärzte — siehe ärztliche Amtsgeschäfte und ärztliche Dienstleistung.

Amtsärztliche Gebühren — Bekanntm. v. 9. Mai 1882 (M.A.Bl. S. 168, Just.M.Bl. S. 125, Fin.M.Bl. S. 141) XIX 205

Amtsärztliche Zeugnisse — Ausstellung solcher in Pensionssachen — Min.-Bek. vom 10. Nov. 1882 (Ges.- u. V.Bl. S 569, Kult.M.Bl. S. 267, Fin.M.Bl. S. 321) . XIX 297
— Min.-Bek. vom 30. Juni 1888, die Ausstellung amtsärztlicher Zeugnisse in Pensionssachen — hier im Verwaltungsbezirke der Haupt- und Residenzstadt München betr. (Ges.- und V.Bl. S. 532, Fin.Min.Bl. S. 138).

Amtsanwälte — Sitzungskleidung derselben — Min.-Bek. v. 3. Juli 1884 (Just M.Bl. S. 137, M.A.Bl. S. 175) XXI 296

Amtsanwaltschaft —
a) § 143 des Reichs-Gerichtsverfassungs-Gesetzes . XV 1. A. 46
b) Art. 54 u. ff. des Ausf.-Ges. zum Reichs-Gerichtsverfassungsgesetze . . . . XV 2. A. 132
c) Bek. vom 20. August 1879, Vorschriften für die Geschäftsbehandlung in den zur Zuständigkeit der Schöffengerichte gehörigen Strafsachen betr. . . XV 3. A. 78
d) Min.-Entschl. v. 27. Sept. 1879 (Just.M.Bl. S. 1179).

Amtsbürgschaften der Beamten — Bestellung derselben — Verordn. v. 19. Febr. 1819, die Wiedereinführung der Amtsbürgschaften (Cautionen) betr. (Reg.-Bl. S. 865).
Abgeändert durch:
a) Allerh. Entschließung vom 29. Februar 1820, die Bestellung von Amtsbürgschaften betr.

Band Seite

d) Minist.Entschl. v. 9. Aug. 1881, Befähigungszeugnisse der Apothekerlehrlinge betr. (M.A.Bl. S. 299).
e) Minist.Entschl. vom 17. Mai 1884, Prüfung der Apotheker betr. (M.A.Bl. S. 145, Kult.M.Bl S. 107).
f) Bekanntmachung des Reichskanzlers v. 6. Mai 1884 gleichen Betreffes — hier den Besuch der technischen Hochschule zu Darmstadt betr. (Kult.M.Bl. S. 108).
g) Bekanntmachung vom 6. Juli 1889, Ergänzung des § 17 der Prüfungsvorschriften vom 5. März 1875 für Apotheker betr. (M A.Bl. S. 257.)

Apothekergehilfen — Ergänzung der Bestimmungen über die Prüfung derselben —
a) Bek. des Reichskanzlers vom 23. Dez. 1882 (Min.-A.Bl. 1883 S. 23).
b) Min.-Bek. vom 4. Januar 1883 (M.A.Bl. S. 22).
c) Desgleichen v. 13. Januar 1883 (M.A.Bl. S. 48).
d) Min.-Bek. vom 24. Januar 1883 (M.A.Bl. S. 48).

Apothekerlehrlinge — Befähigungszeugnisse derselben —
a) Min.-Entschl. vom 9. Aug. 1881 (M.A.Bl. S. 299).
b) Min.-Entschl. vom 2. März 1882 (M.A.Bl. S. 39).

Apothekerordnung vom 27. Januar 1842 . . . . . I E. 184

Die für die Prüfung der Apotheker und Apotheker-Gehilfen getroffenen Bestimmungen der Apotheker-Ordnung sind nunmehr ersetzt durch die unter Apotheker, Apotheker-Gehilfen und Apotheker-Lehrlinge angeführten Erlasse.

Weitere Abänderungen der Apotheker-Ordnung enthalten:
a) Verordnung vom 15. März 1866, die Abgabe von Heilmitteln für Hausthiere ohne thierärztliche Anweisung betr. . . . . II E. 394
b) Verordnung vom 10. Oktober 1872, Pharmacopoea germanica betr. (Reg.-Bl. S. 2409).
c) Verordnung vom 31. Juli 1873 gleichen Betreffes (Reg.-Bl. S. 1225).
d) Verordnung vom 4. Januar 1875, den Verkehr mit Arzneimitteln betr. . . . . XIII. 197
e) Verordnung vom 10. Dezember 1875, die bayerische Arzneitaxordnung betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 797).
f) Verordnung vom 25. April 1877, die Zubereitung und Feilhaltung von Arzneien betr. . . . . . VII E. 309
g) Verordnung vom 25. April 1877, den Verkehr mit Giften betr. . . . . VII E. 326

	Band	Seite
Art. 5 Abs. 1 dieses Gesetzes ist abgeändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. Februar 1888	XXV	15
Art. 5a ist als neuer Artikel eingeschaltet durch Art. 2 desselben Gesetzes	XXV	15
Art. 7 ist abgeändert durch Art. 3 desselben Gesetzes	XXV	16
Art. 13 hat einen weiteren Absatz erhalten durch Art. 4 des Gesetzes vom 3. Februar 1888	XXV	17
An die Stelle der **Art. 11** und **20** des Armengesetzes vom 29. April 1869 sind inzwischen nach Art. 1 § 2 des Ausführungsgesetzes vom 28. Februar 1884 für die Angehörigen von Gemeindekrankenversicherungen die Vorschriften in § 4 Abs. 1, §§ 5 bis 10, §§ 49 bis 53, 54, 56, 76, 77, 80 bis 82 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 getreten	XXI	74
Zu **Art. 11, 12, 14–16** und **31** Abs. 3 und 4 des Armengesetzes siehe Art. 1 § 2, 3 und 4 und Art. 2 des vorbemerkten Ausführungsgesetzes v. 28. Febr. 1884	XXI	77
Art. 20 Abs. 1 des Gesetzes über öffentliche Armen- und Krankenpflege vom 29. April 1869 ist abgeändert durch Landtagsabschied v. 15. April 1875	VI E.	535
Art. 38 ist erweitert durch:		
Art. 5 des Gesetzes vom 3. Februar 1888 . . .	XXV	17
Die Bestimmungen in **Art. 44** Abs. 2 und 3, sowie **Art. 23** Abs. 3 Ziff. 2 dieses Gesetzes sind durch Art. 2 Ziff. 20 des Einführungsgesetzes zum Reichs-Strafgesetzbuche vom 26. Dez. 1871 aufgehoben	XII	160
Vollzugsbestimmungen zur Novelle vom 3. Febr. 1888 gibt die Minist.-Entschl. vom 17. Februar 1888 .	XXV	53
Siehe hieher auch:		
a) § 141 lit b des Reichsgesetzes v. 8. April 1876, die Abänderung des Titels VIII der Gewerbeordnung betr.	XIV	240
b) Min.-Entschl. vom 29. September 1881, die Erhebung von Krankenkassebeiträgen betr. (M.A.Bl. S. 340).		
Die strafrechtlichen Bestimmungen des Armen- ꝛc. Gesetzes sind, soweit sie nicht durch vorbemerktes Einführungsgesetz vom 26. Dezember 1871 bereits aufgehoben waren, durch Art. 3 Ziff. 3 des Ausführungsgesetzes zur Reichs-Strafprozeß-Ordnung aufrecht erhalten	XV Z. A.	8
Vergleiche hieher:		

Band Seite

a) Ministerial-Entschließung vom 14. Mai 1870, den Vollzug des Art. 37 des Gesetzes vom 29. April 1869, die öffentliche Armen- und Krankenpflege, hier Uebersichten über den Stand der öffentlichen Armenpflegen betreffend . . . . V E. 78

b) Entschließung vom 14. Mai 1870, das Etats- und Rechnungswesen der Armenpflegen in den Landestheilen diesseits des Rheins . . . . V E 90

c) Entschließung vom 14. Mai 1870, Kassawesen der Armenpflege in Gemeinden mit Landgemeinde-Verfassung . . . . V E. 95

d) Ziff. 6 der Minist.-Entschl. vom 4. Mai 1871 zum Vollzuge des Freizügigkeitsgesetzes . . . . . . XI 276

e) Minist.-Entschl. vom 17. Juni 1882, Vollzug des Art. 18 Ziff. 4 des Armengesetzes vom 29. April 1869. (M.A.Bl. S. 200).

f) Min.-Entschl. vom 1. Juli 1882, Vollzug des Art. 37 des Gesetzes über öffentliche Armen- und Krankenpflege — hier Armenstatistik. (M.A.Bl. S. 227).

— Siehe auch unter Kurkosten u. Hilfsbedürftige.

Armenrecht in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten —

a) Artikel 8 des Armengesetzes vom 29. April 1869 IV E. 297

b) § 106 u. ff. der Reichs-Civilprozeßordnung . . XV 1 A. 110

c) Vollzug der Bestimmungen der Reichs-Civilprozeßordnung über Gesuche um Bewilligung des Armenrechtes — Bekanntmachung vom 5. Juli 1879 XV 2 A. 434

d) Zulassung zum Armenrechte — Vereinbarungen hiewegen mit außerdeutschen Staaten:

1) mit Italien — Bekanntm. v. 1. Oktober 1879 XV 3. A. 730
2) mit Belgien — Uebereinkunft v. 18. Okt. 1878 XV 3. A. 731
3) mit Luxemburg — Uebereinkunft vom 12. Juni 1879 . . . . XV 3. A. 733
4) mit Frankreich — Uebereinkunft vom 11. März 1870 (Reg.-Bl. S. 651).
   Nunmehr ersetzt durch:
   Uebereinkunft zwischen Deutschland und Frankreich v. 20. Febr. 1880 (R.G.Bl. 1881 S. 81) XVIII 310
5) mit Oesterreich-Ungarn — Uebereinkunft vom 9. Mai 1886 (R.G.Bl. 1887 S. 120) . . . XXIV 1

e) Armenrecht bei Klagen wegen Beleidigungen § 419 der Reichs-Strafprozeßordnung . . . . XV 1. A. 426

Aeltere nunmehr aufgehobene Bestimmungen:

Band Seite

Bahnordnung für bayerische Eisenbahnen unter geordneter Bedeutung — Bek. v. 5. März 1882 (Ges.- u. V.Bl. S. 83) . . . . XIX 82

Laut Notiz im Ges.- u. V.Bl. 1882 S. 150 ist im Eingange dieser Bekanntmachung noch die Linie Neufahrn-Straubing einzuschalten.

§ 44 der Bahnordnung für bayer. Eisenbahnen von untergeordneter Bedeutung v. 5. März 1882 ist nunmehr ersetzt durch Bekanntm. vom 8. Sept. 1889 (Ges.- u. V.Bl. S. 525) . . . . XXVI Nr. 45

Siehe hieher ferner:

1) Bekanntm. vom 30. September 1883, die Bahnstrecke Landshut-Neumarkt a. R. betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 428).

2) Bekanntm. vom 28. Oktober 1883, Erklärung der Bahnstrecke Redwitz-Schirnding als Vollbahn betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 440).

3) Minist.-Bekanntm. vom 13. November 1883, die Bahnstrecke Kaiserslautern-Lauterecken betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 447).

4) Minist.-Bekanntm. vom 3. Mai 1884, die Bahnstrecke Neukirchen-Weiden betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 202).

5) Minist.-Bekanntm. vom 20. Juni 1884, die Bahnlinie Gemünden-Hammelburg betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 435).

6 Minist.-Bekanntm. vom 31. Juli 1885, die Bahnlinie Uebersee-Marquartstein betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 445).

7) Minist.-Bekanntm. vom 5. September 1885, die Bahnlinie Eichstätt-Bahnhof — Eichstätt-Stadt betr. (Ges. u. V.Bl. S. 463).

8, Minist.-Bekanntm. vom 28. September 1885, die Bahnlinie Neustadt a. S.-Bischofsheim betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 581).

9) Minist.-Bekanntm. vom 24. November 1885, die Bahnlinie Ludwigstadt-Lehesten betr. (Ges. u. V.Bl. S. 653).

10) Min.-Bek. v. 26. Juli 1886, die Bahnlinie Feucht-Wendelstein betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 544).

11) Minist.-Bekanntm. vom 12. Oktober 1886, die Bahnlinie Neustadt a. WN.-Vohenstrauß betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 604).

Band Seite

n) Reihenfolge der Beamten bei besonderen Feierlichkeiten — Ministerial-Entschließung vom 26. Mai 1869 (Just.M.Bl. S. 134).

o) Disciplinar-Strafbestimmungen für Beamte

1) § 9 u. ff. der IX. Beilage zur Verfassungsurkunde . . . . VII E. 574

2) Art. 103 u. ff. des Ausführungs-Gesetzes zur Straf-Strafprozeßordnung . . . . XV 3. A. 53

3) Disciplinargesetz vom 26. März 1881 für richterliche Beamte (Ges.- u. V.Bl. S. 183) . . . XVIII 253

4) Bek. v. 24. Mai 1881, den Vollzug des Disziplinar-Gesetzes für richterliche Beamte betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 615). . . . . XVIII 801

p) Mittheilungen an die Finanzbehörden über strafgerichtliche Untersuchungen gegen Beamte und öffentliche Diener — Bekanntmachung vom 2. Dez. 1884 (Just.M.Bl. S. 209, Fin.M.Bl. S. 310).

— Siehe unter Civilbeamte.

Beamtentöchter — Gründung einer Versorgungsanstalt für solche — Urkunde vom 14. Mai 1870 (Reg.-Bl. S. 778).

Beaufsichtigung der Stadt- und Landgerichte:

a) in Gegenständen der nichtstreitigen Rechtspflege und die Ueberwachung des Notariatswesens betreffend, Bekanntmachung vom 20. Februar 1863 . . . . I E. 1

b) bezüglich des Hypothekenwesens — Entschließung vom 21. Februar 1863 . . . . II E. 13

Die sub a und b angeführten Erlasse sind ersetzt bezüglich der nichtstreitigen Rechtspflege und des Hypothekenwesens durch:

Minist.-Bekanntm. vom 29. April 1881, die Beaufsichtigung der Amtsgerichte betr. (Just.M.Bl. S. 165) . . . . XVIII 292

bezüglich des Notariatswesens durch:

1) Bekanntmachung vom 30. Mai 1881, die Beaufsichtigung des Notariatswesens in den Landestheilen rechts des Rheins betr. (Just.M.Bl. S. 233) XVIII 810

2) Bekanntm. vom 30. Mai 1881, die Visitationsreisen der Oberstaatsanwälte und der Staatsanwälte betr. (Just.M.Bl. S. 242) . . . . XVIII 820

— der Hypothekenämter in der Pfalz — Min.-Bekanntm. vom 7. März 1881 (Just.M.Bl. S. 125).

Band Seite

a) Verordn. v. 14. Juli 1879, Beitreibung rückständiger Staats-, Gemeinde- und Stiftungsgefälle betr. XV 2. A. 429
b) Art. 6 des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Civilprozeßordnung . . . . XV 2. A. 166
c) Bekanntm. vom 27. September 1879, Vorschriften über die Beitreibung der Staatsgefälle betr. . XV 3. A. 744
d) Bek. v. 3. Nov. 1879 gleichen Betreffes, hier die Vornahme von Pfändungen und Versteigerungen betr. XV 3. A. 763

— Beitreibung und Stundung der Geldstrafen — Min.-Bek. vom 13. Dezember 1880 (Fin.M.Bl. S. 485).

— Zustellungen in Strafanstalten bei Beitreibung von Staatsgefällen — Ministerial-Bekanntmachung vom 22. November 1880 (Fin.M.Bl. S. 476).

— Siehe auch Staatsgefälle.

Bekanntmachungen öffentliche — die Auswahl der für solche bestimmten Blätter — Bek v. 4. August 1879 XV 3. A. 633

— Siehe auch Plakate.

Bekleidung — der zu entlassenden Gefangenen — Min.-Entschl. vom 17. Februar 1870 (Just.M.Bl. S. 29).

— Anschaffung von Kleidungsstücken für die aus Arbeitshäusern zu entlassenden Individuen (Ministerial-Entschließung vom 29. Mai 1872.

— der in die Arbeitshäuser einzuliefernden Detenten — Min.-Entschl. vom 24. April 1881 (M.A.Bl. S. 149).

Beleidigungssachen — Vergleichsbehörden bei solchen — Bekanntmachung vom 5. August 1879 . . . XV 3. A. 249

— Siehe auch Ehrenkränkung.

Belgien —

a) Gegenseitigkeit in Strafsachen — Bekanntmachung vom 28. Juni 1864 . . . . Anh z. I E. 19

Handelsvertrag mit Belgien vom 22. Mai 1865 (Reg.-Bl. S. 809) verlängert bis 30. Juni 1881 durch Uebereinkunft v. 22. April 1880 (R.G.Bl. S. 148).

Siehe nunmehr:

Uebereinkunft zwischen Deutschland und Belgien v. 30. Mai 1881 wegen weiterer Regelung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, wodurch der Handelsvertrag vom 22. Mai 1865 mit Ausnahme der Art. 7 und 8 auch künftighin auf unbestimmte Zeit mit einjähriger Kündigung in Kraft bleibt (R.G.Bl. S. 172).

Band Seite

— Besteuerung des Bieres — Reservatrecht für Bayern — Ziff. III § 13 des Versailler Vertrages vom 23. November 1870 . . . . XI 8
Art. 35 Abs. 2 und Art. 38 Abs. 4 der Reichsverfassung XI 95
— Uebergangsabgaben und Rückvergütung für Bier in Baden — Bekanntm. v. 10. Juni 1881 (R.G.Bl. S. 116)
— siehe auch unter Württemberg.

Bieraufschlag, lokaler — Erhebung desselben — Minist.-Entschl. vom 7. Dezember 1875 . . . . VI E. 651
— Siehe Lokalmalzaufschlag.

Bildende Künste, siehe Urheberrecht, Sachverständigen-Vereine, Inventarisirung, Stempelung, Eintragsrolle.

Bischöfe — Rang und Titel derselben — Verordnung vom 10. Januar 1822 (Reg.-Bl. S. 81).
— Ernennung derselben — Art. 9 des Konkordats vom 24. Oktober 1817 . . . . VII E. 605
— Einkünfte der Bischöfe — Art. 4 des Konkordats vom 24. Oktober 1817 . . . . VII E. 599
— Auswahl eines Bischofs als Reichsrath für die Kammer der Reichsräthe Art. 1 Ziff. 2 des Gesetzes vom 9. März 1828, die Bildung der Kammer der Reichsräthe betr. VII E. 646
— Rechte der Bischöfe — Art. 12 des Konkordats vom 24. Oktober 1872 . . . . VII E. 609
Siehe auch unter Placetum regium.

Blätter — öffentliche — Auswahl der zur Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen bestimmten — Min.-Bek. vom 6. November 1882 (Just.M.Bl. S. 267).
— Siehe Bekanntmachungen.

Bleifarben — Bleizuckerfabriken — die Einrichtung und den Betrieb der Bleifarben- und Bleizuckerfabriken betr. — Bekanntm. v. 12. April 1886 (R.G.Bl. S. 69) XXIII 150

Bleihaltige Gegenstände — Verkehr mit solchen
a) Reichsgesetz vom 25. Juni 1887 (RGBl. S. 273) XXIV 135
b) Reichsgesetz vom 22. März 1888, die Abänderung des Gesetzes vom 25. Juni 1887 über den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen betr. (R.G.Bl. S. 114) . . . . XXV 101

Blinden-Erziehungs-Anstalt in München — Stiftungs-Urkunde für Freiplätze dortselbst vom 22. Sept. 1826 — publizirt durch Bekanntmachung v. 21. Okt. 1826 (Reg.-Bl. S. 737).

Band Seite

Art. 8 Ziff. 40 und Art. 9 Verwaltungs Gerichtshofs-Gesetzes vom 8. August 1878 . . . . VII E. 421
ad Art. 43 siehe:
Anmerkung 6 zu Art. 8 der Subhastationsordnung vom 23. Februar 1879 . . . . XXIII 369
Die strafrechtlichen Bestimmungen des Gesetzes vom 3. April 1875 sind aufrecht erhalten durch:
Art. 3 Ziff. 10 des Ausführungsgesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung . . . . XV 3 A. 9
Siehe hieher auch:
Art. 5 des letztbezeichneten Ausführungsgesetzes XV 3. A. 14
Zum Brandversicherungs-Gesetze vom 3. April 1875 selbst siehe:
b) Ministerial-Entschließung vom 20. April 1875 den Vollzug der Art. 58 und 60 Ziff. 2 des Brandversicherungsgesetzes vom 3. April 1875 . . . . VI E. 497
c) Bekanntmachung vom 21. April 1875 die Gebäude mit erhöhter Feuergefährlichkeit betr. . . . VI E. 511
Nunmehr ersetzt durch:
Bekanntmachung vom 9. Februar 1889 gleichen Betreffes . . . . XXVI 606
d) Ministerial-Entschließung vom 30. Juni 1875 — die Instruktion zum Vollzuge des Brandversicherungsgesetzes vom 3. April 1875 . . . . VI E. 555
e) Minist.-Entschl. vom 21. April 1875, Vollzug des Art. 60 Ziff. 1 und 3 des Brandversicherungsgesetzes vom 3. April 1875 — hier Anlagen mit erhöhter Feuergefährlichkeit (Min.-Amtsbl. S. 181).
f) Ministerial-Entschließung vom 30. März 1878 — Vollzug des Art. 89 des Brandversicherungsgesetzes vom 3. April 1875 — hier die Wasserversorgung der Gemeinden betr. . . . . VII E. 364
Siehe hiezu:
Min.-Entschl. vom 23. Juni 1881 gleichen Betreffes hier die Visitationen der durch das Wasserversorgungsbureau ausgeführten gemeindlichen Wasserversorgungs-Anlagen betr. (M.A.Bl. S. 212).
g) Ministerial-Entschließung vom 3. August 1878 — die Versicherung von Staats-, Gemeinde- und Stiftungsgebäuden betr. . . . . VIII E. 2
h) Ministerial-Entschließung vom 28. Januar 1879 — die Verwaltung des Fondes für Förderung des Feuerlöschwesens betr. . . . . VIII E. 46

Band Seite

2) Branntwein-Nachsteuer-Regulativ (Ges.- u. VBl. S. 597) . . . . XXIV 413
3) Gesetz vom 27. Sept. 1887, die Besteuerung des Branntweins betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 547) . . . XXIV 360
4) Minist.-Bekanntm. v. 29. Sept. 1887, die Besteuerung des Branntweins betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 549) . XXIV 361
5) Gesetz vom 8. Juli 1868, die Besteuerung des Branntweins in verschiedenen zum Norddeutschen Bunde gehörenden Staaten und Gebietstheilen betr. (Ges.- u. V.Bl. 1887 S. 573) . . . . XXIV 390
6) Gesetz vom 19. Juli 1879, die Steuerfreiheit des Branntweins zu gewerblichen Zwecken betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 1887 S. 595) . . . . XXIV 411
7) Kaiserl. Verordnung vom 27. Sept. 1887, die Besteuerung des Branntweins im Königreiche Bayern betr. (R.G.Bl. S. 491) . . . . XXIV 359
8) Kaiserl. Verordnung vom 9. Sept. 1887, gleichen Betreffes für das Großherzogthum Baden (R.G.Bl. S. 485).
9) Kaiserl. Verordnung vom 23. Sept. 1887, gleichen Betreffes für das Königreich Württemberg (R.G.Bl. S. 487).
10) Kaiserl. Verordnung vom 25. Sept. 1888 gleichen Betreffes für die Hohenzollern'schen Lande (R.G.Bl. S. 489).

Hinsichtlich der **Zuständigkeit** und des **Verfahrens** bei Uebertretungen gegen das Branntweinsteuer-Gesetz siehe:

a) Art. 20 Ziff. 20 und 21 und Art. 93 des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung XV 3. A. 24
b) § 25 Ziff. 1 der Bekanntm. v. 2. Okt. 1879, Behandlung der Zoll- und Aufschlagsstrafsachen betr. XV 3. A. 316
c) Minist.-Bekanntm. vom 29. Dez. 1888, das Verfahren bei Uebertretungen der Zoll- und Steuergesetze — hier die Vertheilung und Verrechnung der in Branntweinsteuer ꝛc. Strafsachen anfallenden Geldstrafen und Konfiskats-Erlöse betr. (Just.M.Bl. 1889 S. 31) . . . . XXV 474

Aeltere nunmehr aufgehobene Erlasse:

1) Branntweinaufschlags-Gesetz vom 25. Febr. 1880 VIII E. 524
2) Gesetz vom 20. Nov. 1885, die Abänderung des Gesetzes über den Branntweinaufschlag vom 25. Februar 1880 betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 617) . . . XXII 606

Band Seite

Cautionen — der Beamten und Unterbeamten der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung und der Reichsdruckerei — Verordnung vom 18. April 1883 (R.G.Bl. S. 35).

— Ergänzung der Verordnung vom 16. Aug. 1876, betreffend die Cautionen der bei der Militär- und Marineverwaltung angestellten Beamten — Verordnung vom 4. Juni 1885 (R.G.Bl. S. 195).

— des Rendanten des Reichs-Kriegsschatzes — Kaiserl. Verordnung vom 12. März 1887 (R.G.Bl. S. 119).

— des Kassirers der Legationskasse — Kaiserl. Verordn. vom 16. Juni 1887 (R.G.Bl. S. 250).

— Verordnung vom 26. Mai 1888, Ergänzung der Verordnung vom 16. August 1876, die Cautionen der bei der Militär- und Marineverwaltung angestellten Beamten betr. (R.G.Bl. S. 177).

— Kaiserl. Verordnung vom 3. Dez. 1888, die Caution des Rendanten der Bureaukasse bei der physikalisch-technischen Reichsanstalt betr. (R.G.Bl. S. 291).

— Kaiserl. Verordnung vom 5. Dez. 1888, die Cautionen der Beamten der Reichs-Eisenbahnverwaltung betr. (R.G.Bl. S. 293).

Cession von Hypotheken — die Acceptation solcher durch den Cessionar ist dem Art. 14 des Notariatsgesetzes nicht unterworfen — § 60 des Landtagsabschiedes vom 29. April 1869 . . . . IV E. 394

— Siehe auch Lex Anastasiana.

— Vollzug des § 157 des Hypothekengesetzes bezüglich der Cession von Hypothekenforderungen — Minist.-Entschl. vom 22. Nov. 1871 (Just.M.Bl. S. 319).

Chargeneintheilung der Militärpersonen vom Feldwebel ꝛc. abwärts in Bezug auf Pensionsberechtigung — Verordnung vom 1. September 1874 . . . . VI E. 390

Chemische Untersuchungen in Vergiftungs- und anderen gerichtlichen Fällen —

a) Entschließung vom 9. Januar 1857 . . . . . . I E. 470

Nunmehr aufgehoben durch:

b) Verordnung vom 29. September 1878, chemische Untersuchungen in strafrechtlichen Fällen betr. VIII E. 401

c) Entschließung vom 30. Januar 1857 . . . . . . I E. 472

Chili Republik — Freundschafts- und Handelsvertrag mit solcher vom 1. Febr. 1862 resp. 3. Febr. 1864 (Reg.-Bl. 1864 S. 121) . . . . XIX 338

Band Seite

2) Uebereinkommen mit Dänemark vom 11. Dez. 1873, wechselseitige Unterstützung der Hilfsbedürftigen betr. XIII 141

Siehe hiezu:

Die Zusatzdeklaration v. 25. August 1881, publicirt in Bayern durch Min.-Entschl. vom 14. Oktober 1881 (M.A.Bl. S. 357) . . . . XVIII 941

3) Staatsverträge mit Dänemark . . . . XIX 347

4) Uebereinkommen zwischen dem deutschen Reiche und Dänemark wegen Verpflegung der Hilfsbedürftigen und Uebernahme der Ausgewiesenen betr. — Min.-Entschl. v. 19. Dezember 1883 (M.A.Bl. S. 399).

5) Das deutsch-dänische Uebereinkommen wegen Verpflegung der Hilfsbedürftigen und Uebernahme der Ausgewiesenen betr. — Ministerial-Entschließung vom 2. August 1884 (M.A.Bl. S. 213).

Damenstift zur heil. Anna in München — Verordn. vom 18. Februar 1802 (Reg.-Bl. S. 129).

— Statuten desselben —

a) Verordnung v. 10. Februar 1825 (Reg.-Bl. S. 97)

Abgeändert durch:

Verordnung vom 14. Nov. 1837 (Reg.-Bl. S. 801).

b) Verordnung vom 21. August 1853 (Reg Bl. 1161).

Abs. II dieser Verordnung ist abgeändert durch:

a) Verordn. v. 30. März 1872 (Reg.-Bl. S. 1139).

b) Verordnung vom 30. November 1875 (Ges.- u. V.Bl. S. 753).

Siehe hiezu auch:

Bekanntm. vom 28. Juli 1872 (Reg.-Bl. S. 1806).

Damenstift zur heil. Anna in Würzburg — Verordnung vom 23. April 1854 (Reg.-Bl. S. 257).

Dampfkessel —

I. Verordnung vom 14. März 1874, die Anlegung und den Betrieb von Dampfkesseln und Dampf-Apparaten betr. . . . . XIII 143

§ 17 der Verordnung vom 14. März 1874 ist aufgehoben durch:

§ 1 der Verordnung vom 20. September 1879 XV 2. A. 614

II. Bekanntmachung des Bundesrathes vom 29. Mai 1871, allgemeine polizeiliche Bestimmungen über die Anlegung von Dampfkesseln betr. . . . . . XIII 152

§ 2 Abs. 1, § 7 und § 10 vorstehender Bekanntmachung sind abgeändert durch:

	Band	Seite
Klasse zum Bezuge der Ehrenzulage nach Maßgabe des Gesetzes vom 2. Juni 1878 berechtigen. — (R.G.Bl. S 36).		

Eichgebühren —

	Band	Seite
a) Verordnung vom 15. Januar 1876, die Gebührentaxe der Eichanstalten für Maaß und Gewicht betr.	VI E.	811
b) Ministerial-Entschließung vom 27. Januar 1876 Erhebung, Verrechnung und Controle der Gebühren für die Eichung und Stempelung, sowie für die blose Prüfung der Maaße, Gewichte, Waagen und sonstigen Meßwerkzeuge einschließlich der Fässer, dann für Bestimmnng des Taragewichtes von Fässern betr. . .	VII E.	224

Eichordnung —

Die nunmehr geltenden Eichordnungen siehe unter Aichordnung.

Aeltere nunmehr aufgehobene Bestimmungen:

	Band	Seite
1) Eichordnung vom 12. Dezember 1871	XI	465
2) Instruktion hiezu vom 14. Dezember 1871 . . .	XI	496
3) Nachtrag zur Eichordnung vom 1. Juni 1872 . .	XI	641
4) Nachtrag vom 15. November 1872	XI	672
5) Nachtrag vom 30. Juli 1873	XIII	76
6) Revidirte Eichordnung vom 1. Februar 1876 .	XIII E.	479

7) Instruktion vom 1. Februar 1876 zur Ausführung der Eichordnung vom 1. Februar 1876 (Ges.- u. V.Bl. 1876 Nr. 31 S. 415).

Siehe hiezu:

a) Minist.-Bekanntm. vom 19. Mai 1876, die bei Herbstgefäßen und Postzeigerwaagen im öffentlichen Verkehre noch zu duldenden Abweichungen von der absoluten Richtigkeit (Ges.- u. V.Bl. S. 344).

b) I. Nachtrag zur Eichordnung vom 1. Febr. 1876, hier die §§ 58, 59 und 60 derselben betr. — Bekanntm. v. 15. Nov. 1876 (Ges.- u. V.Bl. S. 847).

c) II. Nachtrag hiezu: die §§ 52 und 54 betr. — Bekanntm. v. 7. Febr. 1877 (Ges.- u. V.Bl. S. 25).

d) III. Nachtrag: die §§ 15 und 17 betr. — Bekanntmachung v. 15. Dez. 1877 (Ges.-u. V.Bl. S. 576).

e) IV. Nachtrag: die §§ 49 u. 58, ferner den Erlaß v. 5. Nov. 1876 (I. Nachtrag) und die Instruktion Ziffer XII betr. — Bekanntm. vom 7. Juli 1878 (Ges.- u. V.-Bl. S. 354).

Band Seite

einjährig freiwilligen Dienst der Pharmazeuten älterer Ordnung . . . . XIII 665

15) Ministerial-Entschließung vom 31. Mai 1876, Befähigung zum einjährig freiwilligen Dienst (Min.-Amtsbl. S. 251).

16) Minist.-Entschl. vom 12. Septbr. 1876, Nachrichterstattung über Einstellung von Einjährig-Freiwilligen (Minist.-Amtsbl. S. 384).

17) Minist.-Entschl. vom 22. Oktober 1876, Zuständigkeit für Zurückstellung der zum einjährig freiwilligen Dienst Berechtigten (Min.-Amtsbl. S. 417).

18) Minist.-Entschl. vom 1. Februar 1881, die Zurückstellungen mit Rücksicht auf den Beruf und die nachträgliche Zulassung zum einjährig freiwilligen Dienste betr. (M.A.Bl. S. 25).

19) Minist.-Entschl. vom 5. Mai 1881, Behandlung von Ausstandsgesuchen einjährig freiwilliger Militärpflichtiger betr. (M.A.Bl. S. 157).

20) Minist.-Entschl. vom 19. Juli 1881, Ersatzordnung § 89, hier die Ausstellung von Unbescholtenheitszeugnissen für Schüler höherer Lehranstalten betr. (M.A.Bl. S. 268).

21) Minist.-Entschl. vom 23. Mai 1882, Zuständigkeit für Zurückstellungen der zum einjährig freiwilligen Dienst Berechtigten betr. (M.A.Bl. S. 177).

22) Minist.-Entschl. vom 26. April 1883, Gebühren für Zeugnisse behufs Meldung bei der Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige (M.A.Bl. S. 176, Fin.M.Bl. S. 179).

23) Kriegs-Minist.-Entschl. vom 13. Dez. 1883, den Vollzug der Ersatzordnung — hier Nachricht über Einstellung Einjährig-Freiwilliger betr. (M.A.Bl. S. 402).

24) Minist.-Entschl. vom 23. Dez. 1883, gleichen Betreffes (M.A.Bl. S. 402).

25) Minist.-Entschl. vom 12. Okt. 1885, das Verfahren bei Abweisung der zum Diensteintritt sich meldenden Einjährig-Freiwilligen (M.A.Bl. S. 292).

26) Minist.-Entschl. vom 15. Jan. 1886, die Kontrole über diejenigen zum einjährig freiwilligen Militär-

Band Seite

dienst berechtigten Personen, welche ihren Geburtsort verlassen haben, betr. (M.A.Bl. S. 23).

27) Minist.-Bekanntm. v. 7. Aug. 1888, den einjährig-freiwilligen Militärdienst während der pharmazeutischen Servirzeit und der Universitätsstudien betr. (M.A.Bl. S. 312, Kult M.Bl. S. 255).

Einkommensteuergesetz vom 19. Mai 1881 (Ges.- u. V.Bl. S. 441) . . . . XVIII 421, 424

Art. 12 und 20 dieses Gesetzes sind abgeändert durch:

Kgl. Deklaration vom 21. April 1884, einige Abänderungen an den Gesetzen über die direkten Steuern betr. . . . . XXI 163

Siehe hiezu:

Minist.-Entschl. v. 13. Mai 1884 — den Vollzug des Art. 11 dieser Deklaration betr. (Fin.M.Bl. S. 118) XXI 176

Zum Einkommensteuergesetze vom 19. Mai 1881 selbst siehe:

a) Minist.-Entschl. vom 4. Juli 1881, den Vollzug des Einkommensteuergesetzes — hier Erhebungen bezüglich des Anschlages geldwerther Naturalbezüge betr. (Fin.M.Bl. S. 267 — M.A.Bl. S. 228).

Im Minist.-Amtsblatt publicirt durch Minist.-Entschl. vom 8. Juli 1881 (M.A.Bl. S. 227).

b) Bekanntm. vom 29. Juli 1881, den Vollzug des Einkommensteuergesetzes vom 19. Mai 1881 betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 865) . . . . XVIII 425

c) Bekanntm. vom 15. Sept. 1881, den Vollzug desselben Gesetzes — hier Einsteuerung der außerhalb Bayerns garnisonirenden Militärpersonen betr. (Fin.-M.Bl. S. 339).

Nr 2 Spalte 3 der Beilage zu letzterer Bekanntmachung ist durch Minist.-Bekanntm. v. 30. Okt. 1881 dahin abgeändert, daß die zur Einkommensteuer pflichtigen Angehörigen des in Metz garnisonirenden 4. Infanterie-Regimentes in Speyer einzusteuern sind (Fin.M.Bl. S. 392).

d) Bekanntm. vom 19. Sept. 1881, den Vollzug desselben Gesetzes betr. (M.A.Bl. S. 341, Fin.M.Bl. S. 350, Just.M.Bl. S. 406)

e) Bekanntm. vom 4. Okt. 1881, Vollzug desselben Gesetzes, hier die Steuerverhältnisse der Konsuln betr. (Fin.M.Bl. S. 365) . . . . XVIII 887

Band Seite

f) Bekanntm. vom 14. Dez. 1881, Behandlung der Steuer-Ab- und Zugänge, dann der Mehrungen und Minderungen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 1351) . . XVIII 966

Bezüglich des Verfahrens in Steuerstrafsachen siehe:

a) § 459 u. ff. der Reichs-Strafprozeßordnung . XV 1. A. 435

b) Art. 98 u. ff. des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung . . . . XV 3. A. 50

c) Bekanntmachung vom 30. September 1881, Vorschriften über die Behandlung der Straffälle bei Zuwiderhandlungen gegen die Gesetze über die Grund-, Haus-, Gewerbe-, Kapitalien- und Einkommen-Steuer betr. . . . . XVIII 686

Aeltere nunmehr aufgehobene Bestimmungen:

a) Einkommensteuergesetz vom 31. Mai 1856 — Ges.-Bl. 1855/56 S. 81.)

b) Gesetz vom 25. Febr. 1880, Abänderungen einiger Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes vom 31. Mai 1856 betr. — (Ges.- u. V.Bl. S. 33.)

c) Bekanntm. vom 25. Febr. 1880, den Vollzug des Gesetzes vom 25. Febr. 1880 (Fin.M.Bl. S 32.

d) Bekanntmachung vom 17. Sept. 1879, Behandlung der Straffälle bei Zuwiderhandlungen gegen das Einkommensteuergesetz betr. . . . . XV 3. A. 720

Einlieferungsbezirke der Strafanstalten — Ministerial-Entschließung v. 28. Aug. 1879 (Just.M.Bl. S. 546).

Ziff. 8 dieser Entschließung ist aufgehoben und ersetzt durch:

Minist.-Bekanntm. vom 4. März 1881, Einlieferung jugendlicher Gefangenen in die Gefangenanstalt Niederschönenfeld betr. (Just.M.Bl. S. 119).

Siehe hieher auch:

Minist.-Entschl. vom 29. Juni 1881, die Einlieferungsbezirke der Strafanstalten betr. (Just.M.Bl. S. 302).

— der Strafanstalten beim Strafvollzuge gegen Militärpersonen — Bekanntmachung vom 7. November 1872 (Just.M.Bl. S. 264).

Abgeändert durch:

Bekanntmachung vom 23. Februar 1881 gleichen Betreffes (Just.M.Bl. S. 94).

— Siehe auch unter Strafanstalten.

Band Seite

e) die Bekanntmachung vom 1. Januar 1872 gleichen Betreffes . . . . V E. 167

Die unter d und e angeführten Bekanntmachungen sind aufgehoben und ersetzt durch:

f) Bahnpolizei-Reglement für die Eisenbahnen Bayerns vom 20. Mai 1880 . . . . XVII 115

§ 4 Abs. 3 und § 5 Abs. 7 dieses Reglements sind abgeändert und ergänzt durch:

Bekanntmachung vom 15. Juni 1881, gleichen Betreffes (Ges.- u. V.-Bl. S. 653) . . . . XVIII 894

Nach § 74 Abs 6 des Bahnpolizeireglements bleiben für Bahnen von untergeordneter Bedeutung die durch Bekanntmachung vom 3. Mai 1879 VIII E. 52 unter I—IV getroffenen besonderer Anordnungen in Geltung.

Das Bahnpolizeireglement vom 20. Mai 1880 ist hinwiederum ersetzt durch:

g) Bekanntm. vom 29. Mai 1886, das Bahnpolizei-Reglement für die Eisenbahnen Bayerns betr . XXIII 104

h) Bekanntmachung vom 21. April 1881, die Aufrechthaltung der Ordnung in den Bahnhöfen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 364) . . . . XVIII 313

i) Transport von Schießpulver und anderen explodirenden Stoffen, dann von Reibfeuerzeugen und anderen leicht entzündlichen Stoffen auf den Eisenbahnen — Bekanntmachung vom 8. März 1863 . I E. 292

Siehe hiezu:

Bekanntmachung vom 23. Juli 1880, die Einführung des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands in Bayern . . . . XVII 386

k) Gesetz vom 7. Juni 1871, die Verbindlichkeit zum Schadensersatze für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerken &c. herbeigeführten Tödtungen und Körperverletzungen betr. . . . . XI 278

§ 6 dieses Gesetzes ist aufgehoben durch:

§ 13 des Einführungs-Gesetzes zur Civilprozeß-Ordnung vom 30. Januar 1877 . . . . . . XV 1. A. 84

l) Gesetz vom 25. Februar 1876, die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderungen auf Eisenbahnen betr . . . . XIV 300

m) Bekanntmachung vom 20. Juni 1886, die Ausführung des Gesetzes vom 25. Februar 1876 über die Be-

Band Seite

seitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderungen auf Eisenbahnen betr. . . . . XXIII 521

n) Bekanntmachung vom 2. September 1879, Bestimmungen über die Verladung und Beförderung von lebenden Thieren auf den bayerischen Eisenbahnen VIII E. 442

o) Bekanntmachung vom 12. Dezember 1887, gleichen Betreffes . . . . XXIV 464

p) Bekanntmachung vom 3. Mai 1879, Schutz und Aufrechthaltung der Ordnung des Eisenbahnbetriebes bei Bahnen von untergeordneter Bedeutung . VIII E. 52

Nunmehr ersetzt durch:

§ 44 im Zusammenhalte mit den § 7, 12, und 21 Abs. 4 und 5 der Bekanntmachung vom 5. März 1882, die Bahnordnung für bayerische Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung betr. . . . XIX 82

Bemerkter § 44 der vorbemerkten Bekanntmachung vom 5. März 1882 ist hinwiederum ersetzt durch:

Bek. vom 8. September 1889 gleichen Betreffes XXVI Nr. 45

q) Bekanntmachung vom 30. März 1880 gleichen Betreffes — hier die Bahnstrecke Miltenberg-Amorbach betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 131).

r) Bekanntmachung vom 22. Juni 1880 gleichen Betreffes — hier die Bahn Haidhof-Maximilianshütte betr. Ges.- u. V.Bl. S. 505).

s) Bekanntmachung vom 17. September 1880 gleichen Betreffes — hier die Linie Neufahrn-Straubing betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 569).

t) Bekanntmachung vom 23. November 1880 gleichen Betreffes, hier die pfälzischen Eisenbahnstrecken Speyer-Rheinbrücke, Winden-Bergzabern, Grünstadt-Eisenberg und Landstuhl-Kusel betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 631).

u) Bekanntmachung vom 27. Mai 1881, die Bahnstrecke Dinkelsbühl-Feuchtwangen betr. Ges.- u. V.Bl. S. 493).

v) Bekanntmachung vom 23. September 1881, gleichen Betreffes — hier die Bahnstrecke Lohr-Wertheim betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 1282).

w) Min.-Bek. v. 17. Febr. 1887, die technische Einheit im Eisenbahnwesen betr. (R.G.Bl S. 111).

x) Ministerial-Bekanntmachung vom 4. März 1887, die technische Einheit im Eisenbahnwesen — hier Ver-

Band Seite

Band Seite

2) Bekanntm. vom 11. Juli 1889, die Führung der Genossenschaftsregister betr. (R.G.Bl. S. 150) . . XXVI 963

3) Verordn. v. 24. Juli 1889, den Vollzug des § 171 des Reichsgesetzes vom 1. Mai 1889 über die Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften betreffend (Ges.- u. V.Bl. S. 409) . . . . XXVI 992

Für die rechtlichen Verhältnisse der vor dem 1. Aug. 1873 in Bayern eingetragenen (registrirten) Gesellschaften ist derzeit noch maßgebend:

4) Gesetz vom 29. April 1869, privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschaftsgesellschaften betr. . IV E. 315

Art. 38 Abs. 3 des Gesetzes v. 29. April 1869 ist abgeändert durch:

Art. 79 des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Civilprozeßordnung . . . . XV 2. A. 189

Die strafrechtlichen Bestimmungen des Gesetzes v. 29. April 1869 sind in dem durch § 2 des nachfolgend angeführten Reichsgesetzes vom 23. Juni 1873 bezeichneten Umfange aufrecht erhalten durch:

Art. 3 Ziff. 10 lit. f des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung . . . . XV 3. A. 9

Durch Gesetz v. 23. Juni 1873, die Einführung des norddeutschen Gesetzes über die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschafts Genossenschaften v. 4. Juli 1868 im Königreiche Bayern betr. XIII 2 ist an die Stelle des Gesetzes vom 29. April 1869 vom 1. August 1873 ab getreten:

5) Reichsgesetz v. 4. Juli 1868 über die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften . . . . XIII 4

das auch zur Zeit noch für die Rechtsverhältnisse der vor dem 1. Okt. 1889 eingetragenen (registrirten) Genossenschaften maßgebend ist.

§ 51 des Gesetzes vom 4. Juli 1868, sowie die in § 48 desselben bestimmte Zuständigkeit des Handelsgerichts ist aufgehoben durch:

§ 3 des Einführungs-Gesetzes zur Konkursordnung vom 10. Februar 1877 . . . . XV 1. A. 274

6) Deklaration vom 19. Mai 1871 zu § 1 des Gesetzes vom 4. Juli 1868 über die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften . . XIII 5

Siehe hiezu:

Band Seite

11) Minist.-Entschl. vom 28. Sept. 1885, Alljährliches Verzeichniß über die zu veräußernden Realitäten der Staats-, Forst-, Jagd- und Triftverwaltung betr. (Fin.M.Bl S. 785).

12) Minist.-Entschl. v. 2. April 1886, den Vollzug der Staatsforstverwaltung — hier das Regulativ über die Behandlung der Forst-Dienstwohnungen und -Dienstgründe betr. (Fin.M.Bl. S. 31) . . . XXIII 132

13) Dienstes-Instruktion für den kgl. bayer. Förster vom 8. Juli 1886 (Fin.M.Bl. S. 169) . . . . XXIII 558

14) Dienstes-Instruktion für den kgl. bayer. Forstamts-Assistenten vom 8. Juli 1886 (Fin.M.Bl. S. 225) XXIII 585

15) Dienstes-Instruktion für den kgl. bayer. Waldwärter vom 8. Juli 1886 (Fin.M.Bl. S. 235) . XXIII 593

16) Dienstes-Instruktion für die Forstwarte, Forstgehilfen und Forstaufseher vom 19. Juli 1886 (Fin.M.Bl. S. 271) . . . . XXIII 626

17) Minist.-Bekanntm. vom 27. April 1887, die Ausführung der Haupt- und Zwischennutzungen in den Staatswaldungen betr. (Fin.M.Bl. S. 132).

18) Minist.-Bekanntm. v. 18. Juli 1887, die Bewilligung von Urlaub und Dienstbefreiungen für die Beamten und Bediensteten, sowie die interimistischen Dienstesversehungen bei den Lokalforstverwaltungsbehörden betr. (Fin.M.Bl. S. 181).

19) Minist.-Bekanntm. v. 20. Januar 1888, die Praxis der Adspiranten des bayerischen Staats-Forstverwaltungsdienstes betr. (Fin.M.Bl. S. 20) . . XXV 7

20) Minist.-Entschl. v. 14. April 1888, Verleihung von Reisestipendien im Staatsforstwesen betr. (Fin.-M.Bl. S. 54).

21) Minist.-Bek. v. 18. Mai 1888, die Reorganisation der Staatsforstverwaltung — hier die Errichtung von Waldbauschulen betr. mit Programm und Satzungen für die kgl. bayer. Waldbauschulen (Fin.-M.Bl. S. 77).

Forstwirthschaft — siehe unter Unfallversicherung.

Fortbildungsschulen, gewerbliche — Form der Erlassung von Ortsstatuten hinsichtlich derselben — Ministerial-Entschließung vom 8. Januar 1877 . . . . . VII E. 247

Forum Domicilii nach der bayerischen Gerichtsordnung XV 2. A. 242

Band Seite

G.

Band Seite

121 Abs. 1, **Art. 125** Abs. 1, **Art. 128** Ziff. 3 u. 4, **Art. 136, 170, 171, 222, 223** Abs. 1, **Art. 224** Abs. 1, **Art. 233** Ziff. 5 sind abgeändert durch:

Gesetz vom 29. Mai 1886, Abänderungen einiger Bestimmungen des Gebührengesetzes v. 18. Aug. 1879 betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 239) . . . . XXIII 281

Siehe hiezu:

Min.-Bekanntm. vom 12. Juni 1886, Aenderungen des Gesetzes über das Gebührenwesen betr. (Just.-M.Bl S. 177, Fin.M.Bl. S. 155) . . . . XXIII 511

Die **Art. 88, 89** u. **121** des Gebührengesetzes vom 18. August 1879 sind abgeändert durch:

§ 41 des Landtagsabschiedes vom 19. Mai 1881 (Ges.- u. V.Bl. S. 437) . . . . XVIII 326

Siehe hiezu:

Minist.-Bekanntm. vom 24. Mai 1881, Gebühren in Hypothekensachen betr. (Fin.M.Bl. S. 171) XVIII 327

Art. 113 Abs. 1 Ziff. 3 u. Abs. 2, **Art. 121** Abs. 1, **Art. 222, 223** Abs. 1 und **Art. 224** Abs. 1 sind abgeändert durch:

Gesetz vom 8. März 1888, die Abänderung des Gebührengesetzes vom 18. August 1879, bezw. 29. Mai 1886 betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 149) . . . XXV 78

Die **Art. 235—239**, Verloosungen betr, sind ersetzt durch:

das Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, die Erhebung von Reichs-Stempelabgaben betr. (R.G.Bl. S. 185) XVIII 375

Die **Art. 240—243**, Werthpapiere betr., sind aufgehoben und ersetzt durch:

Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, die Erhebung von Reichs-Stempelabgaben betr. (R.G.Bl. S. 185) XVIII 375

ad **Art. 250**, Lombarddarlehen betr., siehe die Bestimmungen desselben Reichsgesetzes und zwar Tarif Nr. 4 . . . . XVIII 390

Eine Zusammenstellung der zum Gebührengesetze vom 18. August 1879 ergangenen Erlasse nach der Reihenfolge der Artikel geordnet, siehe im Chronologischen Repertorium Seite 384 u. ff.

Zum Gebührengesetze selbst vergleiche:

a) Verordnung vom 20. Sept. 1879, die Ausführung des Reichs-Gerichtskostengesetzes und des Gesetzes

Band Seite

über das Gebührenwesen — hier die rechnerische Behandlung der Gebühren betr. . . . . XV 2. A. 618

ad § 8 dieser Verordnung vergleiche:

1) Bekanntmachung vom 23. September 1879, die Katasterumschreibungen in der Pfalz betr. . . XV 3. A. 701

2) Ministerial-Entschließung vom 29. August 1862, das Verfahren bei der Katasterumschreibung . XV 3. A. 709

b) Instruktion vom 21. Sept. 1879 zum Vollzuge des Reichs-Gerichtskostengesetzes und des Gesetzes über das Gebührenwesen . . . . XV 2. A. 657

c) Bekanntmachung vom 24. Sept. 1879, das Kostenwesen in gerichtlichen Strafsachen betr. XV 2. A. 690

d) Verordnung vom 21. Septbr. 1879, die Gebühren für Legitimationspapiere im Geschäftskreise des kgl. Staatsministeriums des Innern betr. . XV 2. A. 626

e) Verordnung vom 20. Sept. 1879, die Gebühren der Forstgerichtsboten in der Pfalz betr. . . XV 2. A. 625

f) Verordnung vom 22. Septbr. 1879, Gebühren der Zeugen und Sachverständigen in den vor die Gerichte gehörigen, nicht nach den Reichs-Prozeßgesetzen zu behandelnden Rechtssachen, dann in Gegenständen der Verwaltung und der Verwaltungsrechtspflege betreffend . . . . XV 2. A. 649

g) Bekanntm. vom 27. Sept. 1879, die Gebühren der Zeugen und Sachverständigen — hier die Formulare für Berechnung und Festsetzung dieser Gebühren betr. . . . . XV 2. A. 651

h) Verordnung vom 6. Septbr. 1879, die Geschäftseinrichtung der Gerichtsschreibereien und die Schreibgebühren bei den Gerichten betr. . . . . XV 3. A. 320

i) Bekanntm. vom 14. Septbr. 1879, Dienst-Vorschriften für die Gerichtsschreiber betr. . XV 3. A. 324

k) Verordnung vom 15. Sept. 1879, die Verwendung von Gebührenmarken betr. . . . . . . XV 2. A. 600

l) Bekanntmachung vom 17. Sept. 1879, die Verwendung von Gebührenmarken betr. . . . . XV 2. A. 602

m) Verordnung vom 20. Septbr. 1879, den Vollzug des Gesetzes über das Gebührenwesen, hier die Aufhebung verordnungsmäßiger Bestimmungen über Tax- und Stempelfreiheit betr., wonach die seither gewährte Tax- und Stempelfreiheit für Baugesuche und für Gesuche um Bewilligung zur Errichtung von Dampfkesseln und Dampfapparaten, sowie

Band Seite

von den in § 16 der Gewerbeordnung bezeichneten belästigenden und gefährlichen Anlagen nunmehr aufgehoben ist . . . . XV 2. A. 614

n) Verordnung vom 20. Septbr. 1879, die gebührenpflichtigen Angelegenheiten der einer Distriktspolizeibehörde untergeordneten Gemeindebehörden betr. . . . . XV 2. A. 609

o) Minist.-Entschl. v. 12. Juli 1877, die Ausfertigung der Duplikate von Militärpapieren betr. VII E. 335

p) Verordnung vom 20. Septbr. 1879, Gebühren für Würden und Titel betr. . . . . XV 2. A. 616

q) Ministerial-Entschließung vom 13. Oktober 1879, die Gebühren-Aequivalente betr. (Fin.M.Bl. S. 403).

r) Ministerial-Entschließung vom 8. Dezember 1879 gleichen Betreffs (Fin.M.Bl. S. 661).

s) Ministerial-Entschließung vom 19. Juli 1880, die Gebühren-Aequivalente der Handels-Gesellschaften betr. (Fin.M.Bl. S. 196).

t) Bekanntmachung vom 25. Sept. 1879, die Gebühren für öffentliche Mobiliarversteigerungen XV 2. A. 641

u) Ministerial-Entschließung vom 23. Oktober 1879, Gebührenpflichtigkeit von Quittungen der Gemeinden über Vergütungen für Vorspann- und Fourage-Beistellung betr. . . . . . . VIII E. 409

v) Bekanntmachung vom 28. September 1879, die Gebühren für Ausspielungen, Verloosungen und Lotterien betr. . . . . XV 2. A. 655

w) Bekanntmachung vom 10. November 1879, die Gebühren von Verloosungen bei Aussteuer-Anstalten betr. . . . . VIII E. 416

x) Bekanntmachung vom 25. September 1879, die Gebühren von Werthpapieren und Lombarddarlehen betr. . . . . XV 2. A. 630

y) Bekanntmachung vom 25. September 1879, die Gebühren von Versicherungsverträgen betr. XV 2. A. 636

Die durch § 5 dieser Bekanntmachung angeordnete Vorlage von Jahresübersichten ist bis auf Weiteres erlassen durch:

Bekanntmachung vom 28. Mai 1881 gleichen Betreffes (Ges.- u. V.Bl. S. 494) . . . . . XVIII 892

z) Bekanntmachung vom 21. Oktober 1879, Verfahren im Verwaltungswege bei Zuwiderhandlungen gegen

Band Seite

e) Bekanntm. vom 16. Juli 1881, die Liquidationen der Gerichtsvollzieher betr. (Just.M.Bl. S. 335) XVIII 361

Siehe hiezu:

f) Bekanntmachung vom 2. Febr. 1881, Erhebungen hinsichtlich der Wirkungen des Gerichtskosten-Gesetzes und der Gebühren-Ordnung für Gerichtsvollzieher betr. (Just.M.Bl. S. 73).

2) für Zeugen und Sachverständige — Reichsgesetz vom 30. Juni 1878 . . . . XV 2. A. 37, 70

Siehe hiezu:

a) Verordnung vom 22. Septbr. 1879, Gebühren der Zeugen und Sachverständigen in den vor die Gerichte gehörigen, nicht nach den Reichs-Prozeßgesetzen zu behandelnden Rechtssachen, dann in Gegenständen der Verwaltung und Verwaltungsrechtspflege . . . . XV 2. A. 649

b) Bekanntmachung vom 27. September 1879, die Gebühren der Zeugen und Sachverständigen — hier die Formulare für Berechnung und Festsetzung dieser Gebühren betr. . . . . . . XV 2. A. 651

c) Verordnung vom 26. November 1879, Gebühren der Zeugen und Sachverständigen in militärischen Strafsachen betr. . . . . VIII E. 424

d) Bekanntm. vom 3. Juli 1880, Berechnung der Reiseentschädigung für Zeugen und Sachverständige betr. (Just.M.Bl. S. 277).

e) Beschluß des k. Oberlandesgerichts München vom 24. Juli 1880 gleichen Betreffes (Just.M.Bl. 1881 S. 64).

3) für Rechtsanwälte — Reichs-Gesetz vom 7. Juli 1879, die Gebührenordnung für Rechtsanwälte betreffend . . . . XV 2. A. 451

Siehe hiezu:

Verordnung vom 25. September 1879, die Gebühren der Rechtsanwälte betr. . . . . XV 2. A. 709

Gebührenpflicht — siehe Verwaltungsrechtssachen.

Gebührenvorschüsse — Erhebung solcher — Minist.-Bekanntm. vom 13. Dez. 1881 (Fin.M.Bl. S. 499).
— Minist.-Bekanntm. vom 6. April 1882 (Just.M.Bl. S. 84, Fin.M.Bl. S. 84).

Gebührenwesen — Verfahren im Verwaltungswege bei Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über das

---

1) Siehe hiezu: Stadelmann W., kgl. Bezirksamtmann, Anleitung zur Behandlung des Etats- und Rechnungswesens, dann zur Führung der Kassen der Gemeinden und gemeindlichen Stiftungen mit wörtlichem Abdrucke aller einschlägigen Bestimmungen und sämmtlichen Formularen. (Bamberg bei Buchner.)

2) Siehe hiezu: Handbuch für Landgemeindeverwaltungen, Armenpflegschaftsräthe, Kirchen- u. Schulverwaltungen, Verwalter des Gemeinde- und Stiftungsvermögens, Standesbeamte und Gemeindeschreiber von Wilhelm Stadelmann, kgl. Bezirksamtmann. 10. Auflage. (Bamberg bei Buchner.)

3) Siehe hiezu:
a) die Gemeindeverfassung von W. Stadelmann, k. Bezirksamtmann. Vollständige Sammlung der das Gemeindewesen und die

Band Seite

Die Art. 11 Abs. IV, Art. 13 Abs. II, Art. 14, 41 Abs. IV, Art. 54 letzter Absatz, Art. 82, 127 Abs. V, Art. 99, 143, 170 Abs. I und Art. 174 der Gemeindeordnung sind abgeändert durch:

Gesetz vom 19. Januar 1872, die Abänderungen einiger Bestimmungen der Gemeindeordnung betr. V E. 221

ad Art. 41 vergleiche:

Art. 97 des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung, wonach bei Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften in Beziehung auf örtliche Gefälle der Gemeinden nach dem Reichs-Gerichtsverfassungsgesetze und der Reichs-Strafprozeßordnung, dann nach Maßgabe der Art. 86, 87 Abs. 1, 88 Abs. 1, 89 Abs. 1—3 und 5, 90—92 des Ausf.-Ges. zur Reichs-Strafprozeßordnung zu verfahren ist . . XV 3. A. 50

ad Art 55 siehe:

a) Gesetz vom 5. April 1888, die Haltung und Körung der Zuchtstiere betr. . . . . XXV 123

b) Minist.-Bekanntm. vom 25. September 1883, Gebührenpflichtigkeit der amtlichen Verhandlungen bei Streitigkeiten über den Vollzug des Art. 55 der rechtsrheinischen (Art. 40 der pfälzischen) Gemeindeordnung (Fin.M.Bl. S. 299).

ad Art. 77 siehe:

Bekanntmachung vom 28. Juli 1888, die Prüfung für den Stadt- und Marktschreiberdienst betr. . . . XXV 275

ad Art. 98 vergleiche:

a) Bekanntmachung vom 28. Juni 1869, das Stadtkommissariat Nürnberg betr. . . . . IV E. 411

b) Minist.-Entschl. vom 29. Juni 1869, Zuständigkeit des Stadtkommissariats Nürnberg betr. . . . . . IV E. 412

Beide aufgehoben durch:

Verordnung v. 5. Novbr. 1872 (Reg.-Bl. S. 2529).

Thätigkeit der Gemeindebehörden und äußeren Verwaltungsbehörden betreffenden Gesetze, Verordnungen und Ministerial-Entschließungen mit Erläuterungen und Citaten aus der einschlägigen Literatur. (5. Auflage, Bamberg bei Buchner),

b) die bayerische Gemeindeordnung sammt den Gesetzen über Armen- und Krankenpflege, Heimath, Verehelichung und Aufenthalt in ihrer derzeitigen Geltung nebst den hiezu ergangenen Vollzugs-Instruktionen und sonstigen erläuternden Noten. (Separatabdruck aus „Stadelmann's Gemeindeverfassung".) Bamberg bei Buchner.

Band Seite

c) Bekanntm. vom 29. Juni 1869, den Vollzug des Art. 98 der Gemeindeordnung (Stadtkommissäre) betr. IV E. 409

d) Bekanntmachung vom 20. April 1881, Vereins- und Versammlungswesen in der Stadt Fürth betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 317).

ad Art. 100 Abs. 2 u. 3 und **Art. 144** Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung vergleiche:

a) Art. 80 des Ausführungs-Gesetzes zum Reichs-Gerichtsverfassungsgesetze . . . . XV 2. A. 139

b) Bekanntmachung vom 5. August 1879, die Vergleichs-Behörden in Beleidigungssachen betr. . . . . XV 3. A. 249

c) Art. 11 des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Civilprozeßordnung . . . . XV 2. A. 168

d) Art. 86 desselben Ausführungs-Gesetzes . . . XV 2. A. 191

Die in der Gemeindeordnung enthaltenen Straf-Bestimmungen sind aufrecht erhalten durch:

Art. 3 Ziff. 2 des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung . . . . XV 3. A. 8

Gemeindeordnung für die Pfalz vom 29. April 1869 IV E. 253

Die **Art. 11** Abs. 2, **Art. 12, 32** Abs. 4, **Art. 60, 77** und **100** Abs. 1 sind abgeändert durch:

Gesetz v. 19. Jan. 1872, die Abänderungen einiger Bestimmungen der Gemeindeordnung für die Pfalz betr. . V E. 225

ad Art. 32 vergleiche:

Art. 97 des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung . . . . XV 3. A. 50

ad Art. 40 siehe:

a) Gesetz vom 5. April 1888, die Haltung und Körung der Zuchtstiere betr. . . . . XXV 123

b) Minist.-Entschl. v. 25. September 1883, Gebühren-pflichtigkeit der amtlichen Verhandlungen bei Streitigkeiten über den Vollzug des Art. 40 der pfälzischen (Art. 55 der rechtsrheinischen) Gemeindeordnung betr. (Fin.M.Bl. S. 299).

Die Vorschriften des Art. 100 Abs. 2 u. 3, dann des Art. 144 Abs. 2 und 3 der rechtsrheinischen Gemeindeordnung . . . . IV E. 204, 218 haben nach Art. 80 des Ausführungs-Gesetzes zum Reichs-Gerichtsverfassungsgesetze von nun an auch auf die Gemeinden der Pfalz Anwendung zu finden . XV 2. A. 139

Vergleiche hiezu:

Band Seite

f) Anstellung im Gerichtsschreiberamt — Bekanntmachung vom 1. Februar 1880 . . . . XV 3. A. 891

Siehe hiezu:

Ministerial-Bekanntmachung vom 17. Januar 1881, die Bewerthung der Prüfungszeugnisse für die Bewerber um das Gerichtsschreiberamt betr. (Just. M.Bl. S. 57, Fin.M.Bl. S. 79).

g) Geschäftseinrichtung der Gerichtsschreibereien und die Schreibgebühren bei den Gerichten — Verordnung vom 6. September 1879 . . . . XV 3. A. 320

Siehe hiezu:

Verordnung vom 7. Juli 1887, die Einrichtung der Gerichtsschreibereien und der staatsanwaltschaftlichen Kanzleien betr. (Ges. u. V.Bl. S. 357, Just.M.Bl. S. 151) . . . . XXIV 154

h) Ministerial-Entschließung vom 16. Dezember 1880, Ausfertigungen und Abschriften der Gerichtsschreiber und das Schreibwerk der Gerichtsvollzieher betr. (Just.M Bl. S. 462).

i) Verordnung vom 26. November 1881, die Titulaturen der Obergerichtsschreiber und Gerichtsschreiber betr. (Ges. u. V.Bl. S. 1319).

k) Den Dienst der Gerichtsschreiber und der Gerichtsvollzieher, dann die Liquidationen der Letzteren betr. — Minist.-Bek. vom 24. Januar 1883 (Just.M.Bl. S. 16, Fin.M.Bl. S. 31).

l) Verwendung der geprüften Bewerber um Gerichtsschreiberstellen auf den Gerichtsschreibereien — Min.-Bek. vom 24. Mai 1883 (Just.M.Bl. S. 225.

m) das Bestellbuch der Gerichtsschreiber betr. — Min.-Bek. v. 21. Jan. 1887 (Just.M.Bl. S. 41, Fin M.Bl. S. 59).

n) amtliche Bezeichnung der Bewerber um das Gerichtsschreiberamt (Sekretariats-Abspiranten) betr. Min.-Bek. vom 1. März 1888 (Just.M.Bl. S. 58).

Nach § 52 der Dienstvorschriften für Gerichtsschreiber vom 14. September 1879 . . . . . XV 3. A. 398 verbleibt es in Sachen der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit, soweit dieselben von den zur Ausführung der Reichs-Civilprozeßordnung erlassenen Gesetzen nicht berührt werden, bezüglich der Obliegenheiten der Gerichtsschreiber bei den früheren Bestimmungen.

Ebenso bleiben die Bestimmungen über die den

	Band	Seite
a) § 155 u. ff. des Reichs-Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877	XV 1. A.	48
b) Art. 65 u. ff. des bayer. Ausführungs-Gesetzes hiezu vom 23. Februar 1879	XV 2. A.	134
c) Disziplinar-Strafbestimmungen bezüglich der Gerichtsvollzieher — Art. 103 bis 109, 111, 112, 113 und 114 des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung	XV 3. A.	53
d) Verordnung vom 6. Septbr. 1879, die Gerichtsvollzieherordnung betr.	XV 3. A.	423
Die §§ 10 Abs. 1 u. 2 und 32 Abs. 1 u. 2 sind abgeändert durch:		
Verordnung vom 15. Juli 1881, die Abänderung von Bestimmungen der Gerichtsvollzieherordnung und der Verordnung über die Gebühren der Gerichtsvollzieher betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 821, Just.M.Bl. S. 317)	XVIII	343
Siehe hiezu:		
1. Bekanntmachung vom 16. Juli 1881, den Dienst der Gerichtsschreiber und der Gerichtsvollzieher betr. (Just.M.Bl. S. 323)	XVIII	351
2. Bekanntm. vom 16. Juli 1881, die Liquidationen der Gerichtsvollzieher betr. (Just.M.Bl. S. 335)	XVIII	361
3. Bekanntmachung vom 30. August 1881, den Dienst der Gerichtsschreiber und die Uebernahme von Nebengeschäften durch die Gerichtsvollzieher betr. (Just.M.Bl. S. 369).		
e) Bekanntm. v. 11. Septbr. 1879, die Ausführung der Gerichtsvollzieherordnung betr. . .	XV 3. A.	434
Siehe hiezu:		
Ministerial-Bekanntmachung vom 17. Januar 1881, die Bewerthung der Prüfungszeugnisse für die Bewerber um das Gerichtsvollzieheramt betr. (Just.M.Bl. S. 57, Fin.M.Bl. S. 79).		
f) Bekanntmachung vom 22. Septbr. 1879, Dienstvorschriften für die Gerichtsvollzieher	XV 3. A.	452
g) Bekanntmachung vom 25. September 1879, die Ausführung der Zustellungen und Anheftungen durch die Gerichtsvollzieher	XV 3. A.	484
h) Bekanntmachung vom 30. September 1879, die Ausführung der Zwangsvollstreckung und einiger anderer Geschäfte durch die Gerichtsvollzieher	XV 3. A.	509

Band Seite

p) Minist.-Bekanntm. v. 20. April 1880 — Ausgabliche Verrechnung der Gerichtsvollziehergebühren in gerichtlichen Strafsachen (Just.M.Bl. S. 142).

q) Verordnung v. 16. Juli 1870 — Ausdehnung der Verordnung v. 28. August 1868 über die dienstliche Verehelichungsbewilligung für Beamte und öffentliche Diener auf die Gerichtsvollzieher . . III E. 553 u. V E. 64

Siehe hiezu:

Bekanntmachung v. 6. Oktober 1880 dienstliche Verehelichungsbewilligung für Gerichtsvollzieher betr. (Just.M.Bl. S. 335).

r) Bekanntm. vom 30. Aug. 1881 — Uebernahme von Nebengeschäften durch Gerichtsvollzieher und Dienst der Gerichtsschreiber — Minist.-Bekanntm. v. 30. August 1881 (Just.M.Bl. S. 369) . . . . XVIII 825

s) Minist.-Bekanntm. vom 16. Dezember 1880, die Ausfertigungen und Abschriften der Gerichtsschreiber und das Schreibwerk der Gerichtsvollzieher betr. (Just.M.Bl. S. 462).

t) Minist.-Bekanntm. vom 24. Dezember 1880, den Vorbereitungsdienst der Bewerber um das Gerichtsvollzieheramt betr. (Just.M.Bl. S. 472).

u) Minist.-Bekanntm. vom 21. September 1881, Bewerbung von Militäranwärtern um das Gerichtsvollzieheramt betr. (Just.M.Bl. S. 393).

v) Minist.-Bekanntm. vom 13. Nov. 1883, Gebühren und Auslagen derselben — hier Pfändungen betr. (Just.M.Bl. S. 359).

w) Minist.-Bekanntm v. 30. Jan. 1884, die Abfassung von Klageschriften und die Erwirkung von Zahlungs- und Vollstreckungsbefehlen durch die Gerichtsvollzieher betr. (Just.M.Bl. S. 25).

x) Minist.-Bekanntm. vom 17. Dezember 1888, den § 30 Abs. 1 der Gerichtsvollzieher-Ordnung — hier die Zustellung in Forstrügesachen betr. (Just.M.Bl. S. 282, Fin.M.Bl. S. 440) . . . . XXV 464

— Siehe Armenrechtssachen.

Aeltere auf Gerichtsvollzieher bezügliche Bestimmungen:

a) Gerichtsvollzieherordnung vom 15. Mai 1870 . IX 2. A. 1

b) Vollzugsinstruktion hiezu vom 15. Juni 1870 . IX 2. A. 87

c) Verordnung vom 13. Mai 1870, Zahl und Amtswohnsitze der Gerichtsvollzieher betr. . . . . IX 2. A. 10

Band Seite

w) Gesetz v. 27. Febr. 1888, die Einführung der Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen betr. (R.G.Bl. S. 57) XXV 64
x) Bekanntm. vom 22. Dezember 1888, Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetze vom 27. Februar 1888, die Einführung der Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen betr. (R.G.Bl. S. 301) . . . . . . XXV 465
y) Bek. v. 4. März 1889 gleichen Betreffes (R.G.Bl. S. 46).

Gewerberath — Verordnung vom 20. Dezember 1868 IV E. 74
§ 4 Abs. 2 lit. a der Verordnung vom 20. Dezember 1886 ist aufgehoben durch:
Verordnung vom 17. Nov. 1876, die Handels- und Gewerbekammern, dann die Handels-, Fabrik- und Gewerberäthe betr. . . . . VII E. 211
Siehe nunmehr:
Verordnung vom 25. Oktober 1889, die Handels- und Gewerbekammern und die Bezirksgremien für Handel und Gewerbe betr. (Ges.- und V.Bl. S. 559) . XXVI Nr. 49

Gewerbesalz — Denaturirung und Controle desselben — Bekanntmachung vom 22. Dezember 1868 . . . IV E. 62
Aufgehoben durch:
Verordnung vom 17. August 1872 gleichen Betreffes . V E. 370
Siehe nunmehr:
a) Bekanntm. v. 15. Juli 1880, die Controle des Bezuges und der Verwendung denaturirten Salzes betr. XVII 385
b) Minist.-Bekanntm. v. 27. Dez. 1886, die abgabenfreie Verabfolgung von Vieh-, Dung- und Gewerbesalz betr. XXIII 716

Gewerbliche Anlagen, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen:
§ 16 der Reichs-Gewerbeordnung . . . . XI 599, 706
Dem hier gegebenen Verzeichnisse der einer besonderen Genehmigung bedürfenden Anlagen sind weitere Anlagen, nämlich: Hopfenschwefeldörren, Asphaltkochereien und Pechsiedereien, Strohpapierstoff-Fabriken, Darmzubereitungsanstalten, Dampfkessel- oder Blechgefäße-Vernietungsanstalten hinzugefügt durch Gesetz vom 2. März 1874 . . . . XIII 115
Nach einer Minist.-Entschl. vom 3. Januar 1874 sind Lackfabriken unter den chemischen Fabriken und Walz- und Stampfwerke unter den Hammerwerken zu subsumiren.
Vergleiche hiezu ferner:
a) Minist.-Entschl. v. 25. Aug. 1873, die Auflagerung von ungegerbten Häuten und ungereinigten Knochen XIII 68

Band Seite

Art. 3 Ziff. 13 des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung . . . . XV 3. A. 11

Zum Grundsteuergesetze siehe:

a) Gesetz v. 28. März 1852, die §§ 4 u. 117 des Grundsteuergesetzes vom 15. Aug. 1828 (Ges.-Bl. S. 165.)

Zu Art. 2 Abs. 1 dieses Gesetzes siehe:

Art. 11 des Gesetzes vom 19. Mai 1881, einige Abänderungen des Grund- und Haussteuergesetzes betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 666) . . . . XVIII 639

b) Gesetz vom 25. August 1831, die Abänderungen zu §§ 61, 64 und 97 des Grundsteuergesetzes vom 15. August 1828 (Ges.-Bl. S. 17).

c) Gesetz vom 1. Juli 1834, Abänderungen des § 114 des Grundsteuergesetzes vom 15. August 1828 (Ges.-Bl. S. 69).

d) Gesetz vom 23. Mai 1846, den Vollzug der Steuergesetze vom 15. August 1828 betr. (Ges.-Bl. S. 177).

e) Bekanntmachung vom 17. September 1879, Behandlung der Straffälle bei Zuwiderhandlungen gegen das Grundsteuergesetz . . . . XV 3. A. 718

Letztere Bekanntmachung ist revidirt und ersetzt durch:

Bek. vom 30. Sept. 1881 gleichen Betreffes (M.A.Bl. S. 363, Fin.M.Bl. S. 355, Just.M.Bl. S. 417) XVIII 686

Die neue Redaktion des Grundsteuergesetzes vom 15. August 1828, in welcher die sämmtlichen hiezu ergangenen Abänderungen im Texte Berücksichtigung gefunden haben, ist gegeben durch:

Bek. vom 10. Juni 1881, die Gesetze über die allgemeine Grund- u. Haussteuer betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 669, 689) XVIII 650

Siehe hiezu:

1) Bekanntmachung vom 29. Jan. 1882, den Vollzug des Grundsteuergesetzes vom 15. August 1828 resp. 19. Mai 1881 (Ges.- u. V.Bl. S. 49) . . . . XIX 17

2) Art. 10 Ziff. 26 des Verwaltungs-Gerichtshofsgesetzes vom 8. August 1878 . . . . VII E. 427

Grundsteuerkataster — Fortführung der definitiven Grundsteuerkataster — hier Besitzveränderungen von steuerbaren Realitäten in Folge Erwerbs von Erbschaften und Legaten —

a) Minist.-Entschl. vom 1. August 1882 (Just.M.Bl. S. 208, Fin.M.Bl. S. 268),

b) Min.-Entschl. v. 18. Aug. 1882 (Fin.M.Bl. S. 267).

H.

	Band	Seite
Gesetz vom 19. Mai 1881, einige Abänderungen an den Gesetzen über die allgemeine Grund- und Haussteuer betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 657) . . .	XVIII	639
§ 23 des Häusersteuergesetzes ist aufgehoben durch:		
Art. 150 des Notariatsgesetzes vom 10. Nov. 1861	I	55
Die neue Redaktion des Häusersteuergesetzes, in welcher sämmtliche Aenderungen im Texte Berücksichtigung gefunden haben, ist gegeben durch:		
Bekanntmachung vom 10. Juni 1881, die Gesetze über die allgemeine Grund- und Haussteuer betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 669)	XVIII	675
Zum Häusersteuergetz selbst siehe:		
a) Bekanntmachung vom 4. April 1882, den Vollzug des Haussteuergesetzes vom 15. August 1828 resp. 19. Mai 1881 betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 119) . .	XIX	113
b) Bek. vom 30. Sept. 1881, Vorschriften über die Behandlung der Straffälle bei Zuwiderhandlungen gegen das Haussteuergesetz betr. (Fin.M.Bl. S. 355) .	XVIII	686
c) kgl. Deklaration vom 21. April 1884, Abänderung des Häusersteuergesetzes vom 15. Aug. 1828 resp. 19. Mai 1881 betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 159) . .	XXI	168
Zu den einzelnen Paragraphen des Haussteuergesetzes vom 15. August 1828 resp. 19. Mai 1881 siehe:		
ad § 6		
Minist.-Entschl. vom 5. Juli 1881, den Vollzug dieses Gesetzes — hier die Berechnung der Haussteuerverhältnißzahlen betr. (Fin.M.Bl. S. 273), Tabelle zur Berechnung der Arealsteuer-Verhältnißzahl (l. c. S. 276).		
ad § 31		
Minist.-Entschl. vom 28. Juni 1881, den Vollzug des Haussteuergesetzes — hier Anträge auf Vornahme örtlicher Haussteuerrevision betr. (Fin.M.Bl. S. 260).		
Aeltere nunmehr durch Art. 13 des Gesetzes vom 19. Mai 1881, Grund- und Haussteuer betr., aufgehobene Bestimmungen:		
a) Gesetz vom 28. Dez. 1831, die definitive Häusersteuer betr.	VIII E.	430
b) Gesetz vom 10. Jan. 1856, den § 33 des Häusersteuergesetzes vom 15. August 1828	VIII E.	434

	Band	Seite
vom 11. Juni 1870, die Commanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften betr.. ersetzt .	XI	231
Durch letzteres Gesetz sind im Handels-Gesetzbuche die Art. 207a, 209a, 209b, 209c, 210a, 225a, 225b, 239a, 249a neu eingeschaltet.		
Die Art. 173—249a des Handelsgesetzbuches in der hienach abgeänderten Fassung sind hinwiederum ersetzt durch:		
Reichsgesetz vom 18. Juli 1884, die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften betreffend	XXI	378
Zu Art. 207a vergleiche:		
Gesetz vom 16. Dezember 1875, die Umwandlung von Aktien in Reichswährung betr.	XIV	304
Die Artikel 34—36, 37 Satz 2, 39, 77, 78, 79 Abs. 2, 488, 494, 889, des Handelsgesetzbuches sind aufgehoben durch § 13 des Einführungs-Gesetzes zur Civil-Prozeßordnung vom 30. Januar 1877 .	XV	1. A. 84
In den Fällen der Artikel 348, 365, 407 des Handelsgesetzbuches ist nach § 13 des Einführungs-Gesetzes zur Civil-Prozeßordnung vom 30. Januar 1877	XV	1. A. 84
das im § 448 der Civilprozeßordnung bezeichnete Amtsgericht zuständig; auf die Ernennung, Beeidigung und Vernehmung der Sachverständigen finden die Vorschriften der Reichs-Civilprozeßordnung Tit. VIII I. Abschnitt des II. Buches entsprechende Anwendung	XV	1. A. 162
Vergleiche hiezu: Art. 28 des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Gerichtsverfassung	XV	2. A. 126
Zu Art. 409 des Handelsgesetzbuches siehe § 18 des Reichsgesetzes vom 20. Juli 1879, die Statistik des deutschen Waarenverkehrs mit dem Auslande betr.	XVI	362
Die Art. 528—556 des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches sind aufgehoben und ersetzt durch:		
Seemannsordnung vom 27. Dezember 1872 (R.G.Bl. S. 409) abgedruckt in der II. Auflage des . . .	VII	278
Ein neuer Abdruck des Handelsgesetzbuches, bei welchem die sämmtlichen bis zum Jahre 1889 hiezu ergangenen Abänderungen im Gesetzestexte selbst Berücksichtigung gefunden haben, ist in der II. Auflage des VII. Bandes der Gesetzessammlung Seite 44 gegeben.		

	Band	Seite
Zum Handelsgesetzbuche selbst siehe:		
a) Einführungsgesetz hiezu vom 10. Novbr. 1861	VII	27
Art. 4 Abs. 2, 27, 43–46, 52–62, 66, 67, 69, 80 u. 81 des Einführungs-Gesetzes zum Handelsgesetzbuche sind aufgehoben durch Art. 235 Ziff. 12 des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Civilprozeßordnung	XV 2. A.	240
Art. 8—24 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche sind abgeändert durch Art. 7 des Einführungsgesetzes zur Civilprozeßordnung vom 29. April 1869	IX	322
Art. 19 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche ist abgeändert durch Gesetz vom 27. Juli 1874	VI E.	393
Letzteres Gesetz, wie auch die Art. 9, 12, 13, 19, 20, 48 u. 49 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche sind hinwiederum abgeändert und ersetzt durch Art. 76 des Ausführungsgesetzes vom 23. Febr. 1879 zur Reichs-Civilprozeßordnung	XV 2. A.	187
Die Bestimmungen der Art. 21 u. 24 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche finden nunmehr nach Art. 77 des letztbezeichneten Ausführungsgesetzes im ganzen Königreiche Anwendung	XV 2. A.	188
Zu Art. 39 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche siehe Verordnung vom 28. Mai 1862, den Vollzug dieses Artikels betr.	I E.	520
Die Art. 64, 65, 70—76, 77 Abs. 2 und Art. 78 dieses Gesetzes sind durch Art. 3 Ziff. 9 des Einführungs-Gesetzes zur Civilprozeßordnung vom 29. April 1869 aufgehoben	IX	320
Art. 83 ist aufgehoben durch Art. 279 Ziff. 15 des Gebührengesetzes vom 18. August 1879	XV 2. A.	596
b) Gesetz vom 5. Juni 1869, Einführung des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches als Bundesgesetz	XI	154
Handels- u. Gewerbekammern — Verordnung vom 20. Dezember 1868	IV E.	74
§ 4 Abs. 2 lit. a der Verordnung vom 20. Dez. 1868 ist aufgehoben durch:		
Verordnung vom 17. November 1876, die Handels- und Gewerbekammern, dann die Handels-, Fabrik- und Gewerbe-Räthe betr.	VII E.	211
Siehe nunmehr:		
Verordnung vom 25. Okt. 1889, die Handels- und		

	Band	Seite
Min.-Entschl. v. 31. März 1884, Eheschließungen in den Landestheilen rechts des Rheins Seitens in der Pfalz heimathberechtigter Männer betr.	XXI	98
ad Art. 39 siehe:		
a) Bekanntm. vom 17. August 1872, den Vollzug des Art. 39 des Gesetzes über Heimath, Verehelichung und Aufenthalt v. 16. April 1868 betr.	V E.	382
b) Minist.-Entschl. vom 18. März 1885, die Verehelichung von Ausländern — hier von Italienern betreffend	XXII	150
Die Bestimmungen des **Art. 45** Ziff. 1, 2, 3, 4, 7, 8 und 10 des Heimathgesetzes sind in Folge des Freizügigkeitsgesetzes vom 1. November 1867 nur noch auf Ausländer (Nichtdeutsche) anwendbar .	XI	139
Die im Heimaths- 2c. Gesetze vom 16. April 1868 enthaltenen Strafbestimmungen sind durch Art. 3 Ziff. 2 des Ausführungsgesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung aufrecht erhalten . . .	XV 3. A.	8
Zum Heimath- und Verehelichungs- 2c. Gesetz selbst siehe außerdem:		
a) Vollzugs-Instruktion vom 29. Juni 1868 . .	III E.	478
Die unter Ziff. 4 Abs. 2 u. ff. bemerkter Vollzugs-Instruktion ertheilten Anweisungen haben nach Minist.-Entschl. vom 9. Mai 1871 ihre fernere Anwendbarkeit verloren	XI	266
An Stelle der durch Minist.-Entschl. v. 29. Juni 1868 vorgeschriebenen Formulare für Heimathscheine sind neue Formulare angeordnet durch:		
Min.-Entschl. vom 1. April 1881, Formulare für Heimathscheine betr. (M.A.Bl. S 108)	XVII	288
Von den neu angeordneten Formularen ist das sub Ziff. III hinwiederum abgeändert durch Ministerial-Entschließung vom 26. Mai 1883, Bescheinigungen über Heimath und Staatsangehörigkeit betr.	XX	179
b) Min.-Entschl. vom 17. Mai 1877, die standesamtlichen Ermächtigungen zur Eheschließungen betr.	XIV	592
c) Minist.-Entschl. vom 18. Dez. 1880, das distriktspolizeiliche Verehelichungs-Zeugniß in den Landestheilen rechts des Rheins (M.A.Bl. S. 424).		
d) Verordnung vom 14. Dezember 1872, die Verehelichung der Militärpersonen betr.	VI E.	53
§ 1 dieser Verordnung ist abgeändert durch		

	Band Seite
Kranken-Versicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 auf die unter die Vorschriften der Abschnitte C bis G letzteren Gesetzes fallenden Kassen keine Anwendung	XX 232
§§ 1, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 33, 34, 35 des Hilfskassengesetzes vom 7. April 1876 sind abgeändert resp. ersetzt durch Reichsgesetz vom 1. Juni 1884, die Abänderung des Gesetzes über die eingeschriebenen Hilfskassen vom 7. April 1876 betr.	XXI 237
Ein neuer Abdruck des Hilfskassengesetzes vom 7. April 1876 in seiner nunmehrigen durch die Novelle vom 1. Juni 1884 geänderten Fassung findet sich	XXI 251
Siehe hieher auch:	
a) Bek des Reichskanzlers vom 16. Oktober 1884, den Vollzug der §§ 27 und 36 des Reichsgesetzes über die eingeschriebenen Hilfskassen von 7. April 1876 resp. 1. Juni 1884 und der §§ 9, 41 und 79 des Kranken-Versicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 betr. (M.A.Bl. S. 336)	XXI 518
b) Minist.-Bek. vom 12. November 1884 gleichen Betreffes (M.A.Bl. S. 515)	XXI 515
c) Verordnung vom 1. November 18-4, den Vollzug des Reichsgesetzes über die eingeschriebenen Hilfskassen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 487)	XXI 503
d) Min.-Entschl. vom 12. Nov. 1884, die Ausführung des Reichsgesetzes über die eingeschriebenen Hilfskassen vom 7. April 1876 resp. 1. Juni 1884 betr. (M.A.Bl. S. 325)	XXI 507
e) Minist.-Entschl. vom 20. Dezember 1884, die amtlichen Nachrichten des Reichs-Versicherungsamtes (M.A.Bl. S. 400).	
f) Minist.-Bek. vom 17. Oktober 1887, den Vollzug der §§ 9, 41 und 79 des Kranken-Versicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 und der §§ 27 und 36 des Reichsgesetzes über die eingeschriebenen Hilfskassen vom 7. April 1876, resp. 1. Juni 1884 betr. (M.A.Bl. S. 371)	XXIV 421
g) Beschwerden wegen Versagung der Zulassung einer eingeschriebenen Hilfskasse oder Schließung einer solchen — Art. 8 Ziff. 9 und Art. 9 des Verwaltungs-Gerichtshofs-Gesetzes vom 8. August 1878 .	VII E. 414

Band Seite

a) Min.-Entschl. vom 9. November 1888, den Vollzug des Gesetzes über die Entrichtung einer Gebühr für das Halten von Hunden betr. (M.A.Bl. S. 440) XXV 431

b) Minist.-Entschl. vom 12. November 1888 gleichen Betreffs (M.A.Bl. S. 439).

Bei Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung von Gebühren für das Halten von Hunden ist nach dem Reichs-Gerichtsverfassungsgesetze und §§ 459—469 der Reichs-Strafprozeßordnung, dann nach Maßgabe der Art. 86, 87 Abs. 1, Art. 88 Abs. 1—3 u. 5, Art. 90—92 des Ausführungsgesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung zu verfahren. Siehe Art. 97 des letztbezeichneten Ausführungsgesetzes . . . . XV 3. A. 50

Vergleiche hiezu:

§ 25 Ziff. 4 der Anweisung vom 2. Oktober 1879 für Behandlung der Zoll- und Aufschlags-Strafsachen im Verwaltungswege . . . . XV 3. A. 310

Zum Hundesteuergesetze selbst siehe:

a) Verordnung vom 17. Juni 1876, die Verwaltung des Ertrages der Gebühren für das Halten von Hunden . . . . VII E. 5

b) Bekanntmachung vom 19. Juni 1876, Vorschriften behufs der Controle für die Entrichtung der Hundegebühr . . . . VII E. 6

c) Bekanntmachung vom 20. Juni 1876, den Vollzug des Hundesteuergesetzes vom 2. Juni 1876 . . VII E. 7

d) Ministerial-Entschließung vom 16. Dezember 1876, Zuständigkeit zur Behandlung und Entscheidung von Streitigkeiten bezüglich der Hundegebühren . . VII E. 202

e) Ministerial Entschließung vom 25. Dezember 1876, den Art. 5 des Gesetzes vom 2. Juni 1876 wegen Erhebung einer Gebühr für das Halten von Hunden betreffend . . . . VII E. 204

f) Bekanntmachung vom 13. November 1876, den Vollzug des Gesetzes vom 2. Juni 1876, die Erhebung einer Gebühr für das Halten von Hunden betreffend — hier rechnerische Zusammenstellung über Einnahmen und Ausgaben auf Hundegebühren durch die Ortspolizeibehörden betr. . . . . . . VII E. 206

g) Ministerial-Entschließung vom 14. Februar 1877, die Gebühren der Thierärzte für die Visitation der Hunde betr. . . . . VII E. 300

Band Seite

§§ 6 und 7 des Hypothekengesetzes sind gegenstandslos geworden durch:
Grundlastenablösungsgesetz vom 4. Juni 1848 VII E. 749

§ 12 findet nach Art. 6 Abs. 6 des Gesetzes vom 22. Febr. 1855, die landwirthschaftlichen Erbgüter betr. II 24 auf solche Erbgüter keine Anwendung.

Zu Ziff. 3 und 4 des § 12 siehe:
Art. 14, 29 und 30 des Gesetzes vom 4. Juni 1848, die Ablösung der Grundlasten betr. . . . . . VII E. 749

§ 15. Hiezu siehe:
a) Art. 14 des Notariatsgesetzes v. 10. Nov. 1861 I 28
b) § 60 des Landtagsabschiedes vom 29. April 1869 IV E. 394
c) Art. 150 Abs. 2 des Notariatsgesetzes vom 10. November 1861, wonach das Vorrecht der Siegelmäßigkeit bezüglich der nichtstreitigen Rechtspflege außer Kraft getreten ist . . . . I 55

§ 22 Ziff. 5 ist abgeändert durch:
Gesetz vom 29. Mai 1886, die Abänderung einiger Bestimmungen des Hypothekengesetzes betr. . XXIII 273

Siehe hiezu:
Ministerial-Bekanntmachung vom 7. Juli 1886, den Vollzug des § 22 Nr. 5 neuer Fassung des Hypothekengesetzes betr. (Just.M.Bl. S. 188 .

§ 22 Ziff. 6 Hiezu siehe:
bezüglich der Handels-Gesellschaften — Art. 41 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche vom 10. November 1861 . . . . VII 35

§ 23. Hiezu siehe:
Oberstrichterliches Erkenntniß vom 24. April 1866, die Bedeutung des Tagebuches für das Hypothekenamt an Stelle des Hypotheken-Protokolles betr. (Just.M.Bl. S. 101).

§ 24 Abs. 2. Hiezu siehe:
§ 76 der Vollzugs-Instruktion vom 1. Juni 1862 zum Notariatsgesetze . . . . I 108

§ 37. Hiezu siehe:
Art. 8 u. ff. des Flurbereinigungs-Gesetzes vom 29. Mai 1886 . . . . XXIII 305

§ 38 des Hypothekengesetzes ist ergänzt durch:
a) Art. 30 des Forstgesetzes vom 28. März 1852 VIII E. 187
b) § 34 des Ablösungsgesetzes vom 4. Juni 1848 VII E. 756
c) Art. 28 und 45 des Weide-Ablösungsgesetzes vom 28. Mai 1852 . . . . VII E. 763

J.

Band Seite

Bekanntmachung vom 21. September 1879 . . XV 2. A. 626
Die Art. 18 Ziff. 4, Art. 19 Ziff. 2 und Art. 23 des Jagdausübungsgesetzes sind abgeändert durch:
Art. 10 und 11 des Ausf.-Ges. zur Reichs-Strafprozeßordnung . . . . XV 3. A. 16
Die übrigen Bestimmungen des Jagd-Ausübungsgesetzes sind aufrecht erhalten durch:
Art. 3 Ziff. 4 des Ausf.-Ges. zur Reichs-Strafprozeßordnung . . . . XV 3. A. 8
Die im Jagdausübungsgesetze vom 30. März 1850 von der Gemeindeordnung abweichenden Bestimmungen sind aufrecht erhalten durch:
Art. 206 der Gemeindeordnung vom 29. April 1869 IV E. 242
Zum Jagdausübungs-Gesetze selbst vergleiche:
a) Vollzugs-Instruktion vom 3. Februar 1857 . VII E. 383
b) Verordnung vom 5. Oktober 1863, polizeiliche Vorschriften über Ausübung und Behandlung der Jagden betr. . . . . I E 464
c) Verordnung vom 4. Januar 1872, polizeiliche Vorschriften über Ausübung und Behandlung der Jagden in der Pfalz . . . . V E. 142
d) Bekanntmachung vom 1. Juli 1880, Verkauf von Wild nach Eintritt der Hegezeit betr. (M.-A.Bl. S. 275).

b) Gesetz vom 25. Juli 1850, die Bestrafung der Jagdfrevel betr. . . . . V 61
Dieses Gesetz ist aufgehoben durch:
Art. 2 Ziff. 10 des Einf.-Ges. zum Reichs-Strafgesetzbuche vom 26. Dezember 1871 . . . . . XII 159
und ersetzt durch:
a) §§ 292—295 und 368 Ziff. 10 und 11 des Reichs-Strafgesetzbuches . . . . XIV 88, 116
b) Art. 125 des Polizei-Strafgesetzbuches . . . XIV 381
c) Art. 10 und 11 des Ausf.-Ges. zur Reichs-Strafprozeßordnung . . . . XV 3. A. 16
Vergleiche hiezu:
1) Verordnung vom 5. Oktober 1863, polizeiliche Vorschriften über Ausübung und Behandlung der Jagden betr. . . . . I E 464
2) Verordnung vom 4. Januar 1872, polizeiliche

Band Seite

Band Seite

b) Min.-Entschl. v. 29. April 1882 (Fin.M.Bl. S. 117).
c) Min.-Entschl. v. 26. Sept. 1882 (Fin.M.Bl. S. 274).

Kirchencollekten für protestantische Kirchenzwecke — Min.-Entschl. v. 28. Febr. 1874 (Kult.M.Bl. S. 119).

Kirchendienste, subalterne — Besetzung von solchen —
a) Verordn. v. 30. Dez. 1810 (R.G.Bl 1811 S. 17).
Weitere Erlasse dieses Betreffes siehe in Döllingers Verordn.-Sammlung VII. Band S. 1633 bis 1635, IX. Bd. S. 1279—1280, XXIII. Band S. 444—445, XXIV. Band S. 359—360.
b) Art. 10 Ziff. 23 des Verwaltungsgerichtshofs-Gesetzes vom 8. August 1878 . . . . VII E. 427
Siehe auch unter Lehrstellen.

Kirchengemeindeverband — siehe Pfarrgemeindeverband.

Kirchen-Restauration und Erhaltung von Kirchen und ihren Einrichtungen — Min.-Entschl. v. 23. Nov. 1884 (Kult.M.Bl. S. 251).

Kirchenstiftungen — Kapitalsausleihungen derselben — siehe unter Kapitalsausleihungen.
— Verkauf von Gegenständen, welche sich im Besitze von Kirchenstiftungen befinden. — Minist.-Entschl. vom 12. Februar 1884 (Kult.M.Bl. S. 40).

Kirchenverfassung, protestantische — siehe unter Generalsynoden.

Kirchenvermögen —
a) Titel IV §§ 9 und 10 der Verfassungsurkunde . VII E. 464
b) §§ 28, 31, 44—46 und 75 des Religionsediktes II. Beilage zur Verfassungsurkunde . . . . . VII E. 500
c) §§ 59 und 94 des revidirten Gemeindeediktes vom 1. Juli 1834 . . . . IV E. 242
d) Art. 10 Ziff. 3 und 15 des Verwaltungs-Gerichtshofsgesetzes vom 8. August 1878 . . . . . VII E. 423
e) Min.-Enschl. v. 30. Nov. 1869 (Kult.M.Bl. S. 321).
f) Ziff. 113—124 der Vollzugs-Vorschr. zum revidirten Gemeinde-Edikt, Kapitalsausleihungen der Kirchenstiftungen betr. (Döllingers V.-S. XI. Bd. S. 107). XVIII 794

Kirchenverwaltungen —
a) § 59 Abs. 3—5 und § 94 Abs. 5—8 des revidirten Gemeindeediktes vom 1. Juli 1834 . . . . . XVIII 788
b) Ziff. 136—146 der Vollzugsvorschriften vom 31. Oktober 1837 . . . . XVIII 789
hiezu

	Band	Seite
1) Ausführungsgesetz vom 28. Februar 1884 zum Krankenversicherungs-Gesetze vom 15. Juni 1883 (Ges.- u. V.Bl. S. 75)	XXI	69
Zu § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 ist eine Ergänzung ergangen durch:		
2) Reichsgesetz vom 28. Jan. 1885 (R.G.Bl. 1885 S. 5)	XXII	106
3) Reichsgesetz vom 28. Mai 1885, die Ausdehnung der Unfallversicherung und Krankenversicherung betr. (R.G.Bl. S. 159)	XXII	251
4) Reichsgesetz vom 5. Mai 1886, die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen betr. (R.-G.Bl. S. 132)	XXIII	180
Vollzugsbestimmungen zu vorbemerkten Gesetzen sind bisher nachfolgende ergangen:		
a) Minist.-Bekanntm. vom 7. April 1884, Entwürfe von Statuten für Orts- und Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen betr. (M.A.Bl. S. 103)	XXI	101
b) Verordnung vom 14. Mai 1884, den Vollzug der §§ 44 und 84 des Reichsgesetzes über die Krankenversicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1883 betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 247)	XXI	183
c) Minist.-Bekanntm. vom 15. Mai 1884, den Vollzug des Reichsgesetzes über die Krankenversicherung der Arbeiter v. 15. Juni 1883 betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 250)	XXI	185
d) Minist.-Bekanntm. vom 15. Mai 1884, Vollzugsvorschriften über die Gemeinde-Krankenversicherungen betr. — Min.-Bek. (Ges.- u. V.Bl. S. 275)	XXI	209
e) Bekanntm. vom 29. Oktober 1884, den Vollzug des Reichsgesetzes über die Krankenversicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1883 betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 492)	XXI	502
f) Bekanntm des Reichskanzlers vom 16. Okt. 1884, den Vollzug des §§ 9, 41 und 79 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 und der §§ 27 und 36 des Reichsgesetzes über die eingeschriebenen Hilfskassen vom 7. April 1876 resp. 1. Juni 1884 (M.A.Bl. S. 336)	XXI	518
g) Min.-Bekanntm. vom 12. November 1884 gleichen Betreffs (M.A.Bl. S 334)	XXI	515
h Bekanntm. vom 27. Oktober 1884, die Errichtung von Betriebskrankenkassen bei dem k. Berg- und Hüttenamte Sonthofen, dem k. Hüttenamte Weiher-		

Band Seite

hammer und dem k. Bergamte Amberg als Betriebsamt für die Hochofenanlage dortselbst, betr. (Fin.-M.Bl. S. 280, M.A.Bl. S. 345).

i) Bekanntm. vom 25. November 1884, Krankenversicherung der Arbeiter in militärischen Betrieben (M.A.Bl. S. 378).

k) Minist.-Entschl. vom 7. Januar 1885, den Vollzug des Krankenversicherungsgesetzes — hier die in der Fischerei gegen Lohn oder Gehalt beschäftigten Personen betr. (M.A.Bl. S. 17) . . . . XXII 101

l) Verordnung vom 25. September 1885, theilweise Inkraftsetzung des Gesetzes über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885 betr. (R.G.Bl. S. 271) . . . . XXII 542

m) Verordnung vom 27. September 1885, den Vollzug der §§ 2—9 des Reichsgesetzes über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885 betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 575) . XXII 544

n) Bekanntm. vom 30. September 1885, den von der Krankenkasse in der Zeit von der fünften bis zur dreizehnten Woche nach dem Unfalle zu leistenden, Seitens des Betriebsunternehmers zu erstattenden Mehrbetrag an Krankengeld (§ 5 Abs. 9 des Unfallversicherungs-Gesetzes) betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 606) . . . . XXII 546

o) Kaiserliche Verordnung vom 24. Juni 1886, die Inkraftsetzung des Gesetzes über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885 betr. (R.G.Bl. S. 205) . . . . XXIII 527

p) Min.-Bekanntm. vom 19. Januar 1887, Vollzug der §§ 9, 47 und 79 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883, dann der §§ 27 und 36 des Hilfskassen-Gesetzes vom 7. April 1876 bezw. 1. Juni 1884 — hier Anleitung zur Ausfüllung der Formulare, betreffend die Statistik der Arbeiter-Krankenversicherung (M.A.Bl. S. 30) XXIV 6

q) Verordn. v. 12. April 1887, den Vollzug der §§ 2—9 des Reichsgesetzes über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung (Ges.- u. V.Bl. S. 283) XXIV 86

r) Minist.-Bekanntm. vom 17. Oktober 1887, den Vollzug der §§ 9, 41 und 79 des Reichsgesetzes über die Krankenversicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1883, dann der §§ 27 und 36 des

Band Seite

die Stempel- und Aichzeichen, die Maß- und Gewichtsvisitationen betr. . . . . . XX 29

6) Bekanntmachung vom 6. Dezember 1869, die äußersten Grenzen der im öffentlichen Verkehre noch zu duldenden Abweichungen der Maaße, Gewichte und Waagen von der absoluten Richtigkeit betr. . XI 370

Bezüglich der Alkoholometer und zugehörigen Thermometer sowie der Waagen (Absatz E und F) abgeändert durch:

Bek. des Reichskanzlers vom 12. März 1881 (Gef.- u. V.Bl. S. 724) . . . . XVIII 919

7) Verordnung vom 19. Dezember 1869, die Bestimmung der Maße, Gewichte und Waagen, welche jeder Gewerbetreibende zum Betriebe seines Geschäftes haben muß, betr. V E. 1

8) Verordnung vom 17. April 1870, die Aichung der Schankgefäße in Gast- und Schenkwirthschaften betreffend . . . . V E. 4

Vom 1. Januar 1884 an ist diese Verordnung theilweise ersetzt durch:

Reichsgesetz vom 20. Juli 1881, die Bezeichnung des Raumgehaltes der Schankgefäße betr. (R.G.Bl. S. 249) . . . . . . XVIII 417

9) Bekanntm. vom 16. August 1871, die bei Maßen und Meßwerkzeugen für Brennmaterialien ꝛc. ꝛc. und bei Höckerwaagen im öffentlichen Verkehre noch zu duldenden Abweichungen von der absoluten Richtigkeit betr. . . . . XI 374

Bezüglich der Waagen (Abs. 2) abgeändert durch:

Bekanntm. des Reichskanzlers v. 12. März 1881 (Gef.- u. V.Bl. S. 724) . . . . XVIII 919

10) Bekanntmachung vom 14. Dezember 1871, die vom 1. Januar 1872 ab im Königreich Bayern unzulässigen älteren Gewichte betr. . . . . XI 560

11) Verordnung vom 2. Mai 1872, die Aichung und Stempelung der Präcisionsmaße und die Gebührentaxe für die Goldmünzgewichte und die Meßapparate für Flüssigkeiten betr. . . . . XI 584

Theilweise abgeändert durch:

Verordnung vom 15. Januar 1876, die Gebührentaxe für die Aichanstalten . . . . . . VI E. 811

12) Bekanntmachung vom 14. Dezember 1872 resp. 24. Februar 1873, die bei Goldmünzgewichten, bei

	Band	Seite
Meßapparaten für Flüssigkeiten und bei Federwaagen für Eisenbahn-Passagier-Gepäck im öffentlichen Verkehre noch zu duldenden Abweichungen von der absoluten Richtigkeit betr.	VI E.	47
Bezüglich der Federwaagen für Eisenbahnpassagiergepäck (Ziffer 3) abgeändert durch:		
Bek. des Reichskanzlers vom 12. März 1881 (Ges.- u. V.Bl. S. 724)	XVIII	919
13) Verordn. v. 15. Jan. 1876, die Gebührentaxe der Aichanstalten für Maß und Gewicht betr.	VI E.	811
14) Min.-Entschl. vom 27. Jan. 1876, die Erhebung, Verrechnung und Controle der Gebühren für die Aichung und Stempelung sowie für die blose Prüfung der Maße, Gewichte und Waagen und sonstigen Meßwerkzeuge einschließlich der Fässer, dann für die Bestimmung des Taragewichtes von Fässern betr.	VII E.	224
15) Bekanntmachung vom 22. März 1876, die aichamtliche Behandlung vorschriftswidriger Maße, Gewichte, Waagen und sonstiger Meßwerkzeuge betr. . . .	XIV	302
16) Bekanntmachung vom 10. November 1877, Feststellung abgekürzter Maßbezeichnungen betr. . .	XVI	15
17) Bekanntmachung vom 16. Dezember 1877, Einführung des Meterflächenmaßes	XVI	19
18) Min.-Entschl. v. 18. Dez. 1877, die Meßkästen für Straßendeckmaterial betr. (M.A.Bl. S. 394).		
19) Bekanntmachung vom 23. Dezember 1877, Einführung des Meterflächenmaßes betr.	XVI	17
20) Ministerial-Entschließung vom 17. Juni 1880, die Beglaubigung der zur Prüfung von Holzgeist und Essig im aufschlagspflichtigen Betriebe erforderlichen Meßgeräthe (M.A.Bl. S. 263).		
21) Bekanntmachung vom 12. März bezw. 21. Juni 1881, die Abänderung der Vorschriften über die im Verkehre zulässigen Fehlergrenzen bei Alkoholometer und zugehörigen Thermometern, sowie bei Waagen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 724)	XVIII	917, 919
22) Ministerial-Entschließung vom 14. Juli 1881, Unbefugte Abänderung von aichamtlichen Angaben auf Fässern betr (M.A.Bl. S. 239).		
23) Bek. v. 30. Dez. 1884, Zulassungsfristen für ältere Maße, Meßwerkzeuge, Gewichte und Waagen betr. (R.G.Bl. 1885 S. 15 Beilage III). (NB. In Bayern nicht giltig.		

	Band	Seite
24) Bekanntm. des Reichskanzlers vom 27. Juli 1885, die äußersten Grenzen der im öffentlichen Verkehre noch zu duldenden Abweichungen der Maße und Meßwerkzeuge, Gewichte und Waagen von der absoluten Richtigkeit betr. (R.G.Bl. S. 203) . . .	XXII	361
25) Bekanntmachung vom 1. August 1885, die Zulassungsfristen für ältere Maße, Meßwerkzeuge, Gewichte und Waagen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 446)	XXII	430
26) Revidirte Aichordnung vom 1. August 1885	XXII	369
27) Minist.-Bekanntm. vom 26. November 1885, die äußersten Grenzen der im öffentlichen Verkehre noch zu duldenden Abweichungen der Maße, Meßwerkzeuge, Gewichte und Waagen von der absoluten Richtigkeit betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 801).		
28) Minist.-Bekanntm. vom 10. Februar 1888, den Gebrauch ausländischer Maße und Gewichte betr. (M.A.Bl. S. 59)	XXV	20
Aeltere nunmehr aufgehobene Bestimmungen:		
a) Verordnung vom 28. Februar 1809, Einführung gleicher Maße im Königreich Bayern betr. . . .	II E.	441
b) Verordnung vom 30. März 1810, gleichen Betreffes	II E.	447
c) Verordnung vom 19. Aug. 1863, Aichen und Proben der für den öffentlichen Verkehr bestimmten Maße .	I E.	339
d) Verordnung vom 14. Septbr. 1869, das Material, die Gestalt, die Bezeichnung und sonstige Beschaffenheit der Maße und deren Stempelfähigkeit, das Aichverfahren und die Fehlergrenzen betr. . . .	IV E.	560
e) Aichordnung vom 12. Dezember 1871	XI	464
f) Instruktion vom 14. Dezbr. 1871 zur Ausführung der Aichordnung vom 12. Dezember 1871 . . .	XI	496
g) Bekanntmachung vom 15. Februar 1871, Vorschriften über die Aichung und Stempelung von Maßen und Meßwerkzeugen für Brennmaterialien, sowie für Kalk und andere Mineralprodukte betr.	XI	376
h) Bekanntmachung vom 6. Mai 1871, Nachträge zur Aichordnung vom 16. Juli 1869 betr.	XI	385
i) Verordnung vom 7. Februar 1872, die Gebührentaxe der Aichanstalten für Maß und Gewicht betr. . .	XI	563
k) Bek. vom 31. Dez. 1869, die Erhebung, Controle und Verrechnung der Gebühren für das Aichen und Stempeln der Maße, Gewichte und Wagen betr. .	V E.	8
l) Bekanntmachung vom 18. Februar 1872, die Er-		

Band Seite

steriums des Innern vorbehaltenen Stellen betr. (M.A.Bl. S. 55) . . . . XXIII 72

4) Minist.-Bek. vom 4. Mai 1886, Anstellung von Militäranwärtern im Dienste der pfälzischen Eisenbahnen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 191).

5) Minist.-Bek. vom 26. Juli 1886, Vollzug der Gründsätze für die Besetzung der Subalternen- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militäranwärtern — hier im Geschäftskreise des kgl. Finanzministeriums (Fin.M.Bl. S. 312) . . . . XXIII 657

6) Minist.-Bek. vom 26. Juli 1886 — Abänderung in dem Verzeichnisse der den Militäranwärtern im Reichsdienste vorbehaltenen Stellen betr. — Min.-Bekanntm. (Ges.- u. V.Bl. S. 544).

7) Bek. des Reichskanzlers vom 28. Juli 1886 — die Anstellungsbehörden im Reichsdienste betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 611).

8) Minist.-Bek. vom 29. Aug. 1886, Aenderungen im Stellenverzeichnisse (Ges.- u. V.Bl. S. 582).

9) Min.-Bek. vom 10. Okt. 1886, Verwendung von Militäranwärtern im Geschäftskreise des k. Staatsministeriums der Finanzen (Fin.M.Bl. S. 442).

10) Min.-Bek. vom 12. Nov. 1886, die Erneuerungen der Bewerbungen Seitens der Militäranwärter betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 625, M.A.Bl. S. 319, Just.M.Bl. S. 253, Fin.M.Bl. S. 454).

11) Bek. vom 7. Nov. 1886, die Anstellungsbehörden im Reichsdienste betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 611).

12) Min.-Bek. vom 30. Juli 1887, Gesammtverzeichniß der den Militäranwärtern in den Bundesstaaten vorbehaltenen Stellen und Gesammtverzeichniß der zur Anstellung von Militäranwärtern verpflichteten Privateisenbahnen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 375).

13) Min.-Bek. vom 6. Jan. 1888, Abänderungen in dem Verzeichnisse der den Militäranwärtern im bayerischen Staatsdienste vorbehaltenen Stellen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 62).

14) Min.-Bek. vom 26. Febr. 1888, Abänderung der bayerischen Ausführungs-Bestimmungen zu den Grundsätzen für die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und

	Band	Seite
Staatsbehörden mit Militäranwärten betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 134)	XXV	63
15) Min.-Bek. vom 3. April 1888, die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militäranwärtern betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 242).		
16) Min.-Bek. vom 24. Mai 1888, Abänderungen im Verzeichnisse der den Militäranwärtern im bayer. Staatsdienste vorbehaltenen Stellen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 467).		
17) Min.-Entschl. vom 20. Juni 1888, den § 23 der allerh. Verordnung vom 6. April 1869, die Anstellung von Unteroffizieren, Gendarmen und Soldaten im subalternen Civildienste betr. (Fin.-M.Bl. S 133)	XXV	264
18) Minist.-Entschl. vom 27. Juni 1888 gleichen Betreffes (M.A.Bl. S. 238, Kult.M.Bl. S. 221, Just.M.Bl. S. 171)	XXV	264
19) Min.-Bek. vom 17. Juli 1888 gleichen Betreffes (Just.M.Bl. S. 169)	XXV	264
20) Bek. des Reichskanzlers vom 9. August 1888, Nachtrag zu dem Gesammtverzeichnisse der den Militäranwärtern in den Bundesstaaten vorbehaltenen Stellen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 602).		
21) Min.-Bek. vom 22. Aug. 1888, Abänderung in dem Verzeichnisse der den Militäranwärtern im Reichsdienste vorbehaltenen Stellen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 581).		
22) Bek. des Reichskanzlers vom 6. Aug. 1888, die Anstellungsbehörden im Reichsdienste betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 582).		
23) Bek. des Reichskanzlers vom 13. Aug. 1888, Gesammtverzeichniß der den Militäranwärtern in den Bundesstaaten vorbehaltenen Stellen und neues Gesammtverzeichniß der zur Anstellung von Militäranwärtern verpflichteten Privateisenbahnen und durch Private betriebenen Eisenbahnen betr. (Ges.- u. V.Bl S. 609).		
24) Min.-Bek. vom 31. Aug. 1888 gleichen Betreffes (Ges.- u. V.Bl. S. 601).		
25) Minist.-Bek. vom 15. April 1889, die Besetzung		

Band Seite

9) Verordnung vom 20. Jan. 1879 die Verrichtungen der Standesbeamten in Bezug auf solche Militärpersonen, welche ihr Standquartier nach eingetretener Mobilmachung verlassen haben . . . . XXVI 550

10) Verfahren in Strafsachen, bei welchen Civil- und Militärpersonen betheiligt sind — Art. 73 u. ff. des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung . . . . XV 3 A. 42

11) Strafvollzug gegen Militärpersonen —

a) Ministerial-Bekanntmachung vom 13. Oktober 1872 (Just.M.Bl. S. 241).

Abgeändert durch:

b) Ministerial-Bekanntmachung vom 13. Oktober 1879 (Just.M.Bl. S. 1701).

c) Ministerial-Bekanntmachung vom 16. Dezbr. 1880 — hier die Abänderung der Ziff. VIII der Bekannntmachung vom 13. Oktober 1872 (Just.-M.Bl. 1880 S. 463).

d) Bekanntm. vom 7. Nov. 1872 den Strafvollzug gegen Militärpersonen, hier die Einlieferungsbezirke der Strafanstalten betr. (Just.M.Bl. S. 264).

Abgeändert durch:

e) Bekanntmachung vom 23. Febr. 1881 gleichen Betreffes (Just.M.Bl. S. 94).

12) Reichsgesetz vom 28. März 1886 Heranziehung der Militärpersonen zu den Gemeindeabgaben betr. (R.G.Bl. S. 65). NB. Für Bayern nicht giltig.

— Siehe auch unter Militäranwärter, Militärpensions-Gesetz, Pfändung, Verehelichung, Wahlberechtigung.

Militärpflichtige —

a) Minist.-Entschl. vom 1. Febr. 1887, die Listenführung über die nach anderen Aushebungsbezirken verziehenden Militärpflichtigen betr. (M.A.Bl. S. 55).

b) Minist.-Entschl. vom 4. März 1888, die Gestellungspflicht der Militärpflichtigen betr. (M.A.Bl. S. 95).

c) Minist.-Entschl. vom 24. Juni 1888, die Heranziehung der zur Zeit der Musterung oder Aushebung in Untersuchungs- oder Strafhaft befindlichen Militärpflichtigen betr. (Just.M.Bl. S. 165, M.A.Bl. S. 236).

d) Entschl. v. 22. Aug. 1876, — Kontrole der Militärpflichtigen früherer Jahrgänge in den Grundlisten . XIV 312

— Siehe auch unter ärztliche Zeugnisse.

	Band	Seite
II. Formation des kgl. Staatsministeriums des Innern:		
a) §§ 64—81 der Formationsverordnung vom 9. Dezember 1825 (Reg.-Bl. S. 977	XXII	16
Die in §§ 61—63 der Letzteren bezeichneten Geschäftszweige sind an das kgl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten übergegangen.		
b) Verordnung vom 27. November 1869 . . . . . wornach die in § 74 lit. b der Formationsverordnung bemerkte Aufsicht über die Strafanstalten an das Justizministerium übergegangen ist	XIV	28
c) Gesetz v. 18. Aug. 1879, die Entscheidung der Kompetenzkonflikte zwischen den Gerichten und den Verwaltungsbehörden oder dem Verwaltungsgerichtshofe betr.	XV	3. A. 234
Hiernach wurde die in § 72 der Formationsverordnung bemerkte Bescheidung von Kompetenzkonflikten, soweit es sich um Konflikte der Verwaltung mit den Gerichten handelt, dem besonderen Gerichtshofe für Kompetenzkonflikte zugewiesen, während für Kompetenzkonflikte zwischen dem Verwaltungsgerichtshofe und den Verwaltungsbehörden Art. 29 des Kompetenzkonfliktgesetzes vom 18. August 1879 . maßgebend ist.	XV	3. A. 239
d) § 30 Ziff. 3 lit d des Reichs-Militärgesetzes vom 2. Mai 1874	XIII	91
e) § 2 Ziff. 2 der Wehrordnung vom 19. Jan. 1889 wornach die Militär-Ersatzangelegenheiten durch das Staats-Min. des Innern im Vereine mit dem Kriegs-Minist. als „Ministerial-Instanz" geleitet werden.	XXVI	13
f) Verordnung vom 6. Dezember 1870, die Beaufsichtigung des Apothekergewerbes und des Handels mit Gift betr.	V E.	113
g) § 2 Ziff. 2 der Verordnung vom 1. Dezember 1871	V E.	139
Hiernach wurden aus dem Wirkungskreise des aufgelösten Handelsministeriums an das Staatsministerium des Innern überwiesen:		
Die oberste Leitung landwirthschaftlicher Angelegenheiten einschlüssig des Landgestütswesens, die oberste Aufsicht auf Gewerbe und Handel, Münze, Maß und Gewicht, Land- und Wasserstraßen, Versicherungs- und Kreditwesens, der Vollzug des Berggesetzes, die Herstellung einer vollständigen Statistik		

	Band	Seite
des Königreichs, die Organisation der Staatsbaubehörden und die oberste Aufsicht auf das Staatsbauwesen überhaupt, die Wasser-, Brücken- und Straßenbauten des Staates. Für Landwirthschaft, Gewerbe und Handel ist eine besondere Ministerialabtheilung gebildet. § 4 l. c.		
Dem Staatsministerium des Innern sind eingereiht beziehungsweise untergeordnet:		
1) Die oberste Baubehörde mit dem Kunstbau-Ausschusse — Verordn. vom 23. Jan. 1872, die Organisation des Staatsbauwesens .	V E.	191
2) Der Obermedizinal-Ausschuß — Verordn. vom 24. Juli 1871	V E.	132
3) Die Medizinal-Comités — Verordnung vom 23. August 1843 (Reg.-Bl. S. 585).		
4) Die statistische Central-Commission mit dem statistischen Bureau — Verordnung vom 29. Januar 1869 (Reg.-Bl. S. 1473).		
5) Die Normal-Aichungscommission — Verordnung vom 23. November 1869	XX	29
6) Die Redaktion des Gesetz- und Verordnungs-Blattes — Verordnung vom 29. Okt. 1873 (Reg.-Bl. S. 1553).		
7) Das Reichsarchiv — Verordnung vom 21. April 1812 (Reg.-Bl. S. 808).		
8) Das Oberbergamt — Verordnung vom 16. Juni 1869, die Organisation der Bergbehörden betreffend	IV E.	465
9) Die Landesgestüts-Verwaltung — Verordnung vom 16. September 1873	VI E.	215
Verordnung vom 22. Dez. 1873, die Verhältnisse der Beamten der Landgestütsanstalt (Reg.-Bl. S. 1713).		
10) Das Sct. Anna Damenstift in München.		
11) Die Handels- und Gewerbekammern — Verordnung vom 25. Oktober 1889 . . .	XXVI	Nr. 49
12) Das Generalcomité des landwirthschaftlichen Vereines — Bekanntmachung vom 11. November 1862 (Reg.-Bl. S. 2473).		
13) Die Brand-Versicherungskammer — Art. 80 des Brand-Versicherungsgesetzes v. 3. April 1875	VI E.	491
Verordnung vom 30. Aug. 1875, die Brandversicherungskammer betr.	VII E.	361

	Band	Seite
14) Die Hagel-Versicherungsanstalt — Art. 15 des Hagel-Versicherungsgesetzes v. 13. Febr. 1884	XXI	36
15) Die Landeskultur-Rentenanstalt — Art. 3 des Gesetzes vom 21. April 1884, die Landeskultur-Rentenanstalt betr.	XXI	157
16) Der Verwaltungs-Gerichtshof — Art. 5 des Gesetzes vom 8. August 1878	VII	E. 410
§§ 14 u. 22 der Verordn. v. 31. Aug. 1879	VIII	E. 65, 67

III. Formation des Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

	Band	Seite
a) Verordn. vom 15. Dez. 1846 (Reg.-Bl. S. 921).		
b) Verordnung vom 27. Febr. 1847 (Reg.-Bl. S. 169)	XXII	20
in welcher der derzeitige Wirkungskreis bezeichneten Ministeriums enthalten ist, das durch Verordnung vom 11. Nov. 1848 (Reg.-Bl. S. 1105) aufgehoben war, jedoch durch Verordnung vom 16. März 1849	XXII	20
(Reg.-Bl. S. 249) wieder hergestellt wurde.		
c) § 2 Ziff. 3 der Verordnung vom 1. Dez. 1871 .	V	E. 139
wornach das gesammte, früher dem Handelsministerium vorbehaltene technische und landwirthschaftliche Unterrichtswesen einschlüssig der Fortbildungsschulen und des thierärztlichen Unterrichtes, dem Kultusministerium zugewiesen wurde. Die kgl. Forstschule in Aschaffenburg ist jedoch auch dem Finanzministerium unterstellt.		
d) Verordnung vom 22. Nov. 1872, die Einrichtung einer technischen Oberleitung der humanistischen und technischen Mittelschulen betr. (Reg.-Bl. S. 2593).		
Dem Kultusministerium wurde durch die bemerkte Verordnung vom 1. Dezember 1871 . .	V	E. 139
noch besonders eingereiht resp. untergeordnet:		
1) Die polytechnische Schule (nun technische Hochschule in München — Verordnung vom 6. Aug. 1877 (Ges.- u. V. Bl. S. 411) Min.-Entschl. vom 18. Juni 1880 (Kult.M.Bl. S. 141).		
2) Die Industrieschulen — Verordn. vom 3. September 1868 (Reg.-Bl. S. 1697).		
3) Die landwirthschaftliche Centralschule in Weihenstephan — Verordnung vom 10. Juli 1865 (Reg.-Bl. S. 833).		
4) Die Central-Thierarzneischule — Verordnung vom 29. Mai 1852 (Reg.-Bl. S. 665).		

Band Seite

N.

Band Seite

zu stehen haben — Ministerial-Bekanntmachung vom 30. Oktober 1871 (Just.M.Bl. S. 306).

f) Portofreiheit der Notare — Minist.-Entschl. vom 8. Januar 1878 (Just.M.Bl. S. 14).

g) Portofreiheit der Notare — Minist.-Entschl. vom 15. März 1880 (Fin.M.Bl. S. 99).

h) Portofreiheit der Notare bei Mittheilungen von Kostenrechnungen — Ministerial-Bekanntmachung vom 15. März 1880 . . . . XVII 106

i) Benützung der Güterzüge auf Staatseisenbahnen durch Notare — Minist.-Entschl. vom 11. Jan. 1870 (Just.M.Bl. S. 9).

k) Disciplinar-Strafbestimmungen bezüglich der Notare — Art. 103—109, 111 Abs. 2, 112, 117, 118 des Ausf.-Gesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung . XV 3 A. 53

l) Gebührenbewerthung der von Notaren aufgenommenen Akte . . . . XV 2. A. 622, 664

m) Urkunden und Ausfertigungen der Notare — Gebühren hiebei — Art. 111 u. ff. des Gebühren-Gesetzes vom 18. August 1879 . . . . XV 2. A. 555

n) Notariats-Urkunden, welche das Hypothekenwesen berühren und Verkehr der Notare mit den Hypothekenämtern — Minist.-Entschl. vom 26. Juli 1864, (Just.M.Bl. S. 210) . . . . II. Auflage VIII 209

o) Ministerial-Entschließung vom 28. März 1865, den Vollzug des Art. 63 Abs. 2 des Notariatsgesetzes und der Bekanntmachung vom 15. Juni 1862, das Verfahren bei der Katasterumschreibung betreffend (Just.M.Bl. S. 49).

p) Ministerial-Entschließung vom 30. März 1865, Zeit und Ort der Vornahme von Notariatsgeschäften und Aufrechthaltung der Ordnung bei denselben betr. (Just.M.Bl. S. 53).

q) Zahl und Sitz der Notare —
1) Verordnung vom 29. Januar 1862 . . . . . I 67
2) Verordnung vom 28. Februar 1863 . . . . . I E. 54
3) Verordnung vom 11. Mai 1872 . . . . V E. 302
4) Verordnung vom 3. August 1879 . . . . . XV 3. A. 255
5) Verordnung vom 15. September 1879 . . . XV 3. A. 255

r) Pensionsverein für die Hinterlassenen der Notare
— Verordnung vom 8. Juni 1867 . . . . II E. 68
— Satzungen dieses Vereines . . . . II E. 70

Revidirt und ersetzt durch:

Band Seite

Verordnung vom 29. Novbr. 1875, die Satzungen des Pensionsvereins für Notare betr. . . . . VII E. 181

Letztere Verordnung ist hinwiederum abgeändert durch:

Verordnung vom 14. Januar 1880, Abänderungen einiger Bestimmungen der Satzungen des Pensionsvereins für Wittwen und Waisen der Notare in den Landestheilen diesseits des Rheins betr. . VIII E. 456

s) Gebührenrückstände im Notariatswesen — Bekanntmachung vom 5. August 1880 (Just.M.Bl. S. 315, Fin.M.Bl. S. 212).

t) Bekanntmachung der Verpflichtung von Notaren und Amtsverwesern derselben — Minist.-Bekanntm. vom 23. Oktober 1882 (Just M Bl. S. 254).

u) Versetzungsgesuche der kgl. Notare in den Landestheilen rechts des Rheines — Ministerial-Bekanntm. vom 7. Januar 1884 (Just.M.Bl. S. 3).

v) die bei den Notaren verschlossen hinterlegten letztwilligen Verfügungen betr. — Minist.-Bekanntm. vom 15. Januar 1886 (Just.M.Bl. S. 2).

w) Gebühren der Notare — Verordnung v. 29. Juni 1886 (Ges.- u. V.Bl. S. 311, Just.M.Bl. S. 183) . . XXIII 530

x) die im Auftrage der Notare durch die Post zu bewirkenden Zustellungen betr. — Minist.-Bekanntm. vom 16. November 1886 (Just.M.Bl. S. 277, Fin.-M.Bl. S. 459) . . . . XXIII 685

y) Verordnung vom 4. November 1887, Aufhebung der Notariate Nordhalben und Wiesentheid betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 641).

z) Ministerial-Bekanntmachung vom 26. Novbr. 1887, die Amtsverwesungen der Notare — hier Anzeigeerstattung bei Wiederübernahme des Amtes (Just.-M.Bl. S. 308).

— Siehe auch unter Zustellungen.

Notariat in der Pfalz — Gesetz vom 16. Mai 1868 . III E. 393

Siehe hiezu:

Gesetz vom 28. Februar 1880, Beiziehung von Zeugen zur Aufnahme von Notariatsurkunden (Ges.- u. V.-Bl. S. 98).

Die Art. 109, 113 bis einschließlich 145 des Notariatsgesetzes vom 10. November 1861 . . . I 46 finden nunmehr nach Art. 121 des Ausführungs-

Band Seite

durch Uebereinkunft vom 11. April 1880 (R.G.Bl. S. 146).

Siehe nunmehr

Handelsvertrag vom 23. Mai 1881 (vom 1. Juli 1881 an vorläufig bis 31. Dez. 1887 giltig unter Vorbehalt jährlicher Kündigung vom 1. Jan. 1883 an) (R.G.Bl. S. 123).

Anlagen hiezu:

A. Erleichterungen im Grenzverkehr (R.G.Bl. S. 131).

B. Zollkartel (R.G.Bl. S. 133).

Zu § 12 und ff. des Zollkartels siehe Reichsgesetz vom 17. Juli 1881 die Bestrafung von Zuwiderhandlungen gegen die österreichisch-ungarischen Zollgesetze betr. (R.G.Bl. S 247) . . XVIII 415

Schlußprotokoll vom 23. Mai 1881 zum Handelsvertrag (R.G.Bl. S. 140).

Siehe hiezu:

Bek. vom 27. Juli 1881, Maßregeln gegen die Rinderpest betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 861).

C. Form der Legitimationen für den Meß- und Marktverkehr (R.G.Bl. S. 152).

D. Gewerbslegitimationskarten für Handlungsreisende (R.G.Bl. S. 153).

Siehe hieher auch:

Abkommen vom 8. Dezember 1887 mit Oesterreich-Ungarn, die Verlängerung des Handelsvertrages vom 23. Mai 1881 betr. (R.G.Bl. S. 535).

p) Minist.-Entschl. vom 13. Januar 1882 Legalisation von Zeugnissen ausländischer Heimatbehörden behufs Erlangung von Legitimationsscheinen zum Gewerbebetrieb im Umherziehen betr. (M.A.Bl. S. 10).

q) Anschaffung von Kleidungsstücken für österreichische Staatsangehörige — Minist.-Entschl. v. 26. März 1880 (Fin.M.Bl. S. 100, Just.M.Bl. S. 111).

r) Vollzug der Uebereinkunft mit Oesterreich wegen Bestrafung der Forst-, Jagd-, Fisch- und Feldfrevel — Minist.-Bekanntm. vom 31. März 1880 (Fin.-M.Bl. S. 95, Just.M.Bl. S. 85).

s) Min.-Entschl. vom 4. Juni 1880, die Gesetzgebung in Oesterreich zur Abwehr der Rinderpest und anderer ansteckender Thierkrankheiten (M.A.Bl. S. 241).

t) Vertrag vom 25. Febr. 1880 zwischen dem Deutschen Reich und der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie

	Band	Seite
wegen Beglaubigung der von öffentlichen Behörden und Beamten ausgestellten oder beglaubigten Urkunden (R.G.Bl. 1881 S. 4)	XVIII	216
Siehe hiezu:		
u) Bekanntm. vom 2. Febr. 1881, Verzeichniß derjenigen obersten Verwaltungsbehörden und höheren Verwaltungsbehörden im Deutschen Reiche und in der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie, deren Urkunden einer Beglaubigung nicht bedürfen (R.G.Bl. S. 8). Auszug hieraus soweit Bayern betr..	XVIII	219
v) Min.-Bekanntm. vom 25. Juli 1881, die im Auslande — hier Oesterreich-Ungarn — zu bewirkenden Zustellungen betr. (Just.M.Bl. S. 362).		
w) Reichsgesetz vom 17. Juli 1881, die Bestrafung von Zuwiderhandlungen gegen die österreichisch-ungarischen Zollgesetze betr. (R.G.Bl. S. 247)	XVIII	415
x) Vertrag mit Oesterreich-Ungarn vom 13. Juni 1881 wegen Ausdehnung des Vertrages vom 25. Febr. 1880 über die Beglaubigung öffentlicher Urkunden auf Bosnien und die Herzegowina (R.G.Bl. S. 253).		
y) Bekanntm. vom 3. Aug. 1881, die in Bosnien und in der Herzegowina bestehenden obersten und höheren Verwaltungsbehörden und Gerichte, deren Urkunden nach Art. 1 und 2 des vorstehenden Vertrages einer Beglaubigung nicht bedürfen (R.G.Bl. S. 255).		
z) Bek. vom 3. Aug. 1881, Nachtragsverzeichniß derjenigen höheren Verwaltungsbehörden im Deutschen Reich, deren Urkunden nach Art. 4 des mit Oesterreich-Ungarn geschlossenen Vertrages v. 25. Febr. 1880 einer Beglaubigung nicht bedürfen (R.G.Bl. S. 256).		
aa) Uebereinkunft mit Oesterreich-Ungarn wegen gegenseitiger Zulassung der an der Grenze wohnhaften Medicinalpersonen zur Ausübung der Praxis		
1) Bek. vom 30. Sept. 1882 (R.G.Bl. 1883 S. 39)	XX	1
2) Bek. vom 18. Juli 1883 (Ges.- u. V.Bl. S. 391)	XX	1
bb) Uebereinkommen mit diesem wegen Uebernahme von Ausgewiesenen — Ministerial-Entschließung vom 13. Juni 1883 (M.A.Bl. S. 224)	XX	184
cc) Verzeichniß der Civil- und Strafgerichte der im österreichischen Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder (Just.M.Bl. S. 270).		
dd) Vollzug der Uebereinkunft mit Oesterreich vom 17. Januar 1852 über die Aufhebung der gegenseitigen		

P.

Band Seite

Paßpflichtigkeit — der aus Rußland kommenden Reisenden
a) Verordnung vom 14. Juni 1879 (R.G.Bl. S. 155) abgeändert durch:
b) Verordnung v. 29. Dez. 1880 (R.G.Bl. 1881 S. 1).

Paßwesen —
a) Verordnung vom 9. Dezember 1865 . . . . . . II E. 304
b) Uebereinkunft bezüglich der Paßpolizei zwischen Bayern, Sachsen, Hannover, Württemberg, Baden und Oldenburg vom 13. Dezember 1865 . . . . II E. 300
Siehe nunmehr:
c) Reichsgesetz vom 12. Okt. 1867, das Paßwesen betr. XI 132
d) Entschließung vom 9. Mai 1871, den Vollzug des Norddeutschen Gesetzes vom 12. Oktober 1867 über das Paßwesen . . . . XI 262

In Bezug auf die Ausfüllung der Paßformularien und die Vollständigkeit des Eintrages in denselben, die Zahl der in einem Reisepasse vorzutragenden Personen, die Giltigkeitsdauer der Reisepässe, die Controle der Fremden und die Maßregeln gegen ausweisliche Reisende hat es jedoch nach Ziff VI vorstehender Entschließung auch künftighin bei den Bestimmungen der sub a angeführten Verordnung vom 9. Dezember 1865 sein Verbleiben; ebenso ist den Paßbehörden gestattet, von der ihnen durch § 8 letzterer Verordnung eingeräumten Befugniß zur Ausstellung von Pässen an Ausländer auch künftig einen wohlbemessenen Gebrauch zu machen.

Zu § 12 Abs. 2 der Verordnung vom 9. Dez. 1865 ist durch Ministerial-Bekanntm. vom 21. Nov. 1881 (Ges.- u. V.Bl. S. 1316) bestimmt, daß die Dauer der Reisepässe in keinem Falle über fünf Jahre erstreckt werden darf.

— Gebühren für Reisepässe und Paßkarten — Art. 172 des Gebührengesetzes vom 18. August 1879 . . XV 2. A. 568

Paßzwang — Aufhebung desselben — Uebereinkommen zwischen dem deutschen Reiche und Italien vom 8. Aug. 1873 — in Bayern publicirt mit Ministerial-Entschließung vom 17. Dezember 1873 . . . . VI E. 256

Patentamt — Einrichtung, Verfahren und Geschäftsgang desselben — Verordnung vom 18. Juni 1877 . . . XIV 560

Patentgesetz vom 25. Mai 1877 . . . . XIV 548

In den Vorschriften des § 32 des Patentgesetzes vom 25. Mai 1877 tritt an die Stelle des Reichs-

Band Seite

Vollzug des § 14 Abs. 1 der Ausführungs-Verordnung vom 22. Juni 1875 zum Personenstandsgesetz — hier die Mittheilung von Urtheilen auf Ehescheidung an die Standesbeamten durch die Staatsanwaltschaften betr. . . . . XXIV 509

3) Bekanntmachung vom 13. September 1875, Uebereinkunft mit Italien wegen Beibringung von Trauerlaubnißscheinen . . . . XIV 227

4) Bekanntmachung vom 24. November 1875, Uebereinkunft mit Belgien wegen Beibringung von Trauerlaubnißscheinen . . . . XIV 225

5) Bayerische Instruktion vom 5. Dezember 1875 zum Vollzuge des Personenstandsgesetzes . . XIII 422

6) Minist.-Entschl. vom 18. Dezember 1875, das distriktspolizeiliche Verehelichungszeugniß in den Landestheilen rechts des Rheins, dann den Vollzug des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875, über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung betr. (M.A.Bl. S. 424).

7) Minist.-Entschl. vom 23. Dezember 1875, Nachweise über die Zahl der Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle betr . . . . XIII 456

8) Bekanntmachung vom 27. Dezember 1875, das Traurecht und die Vornahme des kirchlichen Aufgebotes in der protestantischen Kirche diesseits des Rheins . . . . XIII 465

9) Minist.-Entschl. vom 17. Mai 1877, die standesamtlichen Ermächtigungen zur Eheschließung; die Aufbewahrung dieser Ermächtigungen und der Verehelichungszeugnisse, sowie die Ausfertigung der Letzteren betr. . . . . XIV 592

10) Verordnung vom 20. Januar 1879, die Verrichtungen der Standesbeamten in Bezug auf solche Militärpersonen, welche ihr Standquartier nach eingetretener Mobilmachung verlassen haben . . XXV 48

11) Minist.-Entschl. vom 6. Dezember 1879, Eheschließung bayerischer Staatsangehöriger aus den Landestheilen diesseits des Rheins — hier Erlassung der Aufgebote betreffend . . . . XVI 422

12) Bekanntmachung vom 29. März 1880, die standesamtliche Behandlung der Geburts- und Sterbefälle auf dem Bodensee . . . . XVI 463

13) Bekanntmachung vom 23. Juli 1880, Mittheilung

Band Seite

und den kgl. Posten — Bekanntmachung vom 17. September 1864 . . . . II E. 416

Bezüglich des Transportes von Petroleum auf den Eisenbahnen siehe nunmehr:

Anlage D Ziff. XXI und XXII zur Bekanntmachung vom 23. Juli 1880, die Einführung des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands in Bayern betreffend . . . . XVII 398

Petroleumprober — Abel'scher —

a) Bek. des Reichskanzlers vom 20. April 1882, Beschreibung des in Gemäßheit der kaiserlichen Verordnung vom 24. Februar 1882 zur Untersuchung des Petroleums auf seine Entflammbarkeit anzuwendenden Abel'schen Petroleumprobers (Ges.- u. V.Bl. 1883 S. 354).

b) Minist.-Bek. vom 31. Mai 1883, gleichen Betreffes (Ges.- u. V.Bl. S. 353).

c) Minist.-Bek. vom 31. Mai 1883, die amtliche Beglaubigung von Abel'schen Petroleumprobern betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 370).

d) Bekanntm. vom 16. Oktober 1884 Ergänzungen der Vorschriften über Einrichtung und Beglaubigung von Abel'schen Petroleumprobern (Ges.- u. V.Bl. S. 479).

Pfälzische Hypothekenbank in Ludwigshafen — die Zulässigkeit der Kapitalsausleihungen der Gemeinden und Stiftungen in Pfandbriefen und Communal-Obligationen der Pfälzischen Hypothekenbank — Min.-Bek. vom 27. Juni 1886 (M.A.Bl. S. 195).

— Siehe Portofreiheit.

Pfändung — körperlicher Sachen

a) § 712 und ff. der Reichs-Civilprozeßordnung vom 30. Jan. 1877 . . . . XV 1 A. 232

b) Gesetz vom 18. Dez. 1887, die der Pfändung nicht unterworfenen Sachen und Forderungen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 695) . . . . XXIV 509

— von Forderungen und anderen Vermögensrechten § 729 der Reichs-Civilprozeßordnung . . . . . XV 1 A. 236

Siehe hiezu:

a) Min.-Entschl. v. 7. Febr. 1882 (Fin M.Bl. S. 39).

b) Minist.-Entschl. vom 30. Jan. 1882, die Pfändung von Gehältern und Pensionen der Militärpersonen betr. (Just.M.Bl. S. 14, Fin.M.Bl. S. 40).

Siehe hiezu auch:

	Band	Seite
i) Bekanntm. v. 4. Juli 1888 (Ges.- u. V.Bl. S. 540)	XXV	242
k) Bekanntm. vom 26. Juli 1888 (Ges.- u. V.Bl. S. 539) in Anmerkung	XXV	242
l) Bekanntm. vom 30. Dezbr. 1888 (Ges.- u. V.Bl. 1889 S. 2)	XXV	476
m) Bekanntmachung des Reichskanzlers v. 9. Mai 1889 (Ges.- u. V.Bl. S. 354)	XXVI	874
n) Minist.-Bekanntm. vom 24. Mai 1889 (Ges.- u. V.Bl. S. 353) in Anmerkung	XXVI	874
Aeltere nunmehr aufgehobene Bestimmungen:		
— Postordnung vom 18. Dez. 1874 zum Gesetze über das Postwesen des Deutschen Reiches vom 28. Okt. 1871	XIII	204
Abänderungen hiezu enthalten:		
a) Verordnung vom 13. April 1877	XIV	570
bekannt gegeben durch Bekanntm. v. 28. April 1877	XIV	569
b) Verfügung des Reichskanzlers vom 4. Februar 1878	XVI	11
bekannt gegeben durch Bekanntm. v. 17. Febr. 1878	XVI	10
Postordnung für das Königreich Bayern v. 1. Mai 1889.		
Veröffentlicht durch Bekanntmachung v. 6. April 1889	XXVI	657
Postpackete — ohne Werthangabe — Uebereinkunft des Weltpostvereins hiewegen vom 3. November 1880 (R.G.Bl. 1881 S. 69).		
Siehe hiezu:		
Schlußprotokoll zu dieser Uebereinkunft vom 3. November 1880 (R.G.Bl. 1881 S. 79).		
Postporto der Pfarrämter bei amtlichen Correspondenzen — Minist.-Entschließung vom 29. Mai 1873 (M.A.Bl. S. 443 — Kult.M.Bl. S. 195).		
Postportofreiheit — bezüglich der Pupillen-Depositen betr. — Minist.-Entschließung vom 23. Oktober 1878 (Just.M.Bl. S. 211).		
— bezüglich der Unterstützungen aus dem Fonde des kgl. Central-Schulbücher-Verlages an Schullehrer-Relikten — Minist.-Entschl. vom 7. Januar 1884 (Kult M.Bl. S. 53).		
— hier den amtlichen Lokalverkehr betr. — Min.-Entschl. vom 15. Juni 1884 (M.A.Bl. S. 167, Kult.M.Bl. S. 146, Fin.M.Bl. S. 190, Just.M.Bl. S. 150) .	XXI	275
— die Postportofreiheit der Vorstände der Anwaltskammern — Bekanntmachung vom 20. Septbr. 1880 (Just.M.Bl. S. 334).		
— Siehe auch unter Portofreiheit.		

Band Seite

b) Schulordnung für dieselben vom 20. August 1874 (Kult.M.Bl. S. 367).

c) Erläuterungen zu § 37 der Schulordnung für dieselben — Min.-Entschl. v. 24. Juli 1876 (Kult.M.Bl S. 209).

d) Vollzug der §§ 22 und 37 der Schulordnung für diese, hier Aufnahme von Schülern betr. — Min.-Entschl. vom 4. Juli 1877 (Kult.M.Bl. S. 302).

c) Disciplinarordnung für dieselben vom 27. Sept. 1874 (Kult.M.Bl. S. 433).

— Siehe auch unter Reifezeugnisse und Religionslehre.

Realschulen —

— Schulordnung und Lehrprogramm für diese — Verordnung vom 29. April 1877 (Ges.- u.V.Bl. S. 279, Kult.M.Bl. S. 197).

Siehe hiezu:

Verordnung vom 9. August 1883, Ergänzungen zu §§ 28 u. 29 der Realschulordnung v. 29. April 1877 (Ges.- u. V.Bl. S. 395, Kult.M.Bl. S. 211).

— Disciplinarordnung für die Realschulen — Minist.-Entschl. vom 18. Juli 1877 (Kult.M.Bl. S. 319).

— Min.-Bek. v 23. Juli 1888, den Uebertritt von vierkursigen an sechskursige Realschulen betr. (Kult.M.Bl. S. 215).

— Siehe auch Gewerbschulen.

Realschullehrer — siehe Gewerbschulen.

Reblaus — Maßregeln gegen dieselbe — Ges. v. 6. März 1875 XIII 314

Siehe hiezu:

a) Internationale Reblaus-Konvention v. 3. Nov. 1881 XIX 145

b) Reichsgesetz vom 3. Juli 1883, die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit betr. . . . . XX 372

Nach § 13 des letzteren Gesetzes sind die Bestimmungen des Gesetzes vom 6. März 1875 auch fernerhin in Giltigkeit.

Siehe auch unter Reblaus-Konvention und Reblauskrankheit.

Reblaus-Konvention — internationale, vom 3. Nov. 1881 (R.G.Bl. 1882 S. 125) . . . . XIX 145

Schlußprotokoll hiezu vom 3. Novbr. 1881 (R.G.Bl. 1882 S. 134) . . . . XIX 150

Siehe hiezu:

a) Bek. vom 7. Juli 1881, den Beitritt Belgiens zu der unterm 3. Nov. 1881 abgeschlossenen internationalen Reblaus-Konvention betr. (R.G.Bl. S. 138).

Band Seite

b) Bek. vom 15. Sept. 1882, den Beitritt Luxemburgs zu derselben (R.G.Bl. S. 139).

c) Minist.-Entschl. vom 7. Oktober 1882, den Vollzug der Vorschriften des internationalen Phylloxera-Uebereinkommens — hier die bei Versendung lebender Pflanzen nach Ungarn zu beachtenden Vorschriften betr. (M.A.Bl. S. 329).

d) Bek. vom 2. Jan. 1884, den Beitritt der Niederlande zu diesem Uebereinkommen (R.G.Bl. S. 7).

e) Bek. des Reichskanzlers vom 24. Oktober 1884, den Beitritt Serbiens zu der internationalen Reblaus-Konvention — (R.G.Bl. S. 215).

f) Deklaration vom 15. April 1889 zur Reblaus-Konvention vom 3. Nov. 1881 (R.G.Bl. S. 203). XVI Nr. 66

Reblauskrankheit — Abwehr und Unterdrückung derselben — Reichsgesetz vom 3. Juli 1883 (R.G.Bl. S. 149) XX 372

Siehe hiezu:

1) Gesetz vom 27. Januar 1884, Ausführung des Reichsgesetzes über die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 41) XXI 8

2) Verordnung vom 31. Oktober 1879, das Verbot der Einfuhr von Reben und sonstigen Theilen des Weinstockes betr. (R.G.Bl. 1879 S. 303) . . . XX 379

3) Verordnung vom 4. Juli 1883, das Verbot der Einfuhr und der Ausfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Wein- und Gartenbaues betr. (R.G.Bl. S. 153) . . . . XX 378

4) Bekanntm. des Reichskanzlers vom 12. Juli 1883 gleichen Betreffes (R.G.Bl. S. 242) . . . . . XX 380

5) Minist.-Entschl. vom 30. Juli 1883, gleichen Betreffs — hier Erleichterungen beim Pflanzenexport betr. (M.A.Bl. S. 275) . . . . XX 398

6) Min.-Bek. vom 14. Sept. 1883 gleichen Betreffs — hier Berichterstattung über Zuwiderhandlungen gegen das Reblausgesetz (Just.M.Bl. S. 342).

7) Bekanntm. vom 1. Nov. 1883, die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues betr. (R.G.Bl. S. 335) . . . . XX 381

8) Bek. v. 23. Jan. 1884, Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues über das preußische Hauptzollamt Kaldenkirchen (R.G.Bl. S. 10).

9) Bekanntm. vom 31. Jan. 1884 desgleichen über die

Band Seite

preußischen Eingangsstellen Pillau, Königsberg in Ostpreußen und Eydtkuhnen (R.G.Bl. S. 11).
10) Bekanntm. vom 26. Februar 1884 desgl. über Bremerhafen und Bremen (R.G.Bl. S. 15).
11) Min.-Entschl. vom 13. Mai 1884 desgl. in die englische Kolonie (M.A.Bl. S. 123).
12) Bekanntm. des Reichskanzlers vom 26. Mai 1884 desgl. über das sächsische Nebenzollamt zu Reitzenhain betr. (R.G.Bl. S. 52).
13) Bekanntm. des Reichskanzlers vom 4. Juni 1884, desgl. über die großherzogliche Zollabfertigungsstelle zu Waldshut und das großherzoglich-badische Nebenzollamt zu Erzingen betr. (R.G.Bl. S. 64).
14) Min.-Entschl. vom 11. Febr. 1884, Bildung von Weinbaubezirken und Beaufsichtigung der Rebpflanzungen betr. (M.A.Bl. S. 35) . . . . . XXI 28
15) Min.-Bekanntm. vom 23 Febr. 1884, die Tagegelder der Aufsichtskommission und Sachverständigen betr. (M.A.Bl. S. 54, Fin.M.Bl. S. 47) . . . XXI 67
16) Bekanntm. des Reichskanzlers vom 24. Mai 1884, Verkehr mit Erzeugnissen und Geräthschaften des Weinbaues in den deutsch-französischen Grenzbezirken betr. (R.G.Bl. S. 51) . . . . XXI 228
17) Min.-Entschl. v. 20. Juli 1884, Verbot der Pflanzeneinfuhr in die englische Kapkolonie (M.A.Bl. S. 201).
18) Bek. v. 24. Aug. 1884, Verkehr mit Erzeugnissen und Geräthschaften des Weinbaues in den deutsch-schweizerischen Grenzbezirken betr. (R.G.Bl. S 191).
19) Bekanntm. vom 8. Okt. 1884, Bildung von Weinbaubezirken in den Weinbaugebieten des Deutschen Reichs betr. (M.A.Bl. S. 350).
20) Bekanntm. v. 9. April 1885, Abwehr und Unterdrückung derselben — hier Ergänzung des Verzeichnisses der Weinbaubezirke betr. (M.A.Bl. S. 99).
21) Bekanntm. vom 5. Mai 1886, die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues über das badische Hauptsteueramt zu Säckingen betr. (R.G.Bl. S. 180).
22) Kaiserl. Verordnung vom 16. Juni 1886, die Einfuhr und Ausfuhr von Gewächsen, sowie von sonstigen Gegenständen des Wein- und Gartenbaues betr. (R.G.Bl. S. 191) . . . . XXIII 517
23) Bekanntm. des Reichskanzlers v. 21. Januar 1887

Band Seite

die Bezahlung und Verrechnung der Regiekosten der Gerichte (Just.M.Bl. S. 249).

n) Ministerial-Entschließung vom 4. Dezember 1875, Anschaffung von Schreibmaterialien (Just.M.Bl. S. 313).

Die vorstehend sub a—n angeführten Erlasse sind aufrecht erhalten durch:

o) Ministerial-Entschließung vom 9. Mai 1880, das Regiewesen betr. (Just.M.Bl. S. 153).

und ausgedehnt auf die Pfalz durch:

p) Minist.-Entschl. vom 18. Mai 1880, das Regiewesen bei den Gerichten der Pfalz (Just.M.Bl. S. 154).

Register — siehe Handelsregister, Genossenschaftsregister.

Registratur-Applikanten siehe unter Militär-Verwaltungsdienst.

Registraturen —

— der Bezirksämter — Min.-Entschl. vom 7. Oktober 1873 (Min.-Amtsbl. S. 539).

— der kgl. Bauämter — Min.-Entschl. v. 5. März 1874 Min.-Amtsbl. S. 146).

— Siehe auch unter Registraturordnung.

Registraturmaterial — die Verrechnung der Kosten für Verpackung und Transport des an die Archive abzugebenden Registratur-Materiales der kgl. Stellen und Behörden — Min.-Bek. vom 31. Mai 1882 (Fin.M.-Bl. S. 156, Kult.M.Bl. S. 157, M.A.Bl. S. 206, Just.M.Bl. S. 136).

Registratur-Ordnung bei den Staatsanwaltschaften der Landgerichte — Bekanntm. vom 3. Septbr. 1879 XV 3. A. 262

— für die Stadt- und Landgerichte rechts des Rheines — Min.-Entschl. vom 20. Septbr. 1863 (Just.M.Bl. S. 105) . . . . im Auszuge II. Auflage VIII 224

Siehe hiezu:

a) Nachtrag vom 28. Juli 1864 (Just.M.Bl. S. 181.)

b) Min.-Bek. v. 20. Jan. 1881, die Verzeichnisse über sämmtliche Pfleglinge betr. (Just.M.Bl. S. 61).

c) Bek. v. 23. Juli 1869 — hier den Einlauf für das Hypothekenamt betr. (Just.M.Bl. S. 170) II Auflage VIII 224

d) Bek. v. 12. März 1864 — hier das Tagebuch für das Hypothekenamt betr. (Just.M.Bl. S. 46) II. Auflage VIII 228

— Siehe auch Geschäftsordnung.

Reibfeuerzeuge — siehe unter entzündlichen und explodirenden Stoffen.

Band Seite

b) Rechtsverhältnisse der Reichsbeamten — Gesetz vom 31. März 1873 . . . . XIV 500

ad §§ 34—39 siehe Reichs-Gesetz v. 20. April 1881, die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Reichsbeamten bei der Civilverwaltung betr. (R.-G.Bl. S. 85) . . . . XVIII 314

Nach § 34 wurde ein neuer § 34a eingestellt durch:
Reichsgesetz vom 21. April 1886 . . . . . XXIII 165

An Stelle des § 41 Abs. 1—3 und des § 48 sind neue Bestimmungen getreten durch:
Reichsgesetz vom 21. April 1886 . . . . . . XXIII 165

§ 60a wurde durch vorbemerktes Reichsgesetz neu eingestellt.

Die §§ 42 Nr. 2, 54, 69 Abs. 1 und 150 sind abgeändert durch:
Reichsgesetz vom 25. Mai 1887 . . . . . . XXIV 94

In den Vorschriften der §§ 87 Abs. 3, 91 Abs. 1 dieses Gesetzes tritt an die Stelle des Reichs-Ober-Handelsgerichtes nunmehr nach § 1 des Gesetzes vom 16. Juni 1879 das Reichsgericht . . . XV 2. E. 418

§ 144 Abs. 4 des Gesetzes vom 31. März 1873 ist aufgehoben durch:
§ 13 des Einführungsgesetzes zur Civilprozeßordnung vom 30. Januar 1877 . . . . XV 1. A. 84

Siehe hieher:

a) Reichs-Gesetz v. 17. Juni 1887, die Fürsorge für die Wittwen und Waisen von Angehörigen des Reichsheeres und der kaiserlichen Marine betr. . XXIV 111

b) Verordnung vom 7. August 1888, die Zuständigkeit der Reichsbehörden zur Ausführung des Gesetzes vom 31. März 1873, die Rechtsverhältnisse der Reichsbeamten betr. (R.G.Bl. S. 229).

c) Urlaub und Stellvertretung der Reichsbeamten — Verordnung v. 2. Nov. 1874 (R.G.Bl. S. 129).

d) Zuständigkeit der Reichsbehörden hinsichtlich der Anstellung der Reichsbeamten — Verordnung vom 23. November 1874 (R.G.Bl. S. 135.)

e) Tagegelder, Fuhr- und Umzugskosten der Reichsbeamten — Verordnung vom 21. Juni 1875 (R.-G.Bl. S. 249).

f) Besteuerung der Dienstwohnungen der Reichsbeamten — Reichsgesetz vom 31. Mai 1881 (R.G.Bl. S. 99) . . . . XVIII 891

Aeltere hieher einschlägige Bestimmungen:

Band Seite

2) Gesetz vom 7. April 1869, Maßregeln gegen die Rinderpest betr. . . . . XI 341

§ 6 dieses Gesetzes ist aufgehoben durch:

§ 6 des Gesetzes vom 25. Februar 1876, die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderungen auf Eisenbahnen betr. . . . . XIV 301

3) Bekanntmachung vom 25. November 1871, die Einführung des Gesetzes vom 7. April 1869, Maßregeln gegen die Rinderpest betr. . . . . . . XI 338

4) Gesetz vom 21. Mai 1878, Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieh-Einfuhrverbote betr. . . . . XVI 7

Zum Gesetze vom 7. April 1869 siehe:

a) Revidirte Instruktion hiezu vom 9. Juni 1873 XIII 23

b) Bekanntmachung vom 8. August 1873, den Vollzug der revidirten Instruktion vom 9. Juni 1873 XIII 36

c) Ministerial-Entschließung vom 20. Dezbr. 1874, Maßregeln gegen die Rinderpest — hier Dienstes-Instruktion für die Kontrolthierärzte (Minist.-Amtsbl. 1875 S. 1).

d) Ministerial-Entschließung vom 23. Januar 1878, Vereinbarungen mit Großbrittanien wegen der Rinderpest betr. (M.A.Bl. S. 25).

e) Gebühren der zur Durchführung von Absperrungs-Maßregeln verwendeten Militärcommando's und die Erstattung der entstandenen Mehrkosten aus Reichs-Civilfonds —

1) Bekanntmachung vom 12. Dezember 1878 (Fin.-M.Bl. 1879 S. 36).

2) Minist.-Entschl. v. 31. Jan. 1879 (M.A.Bl. S. 70).

3) Bekanntm. vom 12. Dez. 1877 (M.A.Bl. S. 71).

f) Bekanntmachung vom 28. Juli 1879, Maßregeln gegen die Rinderpest im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 713).

Abgeändert durch:

Bekanntmachung vom 27. Juli 1871, Maßregeln gegen die Rinderpest betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 861).

Siehe hieher auch:

Ministerial-Entschließung vom 12. Dezember 1881, die Unterbringung von beschlagnahmtem, eingeschmuggeltem Vieh betr. (M.A.Bl. S. 496).

g) Ministerial-Entschließung vom 27. Februar 1880, Maßregeln gegen die Rinderpest — hier civil-

	Band	Seite
rechtliche Inanspruchnahme der wegen Uebertretung der Einfuhrverbote Bestraften (M.A.Bl. S. 107).		
h) Minist.-Entschl. vom 11. April 1880, Maßregeln gegen die Rinderpest — hier die Dienstes-Instruktion für Kontrol-Thierärzte (M.A.Bl. S. 159).		
i) Ministerial-Entschließung vom 17. April 1880, Kosten der Maßregeln bei der Rinderpest — hier die Gebühren bei Abschätzungen (M.A.Bl. S. 173).		
k) Minist.-Entschl. vom 11. März 1880, Erhebung und Verrechnung der thierärztlichen Besichtigungs-Gebühren bei der Rinderpest (Fin.M.Bl. S. 80).		
l) Minist.-Entschl. v. 4. Juni 1880, die Gesetzgebung in Oesterreich zur Abwehr der Rinderpest und anderen ansteckenden Thierkrankheiten betr. (M.A.Bl. S. 241).		
m) Ministerial-Entschließung vom 7. Dezember 1881, die auf Reichsfonds zu übernehmenden Desinfektions-Kosten betr. (M.A.Bl. S. 494).		
n) Bekanntmachung vom 2. Januar 1882, Maßregeln gegen die Rinderpest — Zusammenstellung der desfallsigen Vorschriften im Verkehre mit Rußland und Rumänien, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz (Ges.- u. V.Bl. S. 29).		
Die §§ 1, 10 und 11 dieser Bekanntmachung sind abgeändert durch: Ministerial-Bekanntmachung vom 19. Dez. 1882 (Ges.- u. V.Bl. S. 595).		
o) Ministerial-Bekanntmachung vom 22. Jan. 1887, Maßregeln gegen die Rinderpest betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 13)	XXIV	13
— Siehe Oesterreich.		
Aeltere nunmehr aufgehobene Bestimmungen:		
1) Verordnung vom 3. Juli 1867, Maßregeln gegen die Rinderpest betr.	II E.	261
2) Vollzugs-Instruktion vom 10. Juli 1867 zur Verordnung vom 3. Juli 1867, Maßregeln gegen die Rinderpest betr.	II E.	275
3) Gesetz vom 26. März 1867, Entschädigung der Vieheigenthümer für ihre im Falle des Ausbruches der Rinderpest im Inlande getödteten Thiere betr. . .	II E.	297
4) Vollzugs-Instruktion hiezu vom 26. Mai 1869 . .	XI	345
5) Bekanntmachung vom 6. Januar 1872, Maßregeln gegen die Rinderpest betr.	XI	436

	Band	Seite
Verordnung vom 21. Dezember 1871	V E.	127
Die Verordnung vom 21. Dezember 1871 ist aufgehoben durch:		
Verordnung vom 30. Nov. 1875 gleichen Betreffes	VI E.	654
welche hinwiederum aufgehoben wurde durch:		
Verordnung vom 5. August 1882, die Rückvergütung des Lokalmalzaufschlages in den Landestheilen diesseits des Rheins betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 503)	XIX	257
Für die Pfalz war seinerzeit maßgebend:		
Verordnung vom 1. August 1881, die Rückvergütung des Lokalmalzaufschlages in der Pfalz betreffend (Ges.- u. V.Bl. S. 935)	XVIII	928
welche inzwischen aufgehoben wurde durch:		
Verordnung vom 5. August 1882, die Rückvergütung des Lokalmalzaufschlages in der Pfalz betreffend (Ges.- u. V.Bl. S. 505)	XIX	259
c) des Fleisch-, Getreide- u. Mehlaufschlages in den Gemeinden der Landestheile diesseits des Rheins — Verordnung vom 28. Juni 1869 . .	IV E.	402
§§ 1 und 7 dieser Verordnung sind abgeändert durch:		
Verordnung vom 22. Dez. 1871 gleichen Betreffes	V E.	129
Die Verordnungen vom 28. Juni 1869 und vom 22. Dezember 1871 sind aufgehoben und ersetzt durch:		
Verordnung vom 27. Nov. 1875 gleichen Betreffes	VI E.	646
d) des Fleisch-, Getreide- und Mehlaufschlages an die Militär-Verwaltung in den diesseitigen Landestheilen —		
a) Verordnung vom 12. März 1883, (Ges.- u. V.Bl. S. 193)	XX	67
b) Min.-Bek. vom 24. März 1883, gleichen Betreffes (M.A.Bl. S. 111)	XX	69
e) bei der Ausfuhr aufschlags- (octroi-) pflichtiger Produkte in den Gemeinden der Pfalz — Verordnung vom 30. Juni 1869	IV E.	406
Nunmehr aufgehoben und ersetzt durch:		
Verordnung vom 27. Nov. 1875 gleichen Betreffes	VI E.	661
f) der Branntweinsteuer bei Ausfuhr von Branntwein nach dem Auslande		
§ 5 des Gesetzes vom 8. Juli 1868, die Besteuerung des Branntweines betr.	XXIV	391
Siehe hieher auch:		

	Band Seite
c) Bekanntmachung vom 6. August 1870, die Verfertigung, den Besitz, die Aufbewahrung, den Verkauf und den Transport von Schießpulver, Schießbaumwolle und Feuerwerksgegenständen betr.	V E. 66
Vergleiche hiezu:	
d) Bekanntmachung vom 5. August 1874, die Zubereitung, Aufbewahrung, Feilhaltung und Beförderung von explodirenden Stoffen	VI E. 378
Die Bekanntmachungen vom 6. August 1870 und 5. August 1874 sind, soweit sie über den Transport und die Lagerung der unter die nachfolgende Bekanntmachung v. 9. August 1879 fallenden explosiven Stoffe, sowie über den Handel mit diesen Stoffen Anordnungen enthalten, hinwiederum ersetzt durch:	
e) Bekanntmachung vom 9. August 1879, den Verkehr mit Sprengstoffen betr.	XVI 396
Die §§ 2, 4 und 18 Abs. 1 der Bekanntmachung vom 9. August 1879 sind hinwiederum abgeändert durch:	
f) Bekanntmachung vom 6. April 1887, den Verkehr mit Sprengstoffen betr.	XXIV 52
g) Transport des Schießpulvers auf Eisenbahnen, Dampfschiffen und auf den königlichen Posten — Bekanntmachung vom 8. März 1863	I E. 292
Bezüglich des Transportes der der Selbstentzündung oder Explosion unterworfenen Gegenstände auf Eisenbahnen siehe:	
h) Bekanntm. vom 23. Juli 1880, die Einführung des Betriebsreglementes für die Eisenbahnen Deutschlands in Bayern betr.	XVII 386, 389
i) Bekanntmachung vom 9. Juli 1881, Aenderungen des Betriebsreglements für die Eisenbahnen — hier den Transport von Sprengstoffen ätzender und leicht feuerfangenden Sachen betr.	XVIII 895
k) Verordnung vom 17. Oktober 1868, den Transport entzündlicher, ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rheine	IV E. 483
Nunmehr ersetzt durch:	
l) Bekanntmachung vom 1. März 1880, den Transport explosiver, entzündlicher, ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rheine betr.	XVI 455
m) Verordnung vom 5. März 1887, die Abänderung	

Band Seit

Schriftwerke — siehe Urheberrecht.

Schrotmühlen für Futter ohne Kontrolapparat — Halten solcher — Bekanntmachung vom 30. Juni 1878 . VII E. 376
Nunmehr außer Wirksamkeit gesetzt durch:
Bekanntmachung vom 24. Dezember 1885, die Benützung von Grünmalzquetschmaschinen, dann von Futterschrot- und Hausmühlen ohne Kontrolapparat betreffend . . . . XXII 661

Schublieferungen der Bettler und Vaganten —
a) Art. 21 u. ff. der Verordnung vom 28. Nov. 1816, die Bettler und Landstreicher betr. (Reg.-Bl. S. 859).
b) Ministerial-Entschließung vom 15. Februar 1869, das Schubwesen betr.
c) Ministerial-Entschließung vom 23. März 1876 gleichen Betreffes (M.A.Bl. S. 156).
d) Ministerial-Entschließung vom 9. Dezember 1878 (M.A.Bl. S. 413).

Schubtransporte — auf Eisenbahnen — Bestimmungen hierüber —
a) Ministerial-Entschließung vom 31. Oktober 1882 (Just.M.Bl. S. 265, M.A.Bl. S. 333).
b) Ministerial-Entschließung vom 4. Juni 1888, den Transport von Schubgefangenen an Sonn- und Festtagen betr. (M.A.Bl. S. 224, Just.M.Bl. S. 143).

Schüblinge — Gebühren für Verpflegung derselben — Ministerial-Entschließung vom 8. Dezember 1875 . VI E. 766

— Anschaffung von Kleidungsstücken für österreichische Staatsangehörige betr. — Ministerial-Entschließung vom 26. März 1880 (M.A.Bl. S. 145).

— Kosten der Anschaffung von Kleidungsstücken für Schüblinge — Ministerial-Entschl. vom 8. Juni 1881 (M.A.Bl. S. 204, Fin.M.Bl. S. 263).

— Anschaffung von Kleidungsstücken für Schüblinge — hier die Disciplin in den Amts- und Landgerichtsgefängnissen — Ministerial-Entschl. vom 12. Juli 1881 (publicirt mit Ministerial-Entschl. vom 16. Juli 1881) (M.A.Bl. S. 266).

— Bekleidung derselben — hier Vereinbarung mit auswärtigen Staatsregierungen betr. — Ministerial-Entschließung vom 18. Juli 1886 (Just.M.Bl. S. 217 Fin.M.Bl. S. 339, M.A.Bl. S. 221).

	Band	Seite
solche — Ministerial-Entschließung vom 30. Dezember 1878 (Fin.M.Bl. 1879 S. 1).		
9) Aufnahme in die deutschen Schulen und Entlassung aus denselben — Verordnung vom 26. April 1882 (Ges.- u. V.Bl. S. 207, Kult.M.Bl. S. 111) . .	XIX	198
10) Gesundheitspflege in den Schulen — hier Schonung der Augen bezw. Benützung gegitterter Tafeln und Hefte betr. — Minist.-Entschl. vom 22. Juli 1883 (Kult.M.Bl. S. 182).		
11) Schulverhältnisse der jüdischen Glaubensgenossen — (Minist.-Entschl. vom 28. August 1813 (Döllinger's Verordnungs-Sammlung VI. Bd. S. 208).		
— Siehe auch Schulsprengel.		
Schulgeld —		
a) Art. 5 des Schuldotations-Gesetzes vom 10. November 1861	VI E.	8
b) Ministerial-Entschließung vom 30. November 1875	VI E.	667
c) Art. 10 Ziff. 19 des Verwaltungsgerichtshofs-Gesetzes vom 8. August 1878	VII E.	426
Schulhausbauten — staatliche Controle bei solchen — Ministerial-Entschließung vom 4. März 1874 (Kult.-M.Bl. S. 132).		
Schulhausneubauten — Differenzen wegen der Kostentragung bei solchen — Ministerial-Entschließung vom 28. Januar 1874 (Kult.M.Bl. S. 39).		
Siehe auch:		
Art. 10 Ziff. 19 des Verwaltungsgerichtshofs-Gesetzes vom 8. August 1878	VII E.	426
Schuljahr — Schluß des Schuljahres und die Abhaltung der mündlichen Absolutorialprüfung — Min.-Entschl. vom 2. Juni 1885 (Kult.M.Bl. S. 155).		
Schulinspektionen —		
a) Amtsinstruktion für die Lokalschulinspektionen vom 15. September 1808 (Reg.-Bl. S. 2493).		
b) Amtsinstruktion für die Distrikts-Schulinspektoren vom 15. September 1808 (Reg.-Bl. S. 2477).		
c) Verordnung vom 22. März 1821, Bildung der Schulinspektionen betr. (Reg.-Bl. S. 291).		
d) Minist.-Entschl. vom 5. Juli 1822 gleichen Betreffes (Döllinger IX. Bd. S. 1097).		
Schulinspektoren der Kreise — Stellung und Wirkungskreis derselben — Minist.-Entschl. vom 30. Juni 1873	VI E.	12

	Band	Seite
unmittelbare Correspondenz der Gerichtsbehörden mit der Schweiz (Just.M.Bl. S. 289).		
17) Uebereinkunft zwischen dem Norddeutschen Bund und der Schweiz vom 13. Mai 1869, den gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betr.	XIX	406
18) Minist.-Entschl. vom 7. Februar 1882, Vollzug des Niederlassungs-Vertrages mit der Schweiz — hier die Uebernahme von Ausgewiesenen — (M.A.Bl. S. 21)	XIX	63
19, Min.-Entschl. vom 6. März 1882 gleichen Betreffes — hier die zur Entscheidung über die Staatsangehörigkeit zuständigen Behörden des Deutschen Reiches (M.A.Bl. S. 67)	XIX	104
20) Minist.-Entschl. vom 17. Mai 1882 — Aenderung des Verzeichnisses der Uebernahmsbehörden betr. (M.A.Bl. S. 166).		
21) Minist.-Entschl. vom 13. Juli 1882 gleichen Betreffes (M.A.Bl. S. 238).		
22) Minist.-Entschl. vom 8. August 1883, Behandlung der portopflichtigen Correspondenz zwischen den bayerischen und schweizerischen Behörden (Fin.-M.Bl. S. 202).		
23) Uebereinkunft mit der Schweiz vom 29. Febr. 1884, die gegenseitige Zulassung der in der Nähe der Grenze wohnhaften Medicinalpersonen zur Ausübung der Praxis betr. (R.G.Bl. S. 45).		
24) Minist.-Bekanntm. vom 13. April 1888, das Uebereinkommen zwischen dem Deutschen Reiche und der Schweiz wegen der unmittelbaren Correspondenz der Gerichtsbehörden betr. (Just.M.Bl. S. 95).		
25) Minist.-Bekanntm. vom 18. Mai 1888, Maßregeln gegen Viehseuchen im Verkehre mit der Schweiz betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 465).		
26) Zusatzvertrag vom 11. November 1888 zu dem Handelsvertrage zwischen Deutschland und der Schweiz vom 23. Mai 1881 betr. (R.G.Bl. S. 303).		
— Zusammenstellung der Staatsverträge mit der Schweiz	XIX	404
— Siehe auch unter Eisenbahnen, Fischereivertrag, Leichenpässe, Rinderpest, Strafnachrichten, Viehseuchen.		

	Band	Seite
Art. 2 Ziff. 3 des Ausführungsgesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung	XV 3. A.	6
2) Art. 103 u. ff. des Ausführungsgesetzes zur Reichs-Strafproceßordnung	XV 3. A.	53

Bezüglich der Disciplinarbestimmungen gegen richterliche Beamte siehe unter Disciplinargesetz.

b) Beiträge der Staatsdiener zum Wittwen- und Waisenfonde —
Verordnung vom 8. Juni 1807 (Reg.-Bl. S. 1105).
Siehe hiezu:
1) § 16 des Finanzgesetzes vom 29. Juli 1876 (Ges.- u. V.Bl. S. 529).
2) § 10 des Landtagsabschiedes vom 10. Juli 1865 (Ges.-Bl. 1863/65 S. 105).

c) Unterstützungs-Verein und Töchterkasse für Staatsdiener — Verordn. v. 31. Aug. 1865	II E.	53
Satzungen dieser Vereine	II E.	56
§§ 5 und 11 dieser Satzungen sind abgeändert durch:		
Ministerial-Bekanntmachung vom 12. Mai 1881	XVIII	319
§ 12 dieser Satzungen ist aufgehoben und ersetzt durch:		
Bekanntmachung vom 7. Novbr. 1876 . . .	VII E.	222
Die § 13 Abs. 1, § 16 Abs. 5 und 6, § 23 Abs. 1, §§ 29 u. 30 sind aufgehoben und ersetzt durch:		
Bekanntmachung vom 7. Februar 1876 . .	VII E.	219
Weitere Abänderungen der §§ 13, 16, 18, 25 bis 29, 32, 33 und 42 sowie der Wegfall des IV. Abschnittes sind genehmigt durch:		
Ministerial-Bekanntmachung vom 12. Mai 1881	XVIII	319
Weitere Abänderungen der Vereins-Satzungen sind genehmigt durch:		
1) Ministerial-Bekanntmachung v. 23. Febr. 1888	XXV	61
2) Ministerial-Bekanntm. vom 24. Sept. 1889	XXVI	Nr. 46

In letzterer Bekanntmachung ist eine neue Redaktion der Vereinssatzungen gegeben, bei welcher die vorbemerkten Aenderungen im Texte Berücksichtigung gefunden haben.

Siehe hieher auch:

a) § 20 des Finanzgesetzes vom 27. März 1888 .	XXV	102

b) Verordnung vom 6. April 1888, den allgemeinen Unterstützungsverein für die Hinterlassenen der kgl.

Band Seite

solcher Eingaben unterliegen von nun an nicht mehr einer besonderen Stempelpflicht.

Siehe:

§ 11 der Bekanntmachung vom 17. Sept. 1879 XV 2 A. 606

In welchen Fällen die nach dem Gebührengesetze vom 18. August 1879 an die Staatskasse zu entrichtenden, an die Stelle der Stempel getretenen Gebühren durch Verwendung von Stempelmarken zu entrichten sind, ist bestimmt durch:

a) Art. 242—254 des Gebühren-Gesetzes vom 18. August 1879 . . . . XV 2 A. 586, 589

b) Verordnung vom 15. September 1879, die Verwendung von Gebührenmarken betr. . . . . XV 2 A. 600

In welcher Weise die Verwendung der Gebührenmarken selbst stattzufinden hat, bestimmt:

c) Bekanntmachung vom 17. September 1879, die Verwendung von Gebührenmarken betr. . . . . XV 2 A. 602

d) §§ 2 u. 3 der Bekanntmachung vom 11. Dez. 1875, die Verwendung von Gebührenmarken betr. . . . VI E. 736

Aeltere nunmehr durch Art. 279 des Gebühren-Gesetzes vom 18. August 1879 aufgehobene Bestimmungen:

1) Stempelordnung — Gesetz vom 11. Septbr. 1825 II 111

2) Verordnung vom 18. Dezbr. 1812, das Stempelwesen betr. . . . . II 100

3) Gesetz vom 21. Juni 1870, einige provisorische Bestimmungen über die Tax- und Stempelgebühren in bürgerlichen Rechtssachen betr. . . . . . . IX 2. A. 97

4) Vollzugs-Vorschriften vom 27. Juni 1870 zu letzterem Gesetze . . . . IX 2. A. 105

5) Gesetz vom 29. Dezember 1873, die vorläufige Fortdauer des Gesetzes, einige provisorische Bestimmungen über Tax- und Stempelgebühren in bürgerlichen Rechtssachen betr. . . . . VI E. 240

6) Vollzugs-Instruktion vom 28. Februar 1874 zu Art. 3 des Gesetzes vom 29. Dezember 1873 bezüglich der Stempelvisirung . . . . VI E. 318

7) Gesetz vom 8. November 1875, Abänderungen der Tax- und Stempelgesetze betr. . . . . VI E. 604

8) Verordnung vom 28. Mai 1862, Behandlung des

*) Im Separatabdrucke aus „Bayerns Gesetze und Gesetzbücher ist jüngst erschienen (Bamberg 1888 bei Buchner 1 Band kl. 8° Strafgesetzbuch für das deutsche Reich vollständig mit dem bayerischen Polizei-Strafgesetzbuch und dem bayerischen Ausführungsgesetze vom 18. August 1879 zur Reichs-Strafprozeßordnung. — 5. mit vielen Anmerkungen Verweisungen und den durch die neueste Gesetzgebung, insbesondere durch die Reichs-Justizgesetze (sowie durch das Wuchergesetz vom 24. Mai 1880, Nahrungsmittelgesetz vom 14. Mai 1879 veranlaßten Veränderungen und Vermehrungen bereicherte Auflage mit Präjudizien, systematischen und alphabetischen Registern u. s. w.

Band Seite

gestellt im chronologischen Repertorium Seite 187—203.

Von dem zum Reichs-Strafgesetzbuche ergangenen Einführungsgesetze v. 26. Dez. 1871 sind zur Zeit nur noch die in den Art. 6, 7, 33, 34, 37, 41, 42, 46—53 und 149 enthaltenen Uebergangsbestimmungen in Kraft. XIV 398

Alle übrigen Artikel des Einführungs-Gesetzes sind aufgehoben durch:

Art. 2 Ziff. 6 des Ausf.-Ges. zur R.-Str.-Proz.-Ordn. XV 3. A. 6

Straflisten — Führung derselben und Mittheilung der Strafurtheile an andere Behörden — § 80 u. ff. der Vorschriften über die Behandlung der vor die Schöffengerichte gehörigen Strafsachen vom 20. August 1879 XV 3. A. 103

— Siehe auch Strafregister.

Strafmittheilungen —

a) an die Schweiz — Minist.-Entschl. vom 28. Oktbr. 1874 (M.A.Bl. S. 437).

b) an Belgien — Minist.-Entschl. vom 25. Juli 1875 (M.A.Bl. S. 407).

c) an die Ersatz- und Militärbehörden — Minist.-Entschließung vom 13. Oktober 1876 (M.A.Bl. S. 447 — Just.M.Bl. S. 304).

d) bezüglich der Ausländer — Minist.-Entschl. vom 18. Oktober 1876 (M.A.Bl. S. 409).

e) Mittheilungen von Strafanzeigen gegen Schüler an die Schulvorstände — Minist.-Entschl. vom 20. Juli 1880 (Kult.M.Bl. S. 187, Just.M.Bl. S. 729).

Strafnachrichten — Minist.-Bek. vom 28. Juni 1888, die Mittheilung von Strafnachrichten an ausländische Regierungen betr. (Just.M.Bl. S. 147, M.A.Bl. S. 270) XXV 232

— Minist.-Bekanntm. vom 6. November 1889 gleichen Betreffes — hier im Verkehre mit Belgien, Brasilien, Italien, Luxemburg, Schweiz und Spanien betr. (Just.-M.Bl. S. 201, M.A.Bl. S. 364) . . . . . . XXVI Nr. 50

— Siehe auch unter Strafmittheilungen und Strafregister.

Strafprozeßgesetzbuch für die Pfalz — einige Abänderungen desselben — Gesetz vom 29. April 1869 . . VI E. 398

Nunmehr aufgehoben durch:

Art. 2 Ziff. 14 lit. f des Ausführungs-Gesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung . . . . XV 3. A. 7

Strafprozeßnovelle vom 10. November 1848 — die

	Band Seite
c) Minist.-Bekanntm. vom 20. Sept. 1882 (M.A.Bl. S. 302, Just.M.Bl. S. 221)	XIX 233
d) Minist.-Bekanntm. vom 27. Sept. 1882 (M.A.Bl. S. 310, Just.M.Bl. S. 250)	XIX 240
e) Min.-Bek. vom 13. Sept. 1882 (Just.M.Bl. S. 242)	XIX 242
f) Min.-Bek. vom 26. Sept. 1882 (Just.M.Bl. S. 241),	
g) Min.-Bek. vom 2. Okt. 1882 (Just.M.Bl. S. 249),	
h) Min.-Bek. vom 24. Okt. 1882 (Just.M.Bl. S. 252)	XIX 244
i) Min.-Bek. v. 20. Novbr. 1882 — hier die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte betr. (Just.M.Bl. S. 281)	XIX 299
k) Generaldirektions-Entschließung vom 11. Nov. 1882, portofreie Beförderungen der Strafmittheilungen betr. (M.A.Bl. S. 374, Just.M.Bl. S. 287)	XIX 219
l) Minist.-Bek. vom 15. Novbr. 1882, die Einrichtung von Strafregistern und die wechselseitige Mittheilung der Strafurtheile betr. (Just.M.Bl. S. 287).	
m) Minist.-Bekanntm. vom 22. Novbr. 1882 gleichen Betreffes (M.A.Bl. S. 374).	
n) Minist.-Bek. vom 3. März 1883 (Just.M.Bl. S. 33).	
o) Minist.-Entschl. vom 28. März 1883, Vorschriften über Versendung der Strafregister (M.A.Bl. S. 110, Just.M.Bl. S. 62).	
p) Min.-Bek. v. 24. Juni 1884, Einrichtung der Strafregister und die wechselseitige Mittheilung der Strafurtheile betr. (Just.M.Bl. S. 117, M.A.Bl. S. 181)	XXI 276
q) Minist.-Bekanntm. vom 25. Juli 1885 gleichen Betreffes (M.A.Bl. S. 205, Just.M.Bl. S. 178).	
Straffachen —	
a) Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden in solchen — Verordnung vom 4. Januar 1872	XII 361
b) Kostenwesen in gerichtlichen Straffachen — Bekanntmachung vom 24. September 1879	XV 2. A. 690
c) Bekanntm. vom 20. April 1880, die ausgabliche Verrechnung der Gerichtsvollzieher-Gebühren in gerichtlichen Straffachen betr. (Just.M.Bl. 142).	
d) Bekanntm. vom 17. Juli 1880, die Kosten der Rechtshilfe betr. (Just.M.Bl. S. 278).	
e) Bekanntm. vom 31. Juli 1880, das Kostenwesen in gerichtlichen Straffachen betr. (Just.M.Bl. S. 288).	
f) Bekanntm. vom 2. August 1880, den Vollzug der Geldstrafen betr. (Just.M.Bl. S. 313).	
g) Bekanntm. vom 12. Febr. 1881, das Kostenwesen in gerichtlichen Straffachen betr. (Just.M.Bl. S. 95).	

Band Seite

4) Aufrechnung der Tagegelder bei auswärtigen Dienstgeschäften der Beamten und Bediensteten des Civilstaatsdienstes —
a) Verordnung vom 11. Februar 1875 . . . . VI E. 432
b) Minist.-Entschl. vom 2. März 1875 (M.A.Bl. S. 112, Just.M.Bl. S. 58).
Die ältere Verordnung vom 2. Juli 1858, die Diäten bei Geschäftsreisen des Bezirksgerichtspersonales, auf das Personal der Stadt- und Landgerichte gleichmäßig anwendbar . . . . . II E. 1
ist durch die Erlasse sub a u. b ersetzt.
Siehe hier auch:
Minist.-Entschl. vom 1. Januar 1869, die Dienstreisen der Bezirksamtsbeamten (Fin.M.Bl. S. 13).
Min.-Entschl. v. 10. Juni 1874, gleichen Betreffes.
5) die Tagegelder und Reisekosten der Regierungskommissäre bei Feststellung der Vergütungen für Flurschäden bei größeren Truppenübungen betr. — Minist.-Entschl. v. 29. Juli 1879 (M.A.Bl. S. 303).
6) die Tagegelder, die Fuhrkosten und die Umzugskosten der gesandtschaftlichen und Konsularbeamten betr. — Verordnung vom 23. April 1879 (R.G.Bl. S. 127).
§ 3 dieser Verordnung ist abgeändert und § 4 aufgehoben durch:
Verordnung vom 7. Februar 1881, gleichen Betreffes (R.G.Bl. S. 27).
Weitere Abänderungen der Verordnung vom 23. April 1879 siehe in der
Verordnung vom 19. Nov. 1879 (R.G.Bl. S. 313).
7) Festsetzung der Tagegelder für die Beamten der Reichs-Militär- und Marine-Verwaltung — Verordnung vom 20. Mai 1880 (R.G.Bl. S. 113).
8) die Tagegelder und Reisekosten der bezirksamtlichen Beamten im Vollzuge der Ausführung des Seuchengesetzes betr. — Minist.-Entschl. vom 3. Mai 1881 (M.A.Bl. S. 149, Fin.M.Bl. S. 170).
9) Tagegebühren der Landgerichtsärzte — Bekanntmachung vom 30. Mai 1880 (Just.M.Bl. S. 230).
10) Prüfung der Diäten- und Reisekostenliquidationen der Beamten der äußeren Bauverwaltung betr. — Minist.-Entschl. vom 23. Dezember 1881 (M.A.Bl. 1882 S. 2).
11) Tagegelder der Bauassistenten bei der Staats-Bau-

Band Seite

c) Verordnung vom 20. Juli 1872, das Civilveterinärwesen betr. . . . . V E. 343

Zu § 6 dieser Verordnung siehe:

Dienstesinstruktion für die Bezirksthierärzte, erlassen durch Minist.-Entschl. vom 28. Juli 1872.

Siehe hieher weiter:

§ 5 der Verordnung vom 11. August 1873, die Ausübung der Heilkunde betr. . . . . XIII 74

Vergleiche auch:

d) Verordnung vom 20. Juli 1872, die Gebühren für die Dienstleistungen der Thierärzte betr. . . V E. 352

Revidirt und theilweise ersetzt durch:

e) Verordnung vom 18. Dezember 1875, die Gebühren für die Dienstleistungen der Thierärzte . . . . VI E. 805

Siehe hiezu:

Minist.-Bekanntm. vom 17. März 1881 gleichen Betreffes, wodurch Beilage B Ziff. 1 der Verordn. vom 18. Dezember 1875 abgeändert, dagegen die Bestimmungen der §§ 11—16 der Verordnung vom 20. Juli 1872 bezw. der §§ 3—6 der Verordnung vom 18. Dezember 1875 aufrecht erhalten wurden (Ges.- u. V.Bl. S. 101) . . XVIII 154

f) Bekanntm. des Reichskanzlers vom 25. Sept. 1869, Prüfung der Thierärzte (M.A.Bl. 1874 S. 15).

g) Bekanntmachung vom 28. Juni 1872 gleichen Betreffes (R.G.Bl. S. 243).

h) Minist.-Bekanntm. vom 27. März 1878, Prüfung der Thierärzte (M.A.Bl. S. 105).

Siehe hiezu:

1) Bek. des Reichskanzlers v. 13. Juli 1889, Abänderungen der Prüfungsvorschriften v. 27. März 1878 für die Thierärzte betr. (M.A.Bl. S. 257, Kult.-M.Bl. S. 201).

2) Minist.-Bekanntm. v. 28. Juli 1889, die Prüfungsvorschriften für die Thierärzte betr. (M.A.Bl. S. 249, Kult.M.Bl. S. 193).

i) Minist.-Entschl. vom 16. Novbr. 1874, Erstattung der thierärztlichen Jahresberichte (M.A.Bl. S. 456).

k) Minist.-Entschl. vom 20. Juli 1878, Qualifikation der Thierärzte (M.A.Bl. S. 247).

l) Verordnung vom 20. Juli 1872, die Taxe der von den Thierärzten dispensirten Arzneimittel betr. . . V E. 361

Siehe hiezu:

	Band	Seite
Min.-Entschl. vom 29. Okt. 1881, die Besteuerung der Viehhändler betr. (Fin.M.Bl. S. 386). .	XVIII	879
k) Vollzugs-Bekanntmachung vom 16. März 1879 zu letzterem Gesetze	XVI	233
l) Min.-Entschl. vom 11. Sept. 1879 — Vollzugsbestimmungen zum Gesetze vom 10. März 1879 über die Besteuerung des Gewerbebetriebes im Umherziehen (Fin.M.Bl. S. 175).		
m) Bekanntmachung vom 25. Oktober 1879, Behandlung der Straffälle bei Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz über die Besteuerung des Gewerbe-Betriebes im Umherziehen vom 10. März 1879 . .	XVI	414
n) Bekanntmachung vom 19. November 1879, Einholung der Besteuerungsnachweise beim Gewerbebetriebe im Umherziehen — Behandlung der Gebühren für die Legitimationsscheins-Formulare	XVI	419
o) Art. 170 des Gebühren-Gesetzes v. 18. August 1879	XV	2. A. 567
p) Ministerial-Entschließung vom 15. Januar 1876, Abgaben für Legitimations-Scheine zum Gewerbebetriebe im Umherziehen in unmittelbaren Städten betreffend (M.A.Bl. S. 41).		
q) Ministerial-Entschließung vom 21. Januar 1879, Verrechnung der Formularvergütungen für die Legitimationsscheine zum Geschäftsbetriebe im Umherziehen betr. (M.A.Bl. S. 37).		
Eine umfassende Anweisung zum Vollzuge der Bestimmungen über den Gewerbebetrieb im Umherziehen, sowie über jenen der Handelsreisenden gibt die:		
Minist.-Entschl. vom 4. November 1881, den Gewerbe-Betrieb im Umherziehen betr. (M.A.Bl. S. 397)	XVIII	835
Siehe hiezu weiter:		
r) Minist.-Entschl. vom 13. Januar 1882, Legalisation von Zeugnissen ausländischer Heimathbehörden behufs Erlangung von Legitimationsscheinen zum Gewerbebetriebe im Umherziehen — hier Oesterreich-Ungarn betr. (M.A.Bl. S. 10).		
s) Minist.-Entschl. vom 17. November 1882, Gewerbebetrieb im Umherziehen (Fin.M.Bl. S. 324).		
t) Minist.-Bekanntm. vom 1. Februar 1882, Besteuerung des Gewerbebetriebes in solchem, hier die Distrikts-		

	Band	Seite
4) Bek. vom 28. September 1884, den Vollzug des § 109 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 457)	XXI	486
5) Bek. des Reichskanzlers vom 22. Januar 1885, die Unfallversicherungspflicht von Arbeitern und Betriebsbeamten in Betrieben, welche sich auf die Ausführung von Bauarbeiten erstrecken, betr. (R.-G.Bl. S. 13)	XXII	105
6) Minist.-Entschl. vom 17. Februar 1885, die Anmeldung unfallversicherungspflichtiger Baubetriebe betr. (M.A.Bl. S. 43).		
7) Reichs-Gesetz vom 28. Mai 1885, die Ausdehnung der Unfall-Versicherung und Kranken-Versicherung betr. (R.G.Bl. S. 159)	XXII	251
8) Min.-Entschl. vom 20. Juni 1885, die Anmeldung unfallversicherungspflichtiger Betriebe betr. (M.A.Bl. S. 159).		
9) Kaiserliche Verordnung vom 5. August 1885, die Formen des Verfahrens und den Geschäftsgang des Reichsversicherungsamtes betr. (R.G.Bl. S. 255)	XXII	439
10) Verordnung vom 25. Septbr. 1885, Inkraftsetzung des Unfallversicherungs-Gesetzes vom 6. Juli 1884 und die theilweise Inkraftsetzung des Gesetzes über die Ausdehnung der Unfall- und Kranken-Versicherung vom 28. Mai 1885 (R.G.Bl. S. 271) . .	XXII	542
11) Verordnung vom 27. September 1885, den Vollzug der §§ 2—9 des Reichs-Gesetzes über die Ausdehnung der Unfall- und Kranken-Versicherung vom 28. Mai 1885 (Ges.- u. V.Bl. S. 575)	XXII	544
12) Min.-Bek. vom 30. September 1885, die Sitze für die Schiedsgerichte betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 578).		
13) Bekanntmachung vom 30. September 1885, den von der Krankenkasse in der Zeit von der fünften bis zur dreizehnten Woche nach dem Unfall zu leistenden, Seitens des Betriebsunternehmers zu erstattenden Mehrbetrag an Krankengeld (§ 5 Abs. 9 des Unfall-Versicherungsgesetzes) betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 606)	XXII	546
14) Min.-Bek. vom 1. Oktober 1885, den Vollzug des Unfall-Versicherungsgesetzes — hier die Anzeige von Unfällen betr. (M.A.Bl. S. 252)	XXII	563
15) Min.-Bek. vom 12. Oktober 1885, die Bildung der Schiedsgerichte betr. (M.A.Bl. S. 257)	XXII	566
16) Bek. vom 22. Okt. 1885 — Ausführungsvorschriften		

Band Seite

28) Bek. des Reichskanzlers vom 20. Dezember 1886, die berufsgenossenschaftliche Eingliederung derjenigen Gewerbebetriebe, welche sich auf die Ausführung von Schreiner- (Tischler), Einsetzer-, Schlosser- oder Anschläge-Arbeiten bei Bauten erstrecken (M.A.Bl. 1887 S. 3) . . . . XXIII 708
29) Verordnung vom 12. April 1887, den Vollzug der §§ 2—9 des Reichsgesetzes über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 283) . . . . XXIV 86
30) Min.-Entschl. v. 13. Mai 1887, die Protokollirung von Beschwerden der Arbeiter in Unfallversicherungssachen betr. (M.A.Bl. S. 192).
31) Min.-Entschl. vom 30. Juli 1887, die Anmeldung unfallversicherungspflichtiger Tiefbau- und anderer Betriebe betr. (M.A.Bl. S. 260) . . . . . . XXIV 308
32) Reichs-Gesetz vom 11. Juli 1887, die Unfall-Versicherung der bei Bauten beschäftigten Personen betr. (R.G.Bl. S. 287) . XXIV 183
33) Reichs-Gesetz vom 13. Juli 1887, die Unfall-Versicherung der Seeleute und anderer bei der Seefahrt betheiligter Personen betr. (R.G.Bl. S. 329) . . . . XXIV 225
34) Prämientarif vom 8. Dezember 1887, für die Versicherungs-Anstalt der Tiefbaugenossenschaft zu Berlin betr. (M.A.Bl. S. 443) . . . . XXIV 493
nunmehr abgeändert durch Bek. v. 18. April 1889 XXVI 786
35) Min.-Entschl. vom 16. Dez. 1887, Gebührenpflicht in Unfallversicherungssachen betr. (M.A.Bl. S. 459, Fin.M.Bl. 1888. S. 1).
36) Prämientarif vom 17. Dez. 1887, für die Versicherungs-Anstalt der bayerischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft zu München (M.A.Bl. S. 444) . XXIV 506
37) Bek. vom 23. Dez. 1887, die Bildung der Schiedsgerichte für die Tiefbau-Berufsgenossenschaft betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 715).
38) Verordnung vom 26. Dez. 1887, die Inkraftsetzung des Gesetzes vom 11. Juli 1887, die Unfall-Versicherung der bei Bauten beschäftigten Personen und des Gesetzes vom 13. Juli 1887, die Unfallversicherung der Seeleute und anderer bei der Seeschifffahrt betheiligter Personen betr. (R.G.Bl. S. 537) . XXIV 539
39) Min.-Bek. vom 29. Dezbr. 1887, Vollzug des Bau-

	Band	Seite
unfall-Versicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 (M.A.Bl. S. 447)	XXIV	541
40) Bekanntmachung vom 27. Septbr. 1885, Geschäftsanweisung für die Vorstände der Berufsgenossenschaften bezüglich der Auszahlungen durch die Post betr. (Fin.M.Bl. 1888 S. 239)	XXV	320
41) Bek. des Reichskanzlers vom 14. Januar 1888, die Unfallversicherung von Arbeitern und Betriebsbeamten in Betrieben, welche sich auf die Ausführung von Bauarbeiten erstrecken betr. (M.A.Bl. S. 105) . .	XXV	4
42) Gesetz vom 3. März 1888, die Ausführung des Reichsgesetzes vom 11. Juli 1887 über die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 147)	XXV	72
43) Kaiserliche Verordnung vom 28. März 1888, die Inkraftsetzung des Gesetzes vom 5. Mai 1886, die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen für das Gebiet mehrerer Bundesstaaten betr. (R.G.Bl. S. 125).		
44) Minist.-Bekanntm. vom 12. März 1888, die Unfallversicherung von Arbeitern und Betriebsbeamten in Betrieben, welche sich auf die Ausführung von Bauarbeiten erstrecken (M.A.Bl. S. 103) in Anmerkung	XXV	4
45) Gesetz vom 5. April 1888, die Ausführung des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 über die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 225)	XXV	111
46) Verordnung vom 17. April 1888, den Vollzug der §§ 102—108 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 über die Unfallversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 245)	XXV	157
47) Minist.-Bekanntm. vom 28. April 1888, die Formen des Verfahrens und den Geschäftsgang des Landesversicherungsamtes — hier bezüglich der Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 365)	XXV	190
48) Verordnung vom 23. Mai 1888, die Inkraftsetzung des Gesetzes vom 5. Mai 1886 betr., die Unfall-		

Band Seite

Behandlung der auf Grund des Nahrungsmittelgesetzes vom 14. Mai 1879 auferlegten Geldstrafen betr. (Just.M.Bl. S. 33, Fin.M.Bl. S. 33).

c) Min.-Bek. vom 28. April 1884, den Vollzug des § 14 der Verordnung vom 27. Januar 1884 — hier die Untersuchungsanstalten zu Nürnberg und Fürth betr. (Ges.- u. V.Bl. S. 183) . . . . . XXI 170

d) Bek. vom 24. Oktober 1884, Vollzug des Nahrungsmittelgesetzes vom 14. Mai 1879, hier Beschlüsse der Kommission zur Berathung einheitlicher Methoden für die Analyse des Weines in specie Instruktion über das Erheben, Aufbewahren und Einsenden von Wein behufs Untersuchung durch den Sachverständigen (M.A.Bl. S. 286, Just.M.Bl. S. 200) . . . . XXI 500

e) Min.-Entschl. vom 30. Juni 1885, rechnerische Behandlung der auf Grund des Reichsgesetzes vom 14 Mai 1879 auferlegten Geldstrafen betr. (Just.-M.Bl. S. 147, Fin.M.Bl. S. 685).

— Siehe Nahrungsmittelgesetz.

Untersuchungsrichter — Bestellung derselben — Ministerial-Entschließung vom 3. Dezember 1879 (Just.-M.Bl. S. 1879).

Theilweise abgeändert durch Minist.-Entschl. vom 12. Oktober 1881, gleichen Betreffes (Just.M.Bl. S. 415).

Unterweser — Erhebung einer Schifffahrtsabgabe auf dieser — Reichs-Gesetz vom 5. April 1886 (R.G.Bl. S. 67).

Untiefen — siehe Fahrwasser.

Urheberrecht an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst —

1) Gesetz vom 15. April 1840, den Schutz des Eigenthumes an Erzeugnissen der Literatur und Kunst gegen Veröffentlichung, Nachbildung und Nachdruck betreffend . . . . VI 123

Aufgehoben durch:

2) Gesetz vom 28. Juni 1865, den Schutz der Urheberrechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betr. . . . . II E. 466

Von letzterem Gesetze bestehen zur Zeit nur noch Art. 68, sowie jene Bestimmungen in Geltung, welche sich auf photographische Aufnahmen beziehen, die vor dem 1. Juli 1876 als dem Tage des nach-

	Band	Seite
folgend unter f angeführten Gesetzes bereits angefertigt waren, jedoch nur in dem räumlichen Umfange, als solcher durch das Gesetz vom 28. Juni 1865 bestimmt war.		
Vergleiche hiezu:		
§ 11 des Gesetzes vom 22. April 1871, die Einführung Norddeutscher Bundesgesetze in Bayern betr.	XI	131
Die Strafbestimmungen des Gesetzes vom 28. Juni 1865 sind, soweit sie bisher nach Obigem noch giltig waren, auch für die Zukunft aufrecht erhalten durch:		
Art. 3 Ziff. 10e des Ausf.-Ges. zur Reichs-Strafprozeßordnung	XV 3. A.	9
Alle übrigen Bestimmungen des Gesetzes vom 28. Juni 1865 sind ersetzt durch:		
3) Reichsgesetz vom 11. Juni 1870, das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen und dramatischen Werken	XI	245
4) Reichsgesetz vom 9. Januar 1876, das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste	XIV	142
5) Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, das Urheberrecht an Mustern und Modellen	XIV	156
6) Reichsgesetz vom 10. Januar 1876, den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung . .	XIV	152
Vergleiche hiezu ferner:		
7) Bekanntmachung vom 14. Dezember 1871, den Vollzug des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870 über das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen und dramatischen Werken	XI	407
8) Instruktion vom 4. November 1871 über die Zusammensetzung und den Geschäftsbetrieb der Sachverständigenvereine	XI	409
§ 6 dieser Instruktion ist abgeändert durch: Bekanntm. vom 30. August 1879 gleichen Betreffes	XVI	406
9) Instruktion vom 21. November 1871, die Inventarisirung und Stempelung der nach der bisherigen Gesetzgebung rechtmäßig angefertigten Vorrichtungen und Exemplare von Schriftwerken	XI	413
10) Ministerial-Entschließung vom 23. Juli 1870, Gegenseitigkeit in Nachdrucks-Angelegenheiten betr. .	V E.	77
11) Bekantmachung vom 1. März 1872, den Abschluß eines Vertrages zwischen Bayern und Württemberg		

---

*) Die neueste und wohl vollständigste Ausgabe der Verfassungs-Urkunde des Königreichs Bayern, mit den Verfassungs-Novellen, Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Erlassen (auch der deutschen Reichs-Verfassung und den Reichsgesetzen), welche mit der Verfassung im Zusammenhange stehen, ist im Buchner'schen Verlage in Bamberg erschienen.

---

*) Siehe hiezu: Stadelmann, W., kgl. Bezirksamtmann, Wirkungskreis der Feldgeschworenen (Siebner, Märker). 4. Auflage. Mit 33 Abbildungen, vielen Formularen und einem Abdruck des Vermarkungsgesetzes. (Bamberg bei Buchner).

*) Hinsichtlich der Geschäftsaufgabe der Distrikts-Verwaltungs-Behörden siehe v. Pechmann, Wirkungskreis der Verwaltungs-Behörden. IV. Aufl. Bearbeitet von Wilh Stadelmann. (Bamberg bei Buchner)

W.

	Band Seite
p) Bekanntmachung vom 13. Dezember 1869, den Debit der Bundesstempelmarken und gestempelten Blankets zur Entrichtung der Wechselstempelsteuer, sowie das Verfahren bei Erstattung verdorbener Stempelmarken und Blankets	XI 199
q) Bekanntmachung vom 21. Februar 1870, den Debit von Bundesstempelmarken zur Entrichtung der Wechselstempelsteuer zum Betrage von $22^1/_2$ Groschen	XI 200
r) Bekanntmachung vom 13. Dez. 1874, die Ausgabe neuer Reichsstempelmarken und gestempelten Blankets zur Entrichtung der Wechselstempelsteuer betreffend	XIII 195
s) Bekanntmachung vom 13. Juni 1879, die Ausgabe neuer Stempelmarken und gestempelter Blankets zur Entrichtung der Wechselstempelsteuer betr. . .	XVI 355
t) Minist.-Entschl. vom 6. Februar 1881, Statistik der Straffälle in Bezug auf die Wechselstempelsteuer betr. (Fin.M.Bl. S. 89 — Just.M.Bl. S. 115).	
u) Minist.-Bekanntm. vom 5. März 1881 gleichen Betreffes (Just.M.Bl. S. 114 — Fin.M.Bl. S. 144).	
v) Minist.-Entschl. vom 1. August 1882, Vollzug des Wechselstempelsteuergesetzes (Fin M.Bl. S. 226).	
w) die Statistik der Straffälle in Bezug auf die Wechselstempelsteuer und auf die Reichsstempelabgaben nach dem Gesetze vom 1. Juli 1881 betr. —	
1) Minist.-Entschl. vom 29. März 1883 (Just.M.Bl. S. 43, Fin.M.Bl. S. 87).	
2) Minist.-Entschl. vom 2. April 1883 (Just M.Bl. S. 41, Fin.M.Bl. S. 137).	
x) Debit von Stempelmarken und gestempelten Blankets zur Entrichtung der Wechselstempelsteuer betr. — Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 9. Juni 1884 (M.A Bl. S. 68).	
y) Min.-Bekanntm. vom 29 März 1886 — die neuen Wechselstempel-Marken betr. (Just.M.Bl. S. 114).	
z) Bekanntm. des Reichskanzlers vom 15. März 1886 — die Stempelmarken zur Entrichtung der Wechselstempelsteuer betr. (R.G.Bl. S. 60, Fin.M.Bl. S. 29).	
Wege — öffentliche — Verbindlichkeit in Bezug auf Herstellung und Unterhaltung solcher	
a) Art. 38 der Gemeindeordnung vom 29. April 1869	IV E. 188
b) Art. 8 Ziff. 34 des Verwaltungsgerichtshofsgesetzes vom 8. August 1878	VII E. 420
— Siehe Straßen.	

Y.

Band Seite

b) Verordnung v. 27. Nov. 1875 gleichen Betreffes VI E. 639, 641
c) in Strafsachen — Verordnung vom 5. Jan. 1862 V 164
Letztere Verordnung wurde hinsichtlich ihrer Geldsätze revidirt durch:
d) Verordnung vom 14. Dez. 1875 gleichen Betreffes VI E. 747
Mit dem Inkrafttreten des Gerichts-Verfassungs-Gesetzes v. 27. Januar 1877 sind die sub a—d angeführten Verordnungen aufgehoben und ersetzt durch:
e) Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige vom 30. Juni 1878 . . . . XV 2. A. 37, 70
f) Verordnung vom 22. September 1879, Zeugengebühren in den vor die Gerichte gehörigen, nicht nach den Reichs-Prozeßgesetzen zu behandelnden Rechtssachen, dann in Gegenständen der Verwaltung und Verwaltungsrechtspflege . . . . XV 2. A. 649
g) Bekanntmachung v. 27. Sept. 1879, Formulare für Berechnung und Festsetzung der Zeugengebühren XV 2. A. 651
h) Minist.-Bekanntm. v. 3 Juli 1880, Reiseentschädigung der Zeugen — Berechnung solcher (Fin.M.Bl. S. 177).
i) in militärischen Strafsachen — Verordnung vom 24. Juni 1864 . . . . Anh. z. I. E. 50
Nunmehr aufgehoben und ersetzt durch;
k) Verordnung vom 26. November 1879, Zeugen-Gebühren in militärischen Strafsachen betr. . . VIII E. 424
l) Minist.-Entschl. v. 10. Febr. 1881, Berechnung der Gebühren für Zeugen und Sachverständige (Fin.-M.Bl. S. 97).
m) Oberlandesgerichts-Beschluß vom 24. Juli 1880, Feststellung der einem Zeugen gebührenden Reise-Entschädigung (Just.M.Bl. 1881 S. 64, Fin.M.Bl. 1881 S. 97).
n) Min.-Bek. vom 28. Januar 1884, Vollzug der Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige vom 30. Juni 1878 (Just.M.Bl. S. 17, Fin.M.Bl. S. 27).
o) Bekanntm. vom 6. Dez. 1884, die Gebühren der von Amtsanwälten und Staatsanwälten außerhalb des Rentamtsbezirks vernommenen Zeugen und Sachverständigen (Fin.M.Bl. S. 293, Just.M.Bl. S. 223).

Zigeuner — Handhabung der Sicherheitspolizei in Bezug auf solche —
a) Minist.-Entschl. vom 11. April 1885 (Just.M.Bl. S. 98, M.A.Bl. S. 101, Fin.M.Bl. S. 517).